

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

2. Jahrgang • August 2001

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Klose, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 28,12 EUR, Einzelheft: 2,81 EUR

Jahresabonnement: 55,00 DM, Einzelheft: 5,50 DM

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 94 49-25 16/35 16

Telefax: (02 11) 44 20 06

Internet: <http://www.lids.nrw.de>

E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: (02 11) 94 49-25 21/25 18

Zentraler Informationsdienst: (02 11) 94 49-24 95/25 25

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2001

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2001 08



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Ehescheidungen im Jahr 2000 • Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2000/2001 • Habilitationen an Hochschulen im Jahre 2000 • Bodennutzung im Mai 2001 • Rinder und Schweine am 3. Mai 2001 • Umweltschutzinvestitionen im Jahr 1999 • Industrieproduktion im April 2001 • Auftragseingänge der Industrie im Mai 2001 • Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im März sowie Löhne und Gehälter im ersten Quartal 2001 • Umsatz im Bauhauptgewerbe im ersten Quartal 2001 • Bauproduktion im April 2001 • Umsätze im Gastgewerbe im April 2001 • Ausländische Gäste und ihre Übernachtungen im Reiseverkehr Januar bis April 2001 • Außenhandel im Jahr 2000 • Investitionen der Industrie im Jahre 1999 • Umsatz und Beschäftigung im ersten Quartal 2001 • Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Januar 2001 • Gehälter der Angestellten im Januar 2001 • Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2001 • Einzelhandelsumsatz im April 2001 • Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember 2000 • Baupreisindex im Mai 2001 • Umsatzsteuer der Unternehmen im Jahre 1999

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Gebiet	Katasterfläche am 31. Dezember 2000 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	14
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1999 bis November 2000	18
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im April 2001 nach Wirtschaftszweigen	18
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Mai 2001 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	20
Landwirtschaft	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	22
	Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe am 3. Mai 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	24
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Mai 2001 nach Wirtschaftszweigen	26
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im April 2001 nach Wirtschaftszweigen	25

Inhalt

Bautätigkeit und Wohnungswesen	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2000 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	30
Verkehr	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2001 nach Verwaltungsbezirken	34
Öffentliche Finanzen	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Quartal 2001	38
	Schuldenstand der Gemeinden am 31. Dezember 2000	46
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2001	51
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik		52
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen		56
Kurz notiert . . .	Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen	82
Index 2001 – Das Jahresarhaltsverzeichnis		85

Statistik in Kürze

Ehescheidungen im Jahr 2000

Im Jahr 2000 wurden in Nordrhein-Westfalen 45 201 Ehen geschieden, 96 mehr als im Jahr zuvor. Damit wurde der bisherige Rekord von 1998 (damals: 45 246 Scheidungen) nur knapp verfehlt. Die meisten Ehen scheiterten nicht im „verflixten siebten Jahr“, sondern nach einer Dauer von fünf (2 968) bzw. sechs (2 926) Jahren. In 4 287 Fällen hatte die Ehe schon mehr als 25 Jahre bestanden, in 19 Fällen sogar mehr als 50 Jahre.

In mehr als der Hälfte der Fälle (26 080 oder 57,7 %) wurde das Scheidungsverfahren von der Frau beantragt. Bei 16 642 Verfahren ging die Initiative vom Mann aus und bei 2 479 Scheidungen von beiden gemeinsam.

Zwei Drittel (66,2 %) der Scheidungen erfolgten einverständlich nach einjähriger Trennung. Knapp ein Viertel (23,8 %) der Ehen wurde nicht einverständlich nach einjähriger Trennung geschieden. Bei 8,2 % ging eine dreijährige Trennung der Partner voraus, bei 1,3 % erfolgte die Scheidung vor Ablauf der einjährigen Trennung und bei 0,6 % auf Grund anderer Vorschriften, z. B. nach ausländischem Recht.

Rückläufig war im letzten Jahr – wie schon in den beiden Vorjahren – die Zahl solcher Scheidungen, bei denen Kinder oder Jugendliche betroffen waren: 2000 ließen sich 17 887 Ehepaare mit zusammen 28 523 Kindern unter 18 Jahren scheiden (1999: 18 366 Paare mit 29 223 Kindern, 1998: 21 566 Paare mit 33 750 Kindern).

Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2000/2001

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen kletterte im jetzt zu Ende gehenden Schuljahr in NRW mit 2,3 Millionen wieder auf den Stand von 1983. Allerdings gab es im Vergleich zu damals einige strukturelle Verschiebungen: Der Ausländeranteil liegt derzeit bei 13,2 % (1983: 10,8 %) und der Mädchenanteil bei 48,9 % (1983: 48,7 %).

Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 2000/2001 nach Schulformen					
Schulform	Allgemein bildende Schulen				
	Schulen	Schülerinnen und Schüler			
		Anzahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Mädchenanteil	Ausländeranteil
					%
Grundschule	3 464	824 229	-1,4	48,7	15,5
Hauptschule	742	277 162	+1,6	42,8	22,0
Volksschule	2	863	-1,9	47,2	4,9
Realschule	535	324 491	+3,2	50,6	8,7
Gymnasium	627	534 367	-	53,9	5,1
Gesamtschule	215	214 025	+1,3	48,3	16,5
Waldorfschule	48	16 710	+1,0	50,8	1,7
Sonderschule G/H ¹⁾	702	94 272	+4,0	35,3	21,7
Sonderschule R/Gy ¹⁾	2	483	+6,9	45,5	7,9
Abendrealschule	23	8 508	+2,9	48,5	32,0
Abendgymnasium	16	5 920	+2,8	53,0	17,1
Kolleg	16	6 288	-1,4	50,0	13,5
Insgesamt	6 392	2 307 318	+0,4	48,9	13,2

1) Sonderschulen im Bereich Grund- und Hauptschule (G/H) bzw. im Bereich Realschule und Gymnasium (R/Gy)

Wie die Übersicht zeigt, weisen Ausländer- und Mädchenanteil an den einzelnen Schulformen zum Teil deutliche Unterschiede auf. So sind etwa Mädchen an Gymnasien mit 53,9 % überrepräsentiert, während der Anteil der ausländischen Schülerinnen und Schüler mit 5,1 % im Vergleich zur Hauptschule (22,0 %) vergleichsweise niedrig ist.

Habilitationen an Hochschulen im Jahre 2000

An den wissenschaftlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen erwarben im Jahre 2000 insgesamt 445 Personen eine Lehrberechtigung für die Hochschule, das waren 17 % mehr als im Vorjahr. Unter den Habilitierten befanden sich 71 Frauen; 13 Personen besaßen eine ausländische Staatsbürgerschaft. Das Durchschnittsalter zum Zeitpunkt der Habilitation betrug 39 Jahre, wobei die/der Jüngste 29 Jahre und die/der Älteste 65 Jahre alt waren. Zwei von drei Erwerber(inne)n waren zwischen 36 und 41 Jahren alt.

Drei Viertel aller Habilitationen wurden 2000 an sechs der sechzehn NRW-Hochschulen mit Habilitationsrecht abgelegt: 72 an der Universität Köln, 71 an der Universität Bonn, 60 an der Universität Münster, 52 an der Universität Bochum, 40 an der Universität Aachen und 38 an der Universität Düsseldorf. Die meisten Habilitationen erfolgten im Bereich Humanmedizin (35 %), gefolgt von den Fächergruppen Mathematik und Naturwissenschaften (27 %) sowie Sprach- und Kulturwissenschaften (20 %).

Statistik in Kürze

Bodennutzung im Mai 2001

Nordrhein-Westfalens Landwirte bewirtschafteten im Frühjahr 2001 insgesamt 1 060 269 Hektar Ackerland und damit annähernd die gleich große Fläche wie im Vorjahr.

Auf fast zwei Dritteln (62,5 %) des Ackerlandes wurde Getreide angebaut. Im Vorjahr betrug der Getreideanteil 61,8 %. Der Anteil der Hackfrüchte (überwiegend Kartoffeln und Zuckerrüben) ging dagegen von 10,1 % im Vorjahr auf 9,6 % zurück.

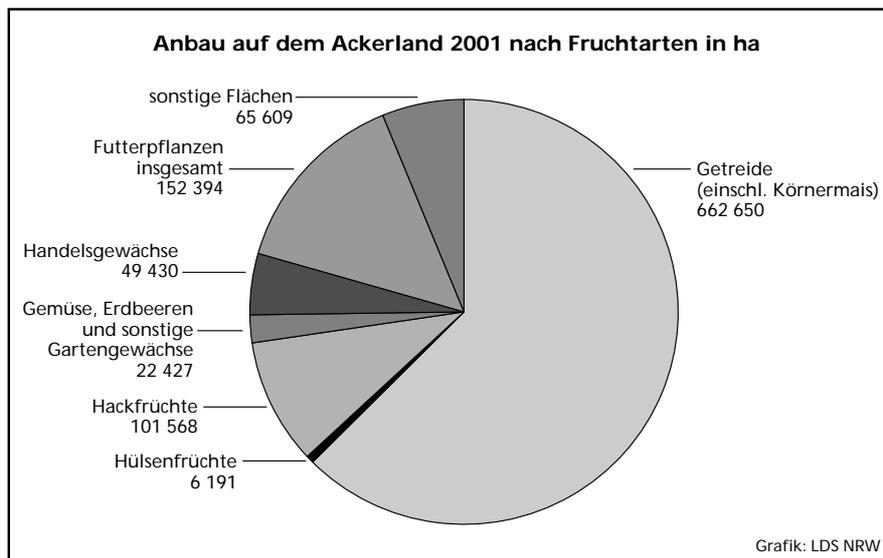
Mit 662 650 Hektar expandierte die Getreidefläche (einschl. Körnermais) um 1,1 % gegenüber dem Vorjahr. Den Spitzenplatz belegt trotz einer Abnahme der Anbaufläche um 1,8 % nach wie vor der Winterweizen mit 253 965 Hektar. Es folgten die Wintergetreidearten Wintergerste und Triticale mit 174 947 (+2,5 %) bzw. 73 459 Hektar (+3,2 %).

Der Roggenanbau ging mit 25 508 Hektar um 2,7 % zurück. Trotz der schlechten Aussaatbedingungen im Frühjahr wurde der Anbau von Sommergerste um 3,2 % gegenüber dem Vorjahr erhöht; hingegen schrumpfte der Sommerweizenanbau von 3 875 auf 3 049 Hektar (-21,3 %).

Bei Kartoffeln sorgte die ungünstige Preisentwicklung des letzten Jahres für einen Rückgang der Anbaufläche. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6,6 % verringert. Ebenfalls eingeschränkt wurde die Zuckerrübenfläche von 70 505 Hektar im Jahr 2000 auf 67 918 Hektar (-3,7 %).

Beim Anbau von Handelsgewächsen hat Raps, der schwerpunktmäßig in Westfalen angebaut wird, seit Jahren die größte Bedeutung. Für die diesjährige Ernte wurden in Nordrhein-Westfalen 46 011 Hektar mit Winterweizen bestellt, womit sich die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr um 1,5 % verringerte.

Schwarzbrache und stillgelegte Flächen nahmen 65 609 Hektar (+4,2 %) ein.

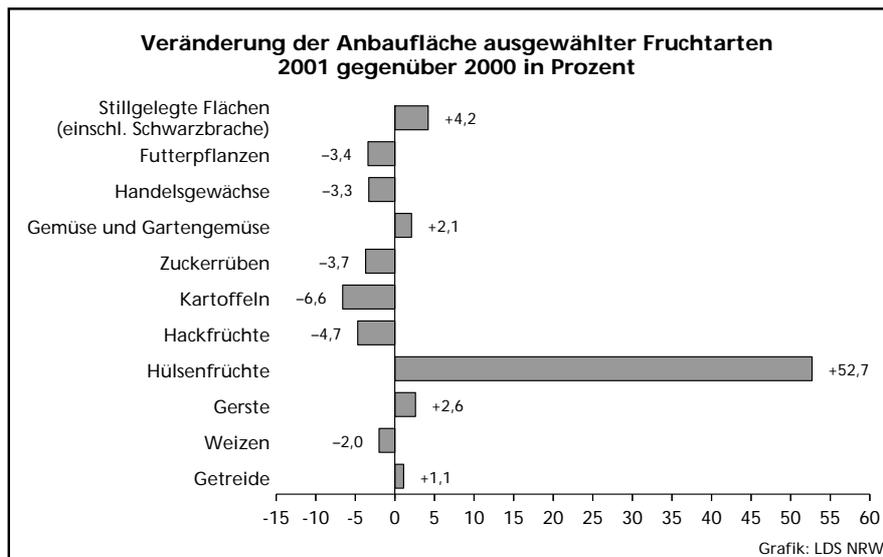


Durch die Zunahme der Anbaufläche bei den Hülsenfrüchten (überwiegend Futtererbsen und Ackerbohnen) um mehr als die Hälfte gewinnen diese pflanzlichen Eiweißlieferanten für die Tierfütterung immer mehr an Bedeutung. Allerdings war ihr Anteil an der gesamten Ackerfläche mit 0,6 % relativ gering.

Der Futterpflanzenanbau nimmt mit 152 394 Hektar einen Anteil an der ge-

samten Ackerfläche von 14,4 % ein, wobei der Grünmais mit einer Anbaufläche von 125 097 Hektar den Hauptanteil ausmacht. Allerdings verringerte sich sein Anteil im Vergleich zum Vorjahr mit -5,9 % deutlich stärker als der der anderen Futterpflanzen.

Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke siehe Seite 22.



Rinder und Schweine am 3. Mai 2001

Bei der Viehzählung im Mai dieses Jahres wurden in Nordrhein-Westfalen auf Grund vorläufiger Ergebnisse 6 175 393 Schweine gezählt, 0,4 % mehr als im Mai 2000. Die Zahl der Rinder verringerte sich um 3,1 % auf 1 482 373 Tiere; die Zahl der Milchkühe sank dabei um 0,6 % auf 389 035.

Weiter rückläufig war die Zahl der Viehhaltenden Betriebe: Mit 24 648 war die Zahl der Rinderhaltungen um 6,0 % niedriger als ein Jahr zuvor, und die Zahl der Schweinehaltungen verringerte sich um 6,5 % auf 17 246.

Die Zahl der älteren und schwereren Schlacht- und Masttiere erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr überdurchschnittlich: Die Zahl der Bullen und Ochsen nahm um 31,9 % auf 28 131 zu, die der Mastschweine mit einem Lebendgewicht von 110 und mehr Kilogramm stieg um 35,1 % auf 153 429 Tiere. Transportverbote und Handelsbeschränkungen als Vorsichtsmaßnahme zur Verhinderung der Maul- und Klauenseuche Anfang des Jahres dürften diese Zunahmen begünstigt haben.

Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke siehe Seite 24.

Umweltschutzinvestitionen im Jahr 1999

Die Betriebe des Produzierenden Gewerbes in Nordrhein-Westfalen investierten nach jetzt vorliegenden Ergebnissen im Jahr 1999 rund 770 Millionen DM für den Umweltschutz. Das sind rund 11 Millionen DM oder 1,5 % mehr als im Jahr 1998.

Während die Umweltschutzinvestitionen in den Bereichen Gewässerschutz (+6,3 % auf 304 Millionen DM) und Luftreinhaltung (+3,3 % auf 278 Millionen DM) und vor allem im Bereich Bodensanierung (+432,7 % auf 30,5 Millionen DM) anstiegen, nahmen sie in den Bereichen Abfallentsorgung (-15,8 % auf 101 Millionen DM), Lärmbekämpfung (-16,3 % auf 47,6 Millionen DM) sowie Naturschutz und Landschaftspflege (-59,4 % auf 8,6 Millionen DM) ab.

Industrieproduktion im April 2001

Die nordrhein-westfälische Industrieproduktion war im April 2001 um 0,4 % höher als im April letzten Jahres. Der Güterausstoß erhöhte sich gegenüber März 2001 – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 0,3 %.

Produktionsteigerungen gegenüber April 2000 wurden bei den Investitionsgütern (+4 %) ermittelt, hier vor allem bei der Herstellung von Sendegeräten mit eingebautem Empfangsgerät, besser bekannt unter den Begriffen „Handy“ und „schnurloses Telefon“ (+30 %) und von Kraftfahrzeugen (+10 %). Bei den Vorleistungsgütern (+0,3 %) trugen vor allem elektronische Bauelemente (+12 %) zum positiven Ergebnis bei. Rückläufig war die Produktion bei den Gebrauchsgütern (-8 %) und den Verbrauchsgütern (-6 %).

Auftragseingänge der Industrie im Mai 2001

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Mai 2001 preisbereinigt um 7 % niedriger als im entsprechenden Monat des Vorjahres. Die Inlandsnachfrage lag um 10 % und die Auslandsnachfrage um 3 % unter dem Ergebnis von Mai 2000. Im Vergleich zum Vormonat (April 2001) stiegen die Auftragseingänge in NRW um 6 % (Inlandsnachfrage: +5 %; Auslandsnachfrage: +8 %). Für den April wurde noch ein um 14 % niedrigerer Auftragseingangsindex gemeldet als im März 2001).

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im Mai 2001 im Vergleich zum Mai 2000			
Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	-7	-9	-2
Investitionsgütern	-7	-8	-7
Gebrauchsgütern	-7	-12	-0
Verbrauchsgütern	-11	-16	+3
Insgesamt	-7	-10	-3

Wie die Übersicht zeigt, sanken die Inlandsbestellungen in allen Hauptgruppen. Die Auslandsnachfrage nach nordrhein-westfälischen Erzeugnissen gab ebenfalls auf breiter Front nach; lediglich bei den Gebrauchsgütern konnte nahezu das Vorjahresniveau erreicht und bei den Verbrauchsgütern eine Zunahme von 3 % verbucht werden.

Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im März sowie Löhne und Gehälter im ersten Quartal 2001

1 749 Betriebe des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes hatten im März 2001 mindestens 20 Beschäftigte, 4,2 % weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der in diesen Betrieben Beschäftigten war mit 95 900 Personen um 8 300 oder 8,0 % niedriger als vor Jahresfrist. Dabei sank die Zahl der Facharbeiter(innen) um 8,7 % auf 69 500 und jene der Angestellten um 5,5 % auf 20 900. Die Zahl der Auszubildenden ging um 7,1 % auf 4 700 zurück, und die Zahl der in den Betrieben tätigen Inhaber(innen) nahm um 1,9 % auf gut 700 ab. – In den vergangenen zehn Jahren sind bei diesen monatlich in die Statistik einbezogenen Betrieben etwa 54 000 Stellen entfallen, wobei die Zahl jedoch auf Grund von Systematik-Änderungen nicht exakter beziffert werden kann.

Deutlich zurück gingen auch die Lohn- und Gehaltszahlungen der Betriebe: Von Januar bis März 2001 wurden an die Bauarbeiter(innen) insgesamt 930 Millionen DM an Lohn (-8,7 %) gezahlt. Mit 4 200 DM pro Person und Monat errechnete sich der gleiche Durchschnittsbetrag wie vor einem Jahr; allerdings ging die Zahl der dafür auf Baustellen und Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden um fünf auf 113 Stunden pro Person und Monat zurück. Die Gehaltszahlungen an die Angestellten summierten sich im ersten Quartal 2001 auf 443 Millionen DM (-5,5 %); pro Person errechnete sich hier – wie im Vorjahr – ein Monatsbetrag von rund 7 050 DM.

Statistik in Kürze

Umsatz im Bauhauptgewerbe im ersten Quartal 2001

Der baugewerbliche Umsatz des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes (Betriebe der Bereiche „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ sowie Hoch- und Tiefbau mit mindestens 20 Beschäftigten) war im ersten Quartal dieses Jahres mit 4,5 Milliarden DM um 5,3 % niedriger als im ersten Quartal 2000. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, sank der Umsatz um 6,3 %, wobei der Rückgang im Tiefbau (-8,0 %) stärker ausfiel als im Hochbau (-5,3 %).

Innerhalb des Tiefbaus gab es in allen Sparten Einbußen, die von -4,1 % im „sonstigen öffentlichen Tiefbau“ über -6,8 % im Straßenbau bis zu -10,7 % im gewerblichen und industriellen Tiefbau reichten. Innerhalb des Hochbaus konnten die Umsatzsteigerungen im gewerblichen und industriellen Hochbau (+1,5 %) und im öffentlichen Hochbau (+9,1 %) den deutlichen Rückgang im Wohnungsbau (-19,4 %) nicht ausgleichen.

Pro Beschäftigten wurde im ersten Quartal 2001 ein monatlicher Umsatz von 15 407 DM errechnet; das waren 1,7 % mehr als im ersten Vierteljahr 2000.

Umsätze im Gastgewerbe im April 2001

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im April 2001 nominal um 8,1 % niedriger als ein Jahr zuvor. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 9,4 %. Die Zahl der im Gastgewerbe tätigen Personen lag um 8,2 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert.

Die Umsätze verringerten sich im Beherbergungsgewerbe (nominal) um 6,3 % und im Gaststättengewerbe um 9,3 %. Auch Kantinen und Caterer (-1,6 %) konnten das Ergebnis von April 2000 nicht erreichen.

Bauproduktion im April 2001

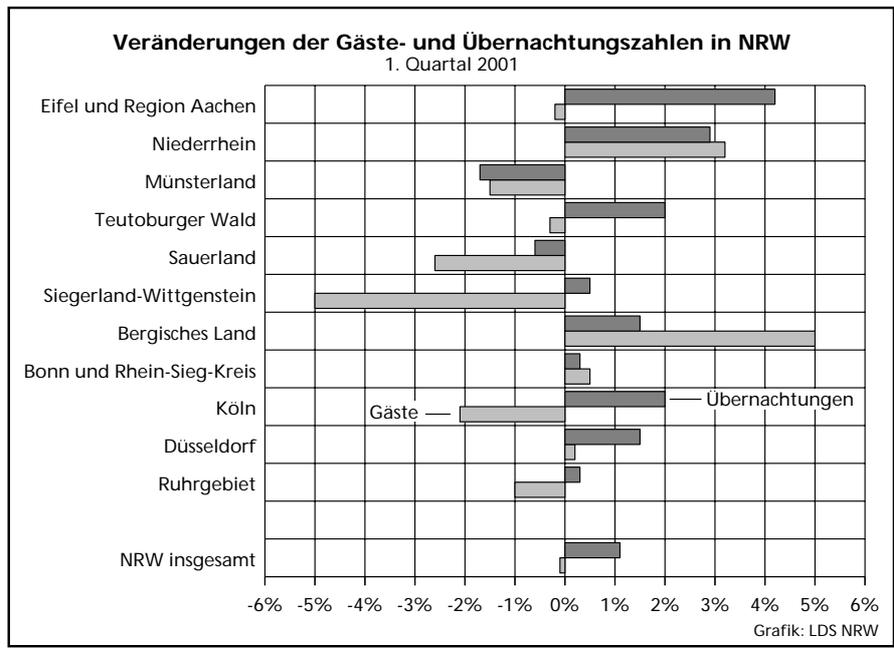
Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im April um 11,3 % niedriger als im April 2000. Dabei sank die Bauleistung sowohl im Tiefbau (-10,3 %) als auch im Hochbau (-12,2 %).

Innerhalb des Hochbaus ging die Bauleistung in allen beteiligten Bausparten zurück: im gewerblichen und industriellen Hochbau um 6,3 %, im Wohnungsbau um 18,9 % und im öffentlichen Hochbau um 9 %.

Im Tiefbau lag die Bauleistung ebenfalls in allen Bausparten unter dem Ergebnis von April 2000. Der Straßenbau verzeichnete einem Rückgang um 5,1 %, der gewerbliche und industrielle Tiefbau ein Minus von 9,8 % und der sonstige öffentliche Tiefbau eine Abnahme um 15,5 %.

Ausländische Gäste und ihre Übernachtungen im Reiseverkehr Januar bis April 2001

Mehr Besucherinnen und Besucher aus dem Ausland verzeichneten die nordrhein-westfälischen Beherbergungsbetriebe von Januar bis April 2001. Die Zahl der ausländischen Gäste stieg gegenüber den ersten vier Monaten des Jahres 2000 um 2,0 % auf 778 000, und ihr Übernachtungsaufkommen legte sogar um 8,7 % auf 1,8 Millionen zu. Insgesamt konnten die NRW-Beherbergungsbetriebe in den ersten vier Monaten dieses Jahres 4,4 Millionen Gäste (-0,1 %) begrüßen, die es auf 11,1 Millionen Übernachtungen (+1,1 %) brachten.



Wie die Grafik zeigt, waren die Zuwächse bei den Übernachtungszahlen in den Gebieten „Eifel und Region Aachen“ und „Niederrhein“ am höchsten.

Außenhandel im Jahr 2000

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im Jahr 2000 nach vorläufigen Ergebnissen Waren im Wert von 210,5 Milliarden DM, 11,2 % mehr als im Jahr zuvor. Die Importe summierten sich auf 229,9 Milliarden DM und lagen damit um 14,6 % über dem Wert des Vorjahres.

Wie die Übersicht zeigt, belegte Frankreich den ersten Platz in der Ausfuhrangliste, gefolgt von den Niederlanden, Belgien, den USA und Italien. In der Rangliste der wichtigsten Lieferländer führten die Niederlande vor Belgien und Frankreich. Auf den Plätzen vier und fünf folgten Japan und die USA.

Verbrauchsland	Ausfuhr 2000		Herstellungsland	Einfuhr 2000	
	Mill. DM	Veränderung 2000 gegenüber 1999 in %		Mill. DM	Veränderung 2000 gegenüber 1999 in %
Frankreich	20 905	+8,8	Niederlande	31 452	+12,0
Niederlande	19 681	+5,1	Belgien	16 473	+3,3
Belgien	17 778	+2,4	Frankreich	16 414	-1,9
USA	17 447	+18,9	Japan	15 773	+26,2
Italien	15 968	+14,3	Großbritannien	15 383	+15,2
Großbritannien	15 239	+7,5	Italien	12 779	-3,5
Österreich	9 755	+4,3	USA	11 079	+11,6
Spanien	8 855	+13,7	VR China	10 234	+28,6
Schweiz	8 204	+14,3	Spanien	6 878	+3,6
Polen	6 019	+10,2	Russische Föd.	6 846	+103,1
Schweden	4 590	+8,1	Polen	6 528	+27,8
Tschechien	4 136	+25,3	Norwegen	6 360	+61,8
Dänemark	3 884	+2,5	Schweiz	5 623	+14,5
Japan	3 563	+36,8	Österreich	5 130	-6,9
Türkei	3 535	+56,7	Schweden	5 089	+18,1

Investitionen der Industrie im Jahre 1999

Die nordrhein-westfälischen Industriebetriebe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) investierten im Jahr 1999 rund 22,2 Mrd. DM. Der Vorjahreswert von rund 20,2 Mrd. DM wurde damit um 9,6 % übertroffen. Fast neun Zehntel des Investitionsaufwandes (19,2 Mrd. DM oder 86,7 %) entfielen auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Werkzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung; die restlichen 3,0 Mrd. DM wurden in Bauten und Grundstücken angelegt.

Die Investitionsintensität (Investitionen je Beschäftigten) war mit 14 813 DM höher als 1998 (13 305 DM). Die Investitionsquote, also das Verhältnis der Investitionen zum Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer), lag 1999 mit 4,1 % ebenfalls über dem Vorjahresniveau (3,8 %).

Die chemische Industrie erzielte mit Investitionen in Höhe von 4,7 Mrd. DM einen Anteil von 21,2 % am Gesamtvolumen, gefolgt von den Bereichen „Metallerzeugung und -bearbeitung“ mit einem Anteil

von 13,7 % (3,0 Mrd. DM) und „Herstellung von Metallerzeugnissen“ (8,9 %; 2,0 Mrd. DM). Es folgten der Maschinenbau (8,5 %; 1,9 Mrd. DM), der Kraftfahrzeugbau (6,6 %; 1,5 Mrd. DM), das Ernährungsgewerbe (6,2 %; 1,4 Mrd. DM), die Elektrotechnik (5,2 %; 1,1 Mrd. DM) und der Bereich „Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren“ (4,4 %; 1,0 Mrd. DM).

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel im ersten Quartal 2001

Die nordrhein-westfälischen Großhändler erzielten in den ersten drei Monaten des Jahres 2001 nominal um 5,3 % höhere Umsätze als von Januar bis März 2000. Dies entspricht real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, einer Umsatzsteigerung um 1,7 %.

Die Zahl der Beschäftigten im Großhandel ging im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 0,4 % zurück; dabei sank die Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 2,5 %, während die der Vollzeitbeschäftigten um 0,1 % höher war als ein Jahr zuvor.

Wirtschaftszweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal	real	
	Veränderung 1. Vj. 2001 gegenüber 1. Vj. 2000 in %		
Kfz-Handel; Tankstellen	-15,0	-15,9	-0,7
Großhandel mit ...			
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren	+10,4	+5,1	-1,5
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	+7,8	+4,2	-0,8
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+8,3	+6,7	+1,2
Rohstoffen, Halbwaren,			
Altmaterialien, Reststoffen	+7,4	+0,1	-2,5
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	+3,5	+3,9	+3,5
Sonstiger Großhandel	-2,9	-2,1	-1,9

Statistik in Kürze

Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Januar 2001

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der nordrhein-westfälischen Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe war im Januar 2001 mit 28,39 DM um 2,0 % höher als ein Jahr zuvor; die bezahlte Arbeitszeit sank im Durchschnitt im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 % auf 37,7 Wochenstunden. Der Bruttostundenverdienst wird einschließlich Überstundenentgelten und für alle Leistungsgruppen berechnet, jedoch ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen.

Der Bruttostundenverdienst der Arbeiter lag im Mittel bei 29,12 DM. Bei den Arbeiterinnen betrug er 22,22 DM, was vor allem auf abweichende Beschäftigungsstrukturen zurückzuführen ist (Ausbildung, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Berufsjahre, geleistete Arbeitsstunden u. Ä.). Die bezahlte Wochenarbeitszeit lag bei den Arbeitern mit 37,8 Stunden um 1,6 % und bei den Arbeiterinnen mit 36,9 Stunden um 0,3 % unter dem Vorjahresniveau.

Merkmal	Bruttostundenverdienst ¹⁾		Bezahlte Wochenarbeitszeit		
	Januar 2000	Januar 2001	Veränderung Jan. 2001 gegenüber Jan. 2000	Januar 2001	Veränderung Jan. 2001 gegenüber Jan. 2000
	DM		%	h	%
Produzierenden Gewerbe insgesamt	27,83	28,39	+2,0	37,7	-1,3
darunter					
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	24,41	25,13	+2,9	39,5	-1,5
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	22,48	23,21	+3,2	38,1	-1,0
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	28,21	28,93	+2,6	38,4	-1,0
chemische Industrie	31,70	31,90	+0,6	37,9	-0,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	25,03	25,46	+1,7	38,8	-0,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	29,99	30,77	+2,6	38,0	+0,5
Maschinenbau	28,98	29,26	+1,0	37,9	+1,6
Fahrzeugbau	31,48	32,07	+1,9	36,9	-0,3
Herstellung von Möbeln	26,05	26,41	+1,4	37,0	-0,5
Energie- und Wasserversorgung	33,31	33,49	+0,5	39,2	+0,3

1) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen

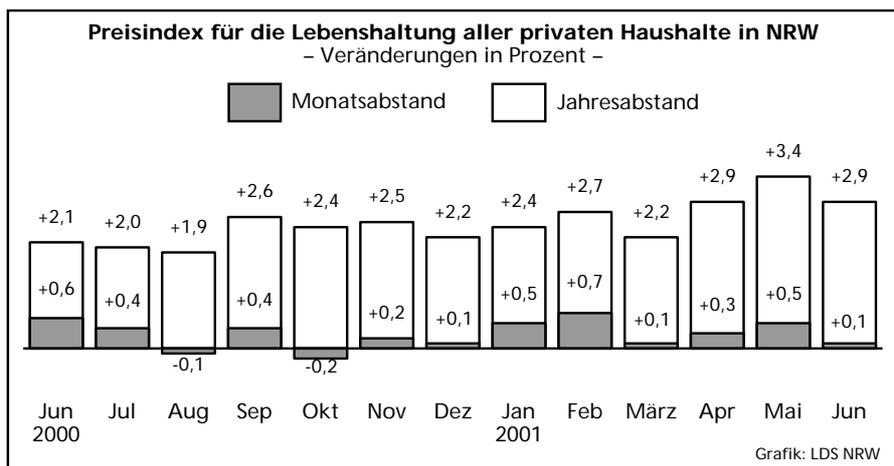
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2001

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen ist im Juni 2001 (gegenüber Juni 2000) um 2,9 % gestiegen. Im Vergleich zum Mai 2001 erhöhte sich der Preisindex für die Lebenshaltung um 0,1 %.

Die Jahresveränderungsrate für Haushaltsenergie betrug +13,2 %. Daneben gab es auch überdurchschnittliche Preiserhöhungen bei den Nahrungsmitteln (+5,9 %), hier vor allem Frischgemüse (+13,7 %), Fleisch und Fleischwaren (+9,2 %) sowie Molkereiprodukten (+6,9 %).

Gegenüber dem Vormonat (Mai 2001) erhöhten sich saisonbedingt die Preise für Pauschalreisen um 5,7 % und für Beherbergungsdienstleistungen um 5,2 %. Dagegen sanken im Monatsvergleich die Kraftstoffpreise um 3,6 %.

Für das erste Halbjahr 2001 errechnet sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche Veränderungsrate von +2,8 % (Januar bis Juni 2000/1999: +2,0 %; 1999/1998: +0,5 %).



Nach vorläufigen Berechnungen von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, war der „harmonisierte Verbraucherpreisindex“ in den zwölf Mit-

gliedsländern des Euro-Währungsraums im Mai 2001 im Schnitt um 3,4 % höher als ein Jahr zuvor.

Gehälter der Angestellten im Januar 2001

Die regelmäßigen Verdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Nordrhein-Westfalens (ohne leitende Kräfte) lagen im Januar 2001 bei 6 141 DM und damit um 2,8 % höher als vor Jahresfrist. Männliche Angestellte verdienten im Durchschnitt der Wirtschaftsbereiche 6 809 DM (+2,5 %), während weibliche Angestellte – insbesondere wegen abweichender Beschäftigtenstrukturen (Ausbildung, Art der Tätigkeit, Lebensalter, Berufsjahre u. Ä.) – auf 4 885 DM (+3,0 %) kamen. Von dem hier betrachteten Durchschnittsgehalt unterscheiden sich die Verdienste in den verschiedenen Wirtschaftszweigen und Berufen z. T. erheblich, wie die nebenstehende Tabelle zeigt.

Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Januar 2000 und 2001			
Merkmal	Bruttomonatsgehälter ¹⁾ der Angestellten		
	Januar 2000	Januar 2001	Veränderung Jan. 2001 gegenüber Jan. 2000
	DM		%
Produzierendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungsbereiche insgesamt	5 974	6 141	+2,8
davon			
Männer zusammen	6 641	6 809	+2,5
Kaufleute	6 294	6 473	+2,8
Techniker	7 123	7 275	+2,1
Frauen zusammen	4 741	4 885	+3,0
Kaufleute	4 708	4 852	+3,1
Technikerinnen	5 166	5 298	+2,6
Produzierendes Gewerbe	6 702	6 874	+2,6
Ausgewählte Dienstleistungsbereiche	5 224	5 387	+3,1
darunter			
Großhandel	5 316	5 411	+1,8
Einzelhandel	4 254	4 391	+3,2
Kreditgewerbe	5 786	5 968	+3,2
Versicherungsgewerbe	6 148	6 354	+3,4

1) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen.

Einzelhandelsumsatz im April 2001

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im April 2001 nominal 1,2 % mehr um als im entsprechenden Vorjahresmonat. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 0,7 % unter dem Ergebnis von April 2000. Die Zahl der Beschäftigten war im April 2001 um 0,8 % niedriger als zwölf Monate zuvor.

In den einzelnen Branchen des Einzelhandels zeigte sich ein recht unterschiedliches Bild: Eine zweistellige nominale Zuwachsrate wurde von den Apotheken (+10,5 %) erzielt. Umsatzzuwächse meldete auch der Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Zeitschriften und Bürobedarf (+6,7 %), die Geschäfte mit breitem Warensortiment, wie Kauf-/Warenhäuser und Supermärkte (+4,4 %); der Versandhandel (+2,0 %), die Möbelbranche (+0,9 %), der Handel mit Kraftwagen (+0,7 %) und der Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild (+0,4 %). Umsatzverluste ergaben sich dagegen im Tabakwarenhandel (-12,6 %), im Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren (-10,6 %), in der Bekleidungsbranche (-5,0 %) und im Getränkehandel (-4,9 %).

Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember 2000

Die öffentliche Verschuldung in Nordrhein-Westfalen (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände und kommunale Eigenbetriebe – aber ohne kommunale Krankenhäuser) erreichte Ende 2000 eine Höhe von 228,7 Milliarden DM. Damit erhöhte sich der Schuldenstand gegenüber dem Vorjahr um 4,6 Milliarden DM oder 2,1 %. Rein rechnerisch ergibt sich eine Verschuldung von 12 708 DM je Einwohner.

Schuldenstand*) in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2000			
Gebietskörperschaft	Schulden		
	Mrd. DM	%	DM je Einwohner ¹⁾
Land	157,3	68,7	8 741
Gemeinden/-verbände	49,6	21,7	2 755
Kommunale Eigenbetriebe	14,3	6,3	797
Zweckverbände	7,5	3,3	415
Insgesamt	228,7	100	12 405

*) ohne Schulden der kommunalen Krankenhäuser – 1) Bevölkerung am 30. Juni 2000

Die Schuldenstand der Gemeinden/Gemeindeverbände (ohne Zweckverbände) blieb mit -1,2 % erneut unter dem Vorjahreswert (1999 gegenüber 1998: -1,3 %; 1998 gegenüber 1997: -2,4 %). Die Verschuldung des Landes stieg binnen Jahresfrist um 2,2 % (1999 gegenüber 1998: +1,7 %).

Von den kommunalen Schulden entfielen 25,8 Milliarden DM (3 476 DM je Einwohner) auf die kreisfreien Städte, 19,1 Mrd. DM (1 806 DM pro Kopf) auf die kreisangehörigen Gemeinden und 2,6 Mrd. DM (249 DM pro Kopf) auf die Kreise Nordrhein-Westfalens. Die Landschaftsverbände waren mit 2,0 Mrd. DM und der Kommunalverband Ruhrgebiet mit 0,1 Mrd. DM am Schuldenstand der kommunalen Körperschaften beteiligt.

Statistik in Kürze

Baupreisindex im Mai 2001

Der Baupreisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen lag im Mai 2001 mit 104,8 Punkten (Basis 1995 = 100) um 0,1 % über dem Niveau von Februar 2001. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert (Mai 2000) stieg er um 0,5 %. Die Preise für Rohbauarbeiten verbilligten sich im Jahresabstand um 0,7 %, während die Preise für Ausbauarbeiten binnen Jahresfrist um 1,8 % anstiegen.

Der Preisindex für den Straßenbau in NRW ist von Februar 2001 bis Mai 2001 um 0,1 % auf 107,4 Punkte gestiegen (Basis 1995 = 100). Im Jahresabstand lag der Preisanstieg bei +1,7 %.

Baupreisindizes in Nordrhein-Westfalen (Basis 1995 = 100)				
Preisindex für ...	Indexstand im Mai 2001	Veränderung in Prozent		
		Mai 2000 gegenüber Mai 1999	Mai 2001 gegenüber	
			Mai 2000	Februar 2001
Wohngebäude				
Bauleistungen am Bauwerk	104,8	+1,4	+0,5	+0,1
Rohbauarbeiten	100,8	+0,9	-0,7	-0,2
Ausbauarbeiten	108,9	+1,8	+1,8	+0,5
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)				
Ein- und Zweifamilienhäuser	104,9	+1,4	+0,6	+0,1
Mehrfamilienhäuser	104,8	+1,4	+0,6	+0,1
Gemischtgenutzte Gebäude	105,0	+1,5	+0,7	+0,2
Bürogebäude	105,6	+1,6	+0,9	+0,2
Gewerbliche Betriebsgebäude	105,3	+1,5	+0,8	+0,1
Instandhaltung				
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	109,5	+2,1	+1,9	+0,6
Straßenbau				
Straßenbau	107,4	+3,1	+1,7	+0,1

Umsatzsteuer der Unternehmen im Jahre 1999

Nach den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik für das Jahr 1999 erzielten die in Nordrhein-Westfalen erfassten 618 186 Unternehmen einen (Netto)-Umsatz von 2,2 Billionen DM, worauf sie eine Umsatzsteuervorauszahlung von 68,9 Mrd. DM leisteten.

Aufgegliedert nach Branchen waren rd. 27,5 % der Unternehmen im Bereich „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen für Unternehmen“ tätig, knapp dahinter lag „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern“ mit 26,6 %. Mit weitem Abstand folgten anschließend „Baugewerbe“ (10,6 %), „Verarbeitendes Gewerbe“ (9,5 %), „Gastgewerbe“ (8,9 %) und „Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen“ (8,5 %).

Betrachtet man dagegen die Branchen unter dem Gesichtspunkt des erzielten Umsatzes, so setzte sich der Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern“ mit 37,6 % an die Spitze. Das „Verarbeitende

Gewerbe“ konnte mit 32,2 % noch Schritt halten. „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ (8,0 %) bzw. „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen für Unternehmen“ (7,8 %) folgten dagegen mit erheblichem Abstand.

Ordnet man die erfassten Unternehmen anhand ihres erzielten Umsatzes den entsprechenden Größenklassen zu, so zeigt sich, dass die 171 Umsatzmilliardäre fast

40 % zum Gesamtumsatz beisteuerten. Demgegenüber lag der zahlenmäßige Anteil der Unternehmen mit Umsätzen unter 10 Mill. DM zwar bei mehr als 97 %, zum Umsatzvolumen selbst trugen sie jedoch nur 19 % bei.

Die Umsatzkonzentration war in den Bereichen „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“, „Energie- und Wasserversorgung“ sowie „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ besonders

Steuerpflichtige*) und steuerbarer Umsatz 1999 nach Wirtschaftsbereichen				
Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz	
	Anzahl	%	1 000 DM	%
Alle Wirtschaftsbereiche zusammen	618 186	100	2 222 422 267	100
Verarbeitendes Gewerbe	58 950	9,5	714 625 110	32,2
Baugewerbe	65 465	10,6	101 699 929	4,6
Handel; Instandhaltung, Reparatur von Kfz usw.	164 252	26,6	836 399 879	37,6
Gastgewerbe	54 690	8,8	21 366 469	1,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25 291	4,1	176 880 301	8,0
Grundstücks-, Wohnungswesen, Dienstleistungen für Unternehmen	170 156	27,5	172 210 129	7,7
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	52 694	8,5	42 847 458	1,9
Übrige Wirtschaftsbereiche	26 688	4,3	156 392 992	7,0

*) nur Steuerpflichtige mit Lieferungen + Leistungen von mehr als 32 500 DM (netto ohne Umsatzsteuer)

stark ausgeprägt. Hier war der Anteil der Milliardäre in Relation zur jeweiligen Gesamtzahl der Unternehmen prozentual kaum noch messbar, während ihr Umsatzanteil bei Werten zwischen 75 und 90 % lag. Diese Aufteilung traf – bezogen auf die oberen Größenklassen – in etwas milderer Form auch auf die Bereiche „Verarbeiten des Gewerbe“ und „Handel; Instandhaltung von Kfz und Gebrauchsgütern“ zu.

Am homogensten präsentierte sich das „Gastgewerbe“, wo nahezu 100 % der Unternehmen mit Umsätzen unter 10 Mill. DM knapp 85 % zum Gesamtumsatz beisteuerten. Das „Baugewerbe“ brachte es mit 98,3 % der Unternehmen immerhin noch auf einen Anteil von 52,6 % am gesamten Umsatz.

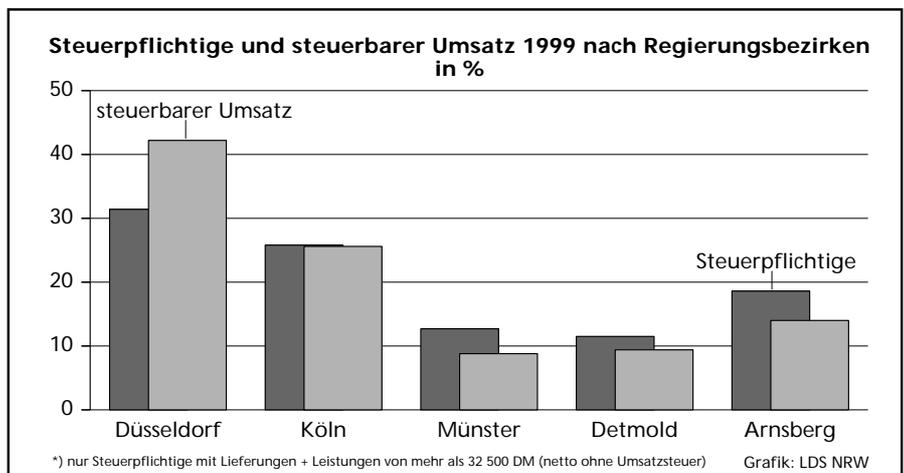
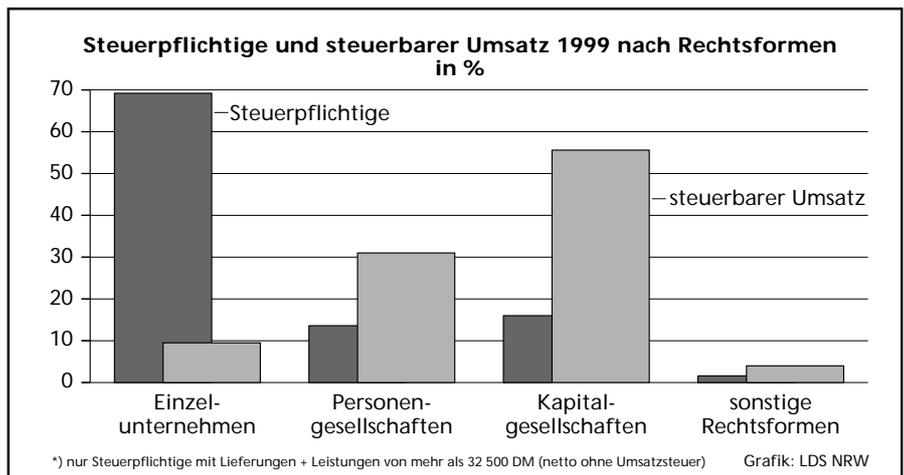
Obwohl die rd. 96 700 Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH) nur etwa 16 % der erfassten Unternehmen ausmachten, so erzielten sie doch mit über 1,2 Bill. DM mehr als die Hälfte des gesamten Umsatzes (55,6 %). Dahinter folgten die 84 000 Personengesellschaften (13,6 %) mit einem Umsatz von 689,4 Mrd. DM (31,0 %). Trotz eines Anteils von nahezu 70 % konnten die 428 000 Einzelunternehmen nur rd. 210,3 Mill. DM (9,5 %) zum Umsatz beisteuern.

Die regionalisierte Betrachtung zeigt, dass sowohl die beiden Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln als auch ihre namensgleichen Städte in Nordrhein-Westfalen an der Spitze standen. Auf der Ebene „Regierungsbezirk“ lag Düsseldorf mit rd. 194 000 Unternehmen (31,4 %) und einem Umsatz von rd. 938,0 Mrd. DM (42,2 %) klar vor dem Regierungsbezirk Köln mit ca. 159 500 Unternehmen (25,8 %) und 569,0 Mrd. steuerbarem Umsatz (25,5 %).

Als Stadt nahm Köln bei der Anzahl der Unternehmen mit knapp 43 000 Steuerpflichtigen (6,9 %) den ersten Platz vor Düsseldorf mit ca. 30 600 Unternehmen (5,0 %) ein. Beim steuerbaren Umsatz allerdings hatte Düsseldorf mit rd. 314,6 Mrd. DM (14,2 %) die Nase wieder weit vor Köln mit 195,5 Mrd. DM (8,8 %). Auf den Plätzen 3 und 4 in der Rangfolge „Steuerbarer Umsatz“ folgten mit Essen (172,4 Mrd. DM = 7,8 %) und Bonn (129,7 Mrd. DM = 5,8 %) zwei weitere Städte der Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln.

Steuerpflichtige*) und steuerbarer Umsatz 1999 nach Größenklassen				
Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz	
	Anzahl	%	1 000 DM	%
unter 1 Mill.	498 918	80,7	127 424 121	5,7
1 – 10 Mill.	102 092	16,5	295 548 911	13,3
10 – 100 Mill.	15 271	2,5	444 191 769	20,0
100 Mill. – 1 Mrd.	1 734	0,3	496 420 519	22,3
1 Mrd. und mehr	171	0	858 836 946	38,6
Insgesamt	618 186	100	2 222 422 267	100

*) nur Steuerpflichtige mit Lieferungen + Leistungen von mehr als 32 500 DM (netto ohne Umsatzsteuer)



Gebiet und Bevölkerung

Katasterfläche am 31. Dezember 2000 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 700	7 108	456
2	Duisburg	23 282	8 388	361
3	Essen	21 036	8 176	567
4	Krefeld	13 767	4 443	139
5	Mönchengladbach	17 044	4 602	115
6	Mülheim an der Ruhr	9 129	3 010	153
7	Oberhausen	7 703	3 334	209
8	Remscheid	7 461	2 063	35
9	Solingen	8 945	2 775	33
10	Wuppertal	16 838	4 858	224
	Kreise			
11	Kleve	123 219	10 152	528
12	Mettmann	40 709	9 240	865
13	Neuss	57 643	9 339	1 673
14	Viersen	56 329	7 824	420
15	Wesel	104 238	12 181	1 861
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 043	97 494	7 640
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 905	48 758	2 293
18	Kreise	382 138	48 736	5 347
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 083	3 743	113
20	Bonn	14 122	4 568	48
21	Köln	40 515	13 101	721
22	Leverkusen	7 886	2 807	150
	Kreise			
23	Aachen	54 701	7 386	2 077
24	Düren	94 059	7 920	3 591
25	Erftkreis	70 445	10 032	5 855
26	Euskirchen	124 901	6 832	733
27	Heinsberg	62 797	7 908	614
28	Oberbergischer Kreis	91 820	9 558	371
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 760	6 830	138
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 351	14 210	909
31	Reg.-Bez. Köln	736 441	94 896	15 319
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 606	24 220	1 032
33	Kreise	657 835	70 676	14 287
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 484	192 390	22 958
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 317	393
36	Gelsenkirchen	10 484	4 546	433
37	Münster	30 284	5 629	107

*) gemäß Flächenerhebung 2001 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich genutzt werden (z. B. Abbau- und Deponieflächen) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung dienen

Katasterfläche							Lfd. Nr.
davon							
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung		
1 446	3 474	4 945	2 389	1 409	473	1	
1 494	3 433	4 702	1 943	2 383	578	2	
2 145	2 927	3 608	2 577	639	397	3	
1 068	1 630	4 860	1 100	345	182	4	
786	2 097	7 209	1 508	109	618	5	
560	1 196	2 235	1 577	227	172	6	
598	1 300	933	955	204	170	7	
211	712	2 155	2 109	112	63	8	
253	823	2 761	2 069	121	111	9	
979	1 930	4 307	4 106	174	260	10	
667	5 380	84 524	17 333	4 003	632	11	
1 202	3 794	17 519	6 980	770	339	12	
1 470	4 654	34 686	3 864	1 489	468	13	
961	4 211	31 432	10 178	951	353	14	
1 523	6 159	59 832	17 510	4 177	994	15	
15 363	43 721	265 707	76 198	17 112	5 808	16	
9 539	19 523	37 715	20 333	5 722	3 021	17	
5 824	24 198	227 992	55 865	11 389	2 787	18	
479	1 614	6 752	2 924	106	353	19	
545	1 669	2 453	3 952	575	312	20	
3 741	6 329	8 240	5 561	2 007	816	21	
465	993	2 136	836	364	134	22	
656	3 300	21 199	18 390	861	833	23	
756	5 256	56 307	17 915	1 599	714	24	
944	5 472	38 830	7 526	1 137	649	25	
664	7 464	58 830	45 168	1 377	3 833	26	
668	4 184	41 810	6 349	743	522	27	
495	5 992	37 547	35 812	1 686	358	28	
425	2 592	16 901	15 971	664	240	29	
988	8 795	53 903	33 546	2 186	814	30	
10 826	53 660	344 908	193 949	13 304	9 579	31	
5 230	10 605	19 580	13 272	3 053	1 615	32	
5 596	43 055	325 328	180 676	10 252	7 964	33	
26 189	97 381	610 615	270 147	30 416	15 387	34	
426	1 045	3 443	2 062	204	173	35	
904	1 614	1 697	761	315	214	36	
787	2 494	15 220	4 626	865	556	37	

lich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt dienen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, dienen

Gebiet und Bevölkerung

Noch: **Katasterfläche am 31. Dezember 2000**
nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken
ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
38	Kreise			
39	Borken	141 848	11 971	295
40	Coesfeld	110 994	7 235	191
41	Recklinghausen	76 031	13 708	1 577
42	Steinfurt	179 198	16 866	899
42	Warendorf	131 705	9 551	496
43	Reg.-Bez. Münster	690 604	71 824	4 391
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 829	12 492	933
45	Kreise	639 775	59 332	3 459
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	25 775	6 965	141
47	Kreise Gütersloh	96 717	11 495	343
48	Herford	44 997	8 321	207
49	Höxter	119 983	5 353	270
50	Lippe	124 638	11 832	495
51	Minden-Lübbecke	115 206	12 647	563
52	Paderborn	124 530	8 957	479
53	Reg.-Bez. Detmold	651 847	65 571	2 498
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 775	6 965	141
55	Kreise	626 072	58 606	2 356
56	Kreisfreie Städte Bochum	14 543	6 252	221
57	Dortmund	28 029	10 101	629
58	Hagen	16 036	3 310	222
59	Hamm	22 626	4 331	324
60	Herne	5 141	2 383	100
61	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	40 829	7 363	344
62	Hochsauerlandkreis	195 868	9 686	911
63	Märkischer Kreis	105 896	10 883	547
64	Olpe	71 070	4 480	256
65	Siegen-Wittgenstein	113 150	8 594	354
66	Soest	132 750	10 251	715
67	Unna	54 262	9 719	736
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 201	87 352	5 360
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 375	26 376	1 497
70	Kreise	713 826	60 975	3 863
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 653	224 747	12 249
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 136	417 137	35 207
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 491	118 811	5 895
74	Kreise	3 019 645	298 325	29 312

Anmerkungen Seite 14

Statistische Nachrichten
 Nordrhein-Westfalen
 Heft 8/2001

Katasterfläche							Lfd. Nr.
davon							
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung		
982	7 401	99 906	19 195	1 824	273	38	
663	5 377	79 084	16 555	1 682	207	39	
1 402	6 542	30 557	19 214	2 451	580	40	
914	9 923	122 884	24 208	2 892	612	41	
789	6 193	95 703	16 460	2 126	387	42	
6 867	40 589	448 492	103 080	12 359	3 002	43	
2 116	5 153	20 360	7 448	1 384	943	44	
4 750	35 436	428 132	95 631	10 975	2 059	45	
874	2 317	10 168	4 885	166	258	46	
701	5 337	64 117	12 190	1 116	1 419	47	
387	3 529	28 064	3 737	483	268	48	
484	5 584	71 706	34 963	1 198	425	49	
1 548	5 687	63 140	34 339	1 033	6 564	50	
691	7 450	77 479	12 573	3 157	646	51	
1 307	6 860	66 487	33 963	1 644	4 835	52	
5 991	36 763	381 161	136 650	8 797	14 415	53	
874	2 317	10 168	4 885	166	258	54	
5 117	34 447	370 993	131 766	8 631	14 157	55	
1 034	2 163	3 586	818	165	304	56	
1 012	4 172	8 353	2 771	540	451	57	
398	1 528	3 303	6 709	364	203	58	
392	1 963	12 923	1 750	573	369	59	
300	976	836	220	228	98	60	
609	2 826	16 356	12 281	689	363	61	
862	10 250	62 403	109 311	1 798	648	62	
654	5 180	34 295	52 330	1 274	733	63	
327	4 581	18 207	41 603	1 293	322	64	
492	6 879	22 152	73 290	774	617	65	
895	7 139	84 159	26 258	2 561	772	66	
783	4 412	30 619	6 409	973	609	67	
7 758	52 068	297 192	333 749	11 233	5 490	68	
3 136	10 801	29 002	12 268	1 870	1 426	69	
4 622	41 266	268 190	321 481	9 362	4 065	70	
20 615	129 421	1 126 846	573 479	32 388	22 908	71	
46 805	226 801	1 737 461	843 626	62 805	38 295	72	
20 895	48 399	116 825	58 206	12 196	7 263	73	
25 909	178 402	1 620 636	785 419	50 609	31 032	74	

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1999 bis November 2000

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
	kumulierte Werte							
Januar	2 948	2 801	11 932	12 124	15 503	17 362	-3 571	-5 238
Februar	6 683	8 080	25 497	26 642	32 192	35 105	-6 695	-8 463
März	12 377	13 558	40 957	41 831	52 224	51 680	-11 267	-9 849
April	19 133	19 703	55 238	55 010	66 973	66 191	-11 735	-11 181
Mai	29 763	30 406	69 829	70 156	81 887	82 039	-12 058	-11 883
Juni	39 153	41 430	84 718	83 990	96 620	96 505	-11 902	-12 515
Juli	48 391	49 712	100 451	98 902	110 947	110 603	-10 496	-11 701
August	59 597	61 160	116 085	114 855	125 967	125 525	-9 882	-10 670
September	73 352	71 551	131 885	129 340	140 570	139 242	-8 685	-9 902
Oktober	81 578	79 399	145 836	144 421	155 037	154 873	-9 201	-10 452
November	87 759	85 296	159 754	158 128	171 061	170 335	-11 307	-12 207
Dezember	99 645	...	176 578	...	188 851	...	-12 273	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im April 2001 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung		Ummeldung		Abmeldung			
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	177	+2,3	160	40	+21,2	136	+56,3	106
D	Verarbeitendes Gewerbe	477	-14,5	345	129	+7,5	466	-5,9	343
15	Ernährungsgewerbe	67	-31,6	41	17	+183,3	72	+10,8	53
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	13	+30,0	10	5	-	17	+13,3	17
18	Bekleidungs-gewerbe	12	-7,7	7	8	+60,0	17	-15,0	15
19	Ledergewerbe	3	-	2	-	-	1	-87,5	1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	9	-	5	-	-100,0	12	-14,3	9
21	Papiergewerbe	3	+200,0	1	2	+100,0	-	-100,0	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	64	-33,3	51	20	-28,6	86	+7,5	73
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
24	chemische Industrie	14	+7,7	7	2	-33,3	6	-	2
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14	+16,7	9	1	-50,0	17	-5,6	11
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11	-54,2	9	9	+200,0	14	-26,3	9
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	6	-25,0	4	1	-	6	-33,3	4

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: Gewerbeanzeigen*) im April 2001 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung		Ummeldung		Abmeldung			
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
	Noch: D Verarbeitendes Gewerbe								
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	117	-8,6	85	29	+3,6	92	-17,1	65
29	Maschinenbau	47	-23,0	35	16	+14,3	40	+11,1	23
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	1	-50,0	-	2	x	1	-75,0	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	8	+33,3	7	2	+100,0	11	-	7
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	4	-20,0	3	-	-100,0	4	-20,0	4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	29	+20,8	26	5	-50,0	23	-4,2	17
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-100,0	-	2	x	-	-100,0	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	-25,0	2	-	-	3	-	1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	37	+19,4	31	8	+14,3	32	+14,3	24
37	Recycling	15	+150,0	10	-	-100,0	12	+71,4	8
F	Baugewerbe	964	+0,7	833	301	-6,8	863	+4,6	707
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	3 811	+4,6	3 014	894	+4,6	3 596	+5,1	2 784
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	413	+28,3	330	118	+24,2	319	+8,5	235
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	794	-10,4	659	236	-1,3	823	-1,1	660
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 604	+6,9	2 025	540	+3,6	2 454	+6,9	1 889
H	Gastgewerbe	1 116	+7,0	508	51	-36,3	1 021	+9,9	582
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	542	+12,2	460	166	-9,3	479	+2,8	409
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	669	+19,9	588	181	-1,6	539	+31,8	433
67	Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	619	+14,8	570	172	-4,4	480	+23,1	413
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3 594	+9,5	3 213	786	+12,8	2 312	+14,5	1 877
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	300	-8,0	249	159	+8,2	218	-4,8	154
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	133	+10,8	122	53	-	98	-5,8	83
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	607	+26,7	555	102	+18,6	324	+56,5	266
73	Forschung und Entwicklung	9	+12,5	7	1	-	4	+300,0	3
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 545	+8,4	2 280	471	+14,9	1 668	+12,8	1 371
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	874	+3,3	729	172	-9,5	656	+3,0	500
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	286	+16,3	258	53	+15,2	211	+43,5	163
A - K, M - O	Insgesamt	12 510	+6,1	10 108	2 773	+2,3	10 279	+8,9	7 904

Anmerkungen Seite 18

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Mai 2001 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
			1	Aachen	33 186	892	2 628	2 935	3 943
2	Ahlen	8 489	238	733	933	1 066	1 143	1 131	949
3	Bergisch Gladbach . . .	26 924	595	1 958	2 159	2 902	3 171	2 890	2 687
4	Bielefeld	29 196	653	2 495	3 029	3 767	4 033	3 561	3 163
5	Bochum	30 237	619	2 140	2 822	3 622	4 074	3 804	3 617
6	Bonn	26 126	641	1 990	2 405	3 166	3 559	3 198	2 753
7	Brühl	19 808	371	1 520	1 541	2 142	2 341	2 066	2 023
8	Coesfeld	16 027	384	1 397	1 396	2 010	2 302	1 950	1 753
9	Detmold	13 783	367	1 294	1 312	1 656	1 749	1 660	1 500
10	Dortmund	44 488	1 034	3 289	4 221	5 307	5 667	5 416	5 351
11	Düren	9 912	271	848	904	1 160	1 319	1 161	1 158
12	Düsseldorf	37 182	608	2 066	2 907	4 015	4 595	4 195	4 142
13	Duisburg	30 165	805	2 670	2 985	3 691	3 800	3 618	3 279
14	Essen	29 803	486	1 807	2 539	3 455	3 878	3 893	3 545
15	Gelsenkirchen	29 264	657	2 375	2 827	3 527	3 643	3 597	3 446
16	Hagen	23 154	513	1 705	1 853	2 568	2 884	2 761	2 585
17	Hamm	20 796	553	2 085	2 138	2 531	2 677	2 557	2 347
18	Herford	19 925	559	1 639	1 820	2 377	2 546	2 378	2 192
19	Iserlohn	15 692	415	1 216	1 255	1 867	2 060	1 778	1 723
20	Köln	50 752	976	3 314	5 088	6 583	7 030	6 234	5 462
21	Krefeld	21 839	481	1 500	1 701	2 349	2 768	2 561	2 312
22	Meschede	8 410	236	808	861	1 180	1 203	982	898
23	Mönchengladbach	26 810	663	1 941	2 057	2 823	3 215	2 893	2 823
24	Münster	8 823	173	651	1 003	1 321	1 363	1 228	960
25	Oberhausen	18 586	232	1 169	1 664	2 132	2 445	2 327	2 159
26	Paderborn	16 694	391	1 583	1 681	2 009	2 232	2 180	2 005
27	Recklinghausen	31 495	867	2 710	3 148	3 722	3 946	3 816	3 651
28	Rheine	12 344	362	1 094	1 185	1 625	1 868	1 514	1 308
29	Siegen	13 119	420	1 127	1 142	1 522	1 686	1 506	1 497
30	Soest	10 927	260	1 011	1 059	1 392	1 477	1 296	1 225
31	Solingen	10 727	272	859	928	1 256	1 286	1 217	1 116
32	Wesel	29 137	729	2 591	2 421	3 404	3 829	3 461	3 133
33	Wuppertal	21 010	534	1 567	1 756	2 291	2 628	2 409	2 167
34	Nordrhein-Westfalen . .	744 830	17 257	57 780	67 675	88 381	96 813	89 416	82 816

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 8/2001

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
4 179	4 641	1 507	3 349	5 132	5 754	5 886	4 753	8 312	1
933	1 029	334	1 076	1 550	1 726	1 593	1 233	1 311	2
3 001	5 372	2 189	2 529	4 255	4 748	4 660	4 001	6 731	3
3 170	3 780	1 545	2 935	4 944	5 498	5 032	4 268	6 519	4
3 746	4 517	1 276	2 479	4 242	5 247	5 449	4 586	8 234	5
3 061	3 851	1 502	2 923	4 827	5 094	4 865	3 675	4 742	6
2 780	3 840	1 184	2 179	3 768	3 647	3 628	2 864	3 722	7
1 785	2 145	905	1 838	3 002	3 184	2 929	2 331	2 743	8
1 565	1 830	850	1 568	2 358	2 991	2 697	1 991	2 178	9
5 503	6 820	1 880	3 499	6 062	6 780	7 932	7 201	13 014	10
1 356	1 358	377	899	1 617	1 857	1 871	1 403	2 265	11
5 116	7 200	2 338	4 213	6 632	6 412	6 139	5 124	8 662	12
3 432	4 628	1 257	2 755	4 393	5 089	5 657	4 947	7 324	13
3 898	4 810	1 492	2 737	4 318	4 641	5 020	5 344	7 743	14
3 616	4 293	1 283	2 559	4 019	4 738	5 362	4 811	7 775	15
2 800	4 240	1 245	2 480	3 712	3 938	4 102	3 529	5 393	16
2 362	2 714	832	1 906	3 397	3 840	3 693	3 193	4 767	17
2 315	2 927	1 172	2 409	3 906	4 133	3 482	2 550	3 445	18
1 882	2 583	913	1 799	2 535	2 698	2 700	2 283	3 677	19
5 970	7 273	2 822	5 327	8 684	8 769	8 799	7 577	11 596	20
2 895	3 962	1 310	2 299	3 748	3 569	3 633	3 110	5 480	21
947	977	318	986	1 613	1 876	1 552	1 036	1 347	22
3 635	5 095	1 665	3 116	4 662	4 795	4 530	3 907	5 800	23
875	897	352	1 308	1 929	1 755	1 427	1 082	1 322	24
2 217	3 254	987	1 847	2 898	3 191	3 264	2 957	4 429	25
1 878	1 905	830	1 920	2 964	3 347	3 162	2 450	2 851	26
3 683	4 604	1 348	2 572	4 357	5 185	5 908	5 110	8 363	27
1 255	1 500	633	1 482	2 401	2 418	2 237	1 732	2 074	28
1 505	1 961	753	1 486	2 333	2 485	2 360	1 899	2 556	29
1 237	1 417	553	1 234	1 974	2 153	2 008	1 665	1 893	30
1 391	1 886	516	1 106	1 853	1 997	2 025	1 511	2 235	31
3 351	4 618	1 600	2 798	4 454	5 027	5 048	4 483	7 327	32
2 559	3 747	1 352	2 127	3 395	3 896	3 907	2 994	4 691	33
89 898	115 674	39 120	75 740	121 934	132 478	132 557	111 600	170 521	34

Land- und Forstwirtschaft

Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*) ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 483 978	488 363	995 614
davon			
Ackerland	1 060 269	320 007	740 262
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 254	327	927
Obstanlagen	3 383	2 703	680
Baumschulen	4 197	2 060	2 137
Dauergrünland zusammen	411 254	163 065	248 189
davon			
Wiesen	59 274	18 719	40 554
Mähweiden	276 757	113 041	163 716
Weiden (ohne Hutungen)	68 244	28 503	39 741
Hutungen, Streuwiesen	6 980	2 801	4 179
Rebland	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaum- kulturen	3 603	184	3 419
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen	253 965	95 000	158 965
Sommerweizen	3 049	1 237	1 812
Hartweizen (Durum)	-	-	-
Weizen zusammen	257 014	96 238	160 777
Roggen	25 508	3 822	21 686
Wintermenggetreide	520	104	415
Wintergerste	174 947	26 866	148 082
Sommergerste	20 534	6 350	14 185
Gerste zusammen	195 482	33 215	162 266
Hafer	21 636	5 859	15 777
Sommermenggetreide	990	191	799
Triticale	73 459	9 666	63 793
Körnermais	34 015	6 442	27 572
Corn-Cob-Mix	54 026	1 260	52 766
Getreide insgesamt	662 650	156 798	505 851
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	2 172	663	1 508
Ackerbohnen	2 584	423	2 161
alle anderen Hülsenfrüchte	1 435	1 098	337
Hülsenfrüchte insgesamt	6 191	2 185	4 006
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	3 243	2 461	782
Spätkartoffeln	27 441	19 925	7 516
darunter Industriekartoffeln	12 621	10 549	2 072
Kartoffeln zusammen	30 684	22 386	8 299

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Noch: Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2000
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)
ha**

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Noch: Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Zuckerrüben	67 918	57 485	10 433
Runkelrüben	1 319	712	607
alle anderen Hackfrüchte	1 647	1 238	409
Hackfrüchte insgesamt	101 568	81 821	19 747
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenbau), Spargel, Erdbeeren	19 516	12 379	7 138
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	18 185	11 524	6 660
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	1 132	744	387
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	200	110	90
Blumen und Zierpflanzen	2 747	1 874	872
davon			
im Freiland	2 016	1 407	609
unter Glas	731	467	264
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	164	20	144
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	22 427	14 273	8 154
Handelsgewächse			
Winterraps	46 011	4 164	41 847
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	578	35	544
Raps und Rübsen zusammen	46 590	4 199	42 390
Flachs	163	-	163
andere Ölfrüchte	358	61	297
darunter			
Körner Sonnenblumen	17	2	15
Ölfrüchte zusammen	47 110	4 260	42 850
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 999	1 196	803
Heil- und Gewürzpflanzen	151	14	138
alle anderen Handelsgewächse	169	113	56
Handelsgewächse insgesamt	49 430	5 583	43 847
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 700	1 018	1 682
Luzerne	669	660	9
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	21 259	7 928	13 331
Silomais	125 097	32 649	92 448
alle anderen Futterpflanzen	2 670	1 300	1 370
Futterpflanzen insgesamt	152 394	43 555	108 839
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird¹⁾	65 609	15 793	49 817

Anmerkung Seite 22

Land- und Forstwirtschaft

Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe am 3. Mai 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

Tierart/-kategorie	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Rinder			
Kälber unter 1/2 Jahr alt	241 369	64 525	176 844
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt	255 932	63 123	192 809
männlich	140 328	19 509	120 819
weiblich	115 604	43 614	71 990
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt	408 311	106 574	301 737
männlich	202 735	27 945	174 790
weiblich, zum Schlachten	40 463	13 378	27 085
weiblich, zur Zucht und Nutzung	165 113	65 251	99 862
Rinder, 2 Jahre alt und älter	576 761	240 812	335 949
davon			
Bullen und Ochsen	28 131	7 395	20 736
Färsen zum Schlachten	11 707	4 641	7 066
Färsen zur Zucht und Nutzung	66 708	31 317	35 391
Milchkühe	389 035	167 151	221 884
Ammen- und Mutterkühe	66 672	24 811	41 861
Schlacht- und Mastkühe	14 508	5 497	9 011
Rinder insgesamt	1 482 373	475 034	1 007 339
Rinderhaltungen insgesamt	24 648	6 467	18 181
darunter			
Milchkuhhaltungen	11 359	3 805	7 554
mit Ammen- und Mutterkühen	6 177	1 752	4 425
Schweine			
Ferkel	1 667 169	174 411	1 492 758
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	1 249 309	117 828	1 131 481
Mastschweine	2 710 788	232 663	2 478 125
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	1 371 885	114 290	1 257 595
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	1 185 474	106 949	1 078 525
110 und mehr kg Lebendgewicht	153 429	11 424	142 005
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht	538 052	56 634	481 418
davon			
trächtige Sauen	388 827	40 122	348 705
davon			
Jungsauen	66 044	7 139	58 905
andere Sauen	322 783	32 983	289 800
nicht trächtige Zuchtsauen.	149 225	16 512	132 713
davon			
Jungsauen	42 560	5 089	37 471
andere Sauen	106 665	11 423	95 242
Eber zur Zucht	10 075	1 036	9 039
Schweine insgesamt	6 175 393	582 572	5 592 821
Schweinehaltungen insgesamt	17 246	1 755	15 491
darunter			
mit Zuchtschweinen	7 916	750	7 166

*) vorläufiges Ergebnis der Viehzählung

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im April 2001 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 741	95 386	8 937	498 642	1 611 033
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	50	7 034	627	31 384	80 021
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 691	88 352	8 309	467 258	1 531 013
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. A.	1 053	56 731	5 115	303 532	1 064 412
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	88	11 381	913	65 501	207 895
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	709	32 069	2 832	166 510	659 545
45.21.7	Kabelleitungs- und sonst. Tiefbau	227	11 277	1 209	59 410	151 185
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	238	7 060	693	30 380	89 804
45.22.1	Dachdeckerei	179	5 124	516	21 269	63 536
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	21	807	77	4 089	12 001
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	38	1 129	100	5 022	14 267
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau	213	13 139	1 332	71 200	213 110
45.23.1	Straßenbau	196	11 841	1 187	62 906	197 129
45.23.2	Eisenbahnoberbau	17	1 298	145	8 294	15 981
45.24	Wasserbau	2
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	185
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	16	1 147	110	7 426	15 666
45.25.4	Gerüstbau	39	2 059	225	10 133	28 835
45.25.6	Sonstiger Tiefbau	118	7 644	781	41 808	108 490

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Mai 2001 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	186	60 119	43 706
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	52	56 570	41 215
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	134	3 549	2 491
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	134	3 549	2 491
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 752	1 394 449	884 886
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 045	113 509	66 697
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 039	112 343	66 189
16	Tabakverarbeitung	6	1 166	508
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	435	48 109	30 024
	davon			
17	Textilgewerbe	322	35 158	24 152
18	Bekleidungsgewerbe	113	12 951	5 872
DC/19	Ledergewerbe	41	3 681	2 625
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	337	23 596	17 644
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	882	91 848	52 680
	davon			
21	Papiergewerbe	261	37 521	27 347
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	621	54 327	25 333
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	18	4 982	2 642
DG/24	chemische Industrie	437	132 068	60 331
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	725	72 951	51 440

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	System- atik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM					1 000 DM	
4 823	380 106	236 000	407 957	30 973	7,6	335 951	C
4 428	360 175	222 975	292 291	13 930	4,8	234 655	CA
395	19 931	13 024	115 666	17 043	14,7	101 296	CB
395	19 931	13 024	115 666	17 043	14,7	101 296	14
119 408	8 121 568	4 274 140	49 289 745	17 534 625	35,6	43 887 002	D
9 540	479 889	268 571	4 481 942	542 340	12,1	4 015 118	DA
9 461	473 005	266 947	4 443 255	535 404	12,0	3 981 523	15
79	6 884	1 624	38 687	6 936	17,9	33 595	16
3 959	222 757	109 536	1 129 301	378 809	33,5	1 036 356	DB
3 267	161 003	92 375	873 476	323 508	37,0	800 877	17
692	61 755	17 161	255 825	55 301	21,6	235 479	18
357	16 485	10 300	85 087	21 446	25,2	83 194	DC/19
2 478	112 060	74 920	658 113	125 019	19,0	617 702	DD/20
6 923	558 544	275 730	2 711 613	627 726	23,1	2 591 428	DE
3 701	214 597	139 768	1 360 881	503 249	37,0	1 268 725	21
3 222	343 947	135 962	1 350 732	124 477	9,2	1 322 703	22
355	38 972	16 897	3 145 777	216 166	6,9	1 942 902	DF/23
8 207	1 011 308	347 284	7 467 671	3 671 206	49,2	6 530 312	DG/24
7 039	380 257	228 959	1 885 080	620 969	32,9	1 732 181	DH/25

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Januar 2001 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	639	43 291	29 433
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 715	315 207	229 497
27	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	490	121 158	89 721
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 225	194 049	139 776
DK/29	Maschinenbau	1 664	224 964	130 249
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 034	160 343	93 141
30	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	38	8 394	3 810
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. Ä.	553	101 983	61 181
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	94	25 178	15 190
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	349	24 788	12 960
DM	Fahrzeugbau	282	102 348	76 691
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	214	90 326	68 438
35	Sonstiger Fahrzeugbau	68	12 022	8 253
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	498	57 552	41 792
36	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	478	56 776	41 296
37	Recycling	20	776	496
C - D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 938	1 454 568	928 592

Anmerkung Seite 26

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 8/2001

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
4 313	243 862	145 574	1 368 101	300 753	22,0	1 245 470	DI/26
31 238	1 769 119	1 115 189	9 252 763	2 950 027	31,9	8 690 448	DJ
12 064	725 972	476 516	4 909 606	1 791 420	36,5	4 575 374	27
19 174	1 043 147	638 673	4 343 157	1 158 607	26,7	4 115 074	28
17 617	1 436 533	670 609	5 473 148	2 724 222	49,8	5 057 653	DK/29
12 144	933 139	418 469	5 048 586	1 909 028	37,8	4 362 167	DL
513	49 177	15 202	465 394	126 341	27,1	376 918	30
7 868	595 035	277 611	2 446 896	836 603	34,2	2 278 453	31
1 985	154 883	73 083	1 581 801	752 493	47,6	1 205 801	32
1 778	134 044	52 573	554 496	193 591	34,9	500 994	33
9 853	635 190	407 835	5 140 442	3 149 254	61,3	4 658 750	DM
8 743	566 012	367 592	4 889 601	3 105 232	63,5	4 450 802	34
1 109	69 178	40 243	250 842	44 022	17,5	207 948	35
5 383	283 453	184 267	1 442 120	297 660	20,6	1 323 322	DN
5 304	279 357	182 045	1 377 814	274 674	19,9	1 284 782	36
79	4 096	2 221	64 306	22 986	35,7	38 540	37
124 231	8 501 674	4 510 140	49 697 702	17 565 598	35,3	44 222 953	C – D

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2000 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				ins- gesamt	Wohnungen			
	ins- gesamt	davon				davon			durch Um- oder Ausbau- arbeiten ent- stehende bzw. entstandene
		Ein- familienhäuser ²⁾	Zwei- familienhäuser ²⁾	Mehr- familienhäuser ²⁾		in neuen Wohngebäuden zusammen	darunter in Mehrfamilien- häusern ²⁾	in neuen Nichtwohn- gebäuden ¹⁾	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	275	184	25	66	928	925	691	3	63
b	416	260	25	131	1 864	1 853	1 543	11	85
Duisburg a	668	590	17	61	1 204	1 124	500	80	27
b	698	598	31	69	1 381	1 361	701	20	49
Essen a	421	358	20	43	805	805	407	-	14
b	548	436	28	84	1 318	1 316	824	2	6
Krefeld a	679	627	19	33	966	949	284	17	58
b	401	326	18	57	922	915	553	7	49
Mönchengladbach a	409	343	16	50	763	759	384	4	12
b	510	419	26	65	965	958	487	7	30
Mülheim an der Ruhr a	229	176	7	46	717	699	509	18	11
b	237	175	21	41	548	545	328	3	51
Oberhausen a	392	346	14	32	611	608	234	3	6
b	483	408	24	51	833	833	377	-	5
Remscheid a	108	86	9	13	205	196	92	9	9
b	170	128	8	34	424	394	250	30	18
Solingen a	77	39	14	24	261	258	191	3	5
b	166	104	15	47	559	555	421	4	2
Wuppertal a	285	228	24	33	600	599	323	1	85
b	210	142	27	41	604	568	372	36	72
Kreise									
Kleve a	1 207	1 072	85	50	1 588	1 570	328	18	99
b	1 527	1 343	112	72	2 161	2 122	555	39	144
Mettmann a	839	654	73	112	1 874	1 841	1 041	33	61
b	963	751	73	139	2 322	2 297	1 400	25	74
Neuss a	1 252	1 059	104	89	1 937	1 917	650	20	63
b	1 489	1 248	117	124	2 409	2 380	898	29	88
Viersen a	692	599	61	32	973	958	237	15	39
b	815	685	50	80	1 455	1 415	630	40	55
Wesel a	1 129	923	107	99	1 848	1 825	688	23	121
b	1 127	918	82	127	2 031	2 009	927	22	104
Regierungsbezirk Düsseldorf a	8 662	7 284	595	783	15 280	15 033	6 559	247	673
b	9 760	7 941	657	1 162	19 796	19 521	10 262	275	832

1) „Nichtwohngebäude“ sind Gebäude, die überwiegend nicht Wohnzwecken dienen; z. B.: Hausmeisterwohnung in Schule. – 2) einschl. Wohnheimen

**Noch: Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2000
nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				Wohnungen					
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon				
		Ein- familienhäuser ²⁾	Zwei- familienhäuser ²⁾	Mehr- familienhäuser ²⁾		in neuen Wohngebäuden		in neuen Nichtwohn- gebäuden ¹⁾	durch Um- oder Ausba- arbeiten ent- stehende bzw. entstandene	
						zusammen	darunter in Mehrfamilien- häusern ²⁾			
Kreisfreie Städte										
Aachen	a	271	219	21	31	597	585	324	12	54
	b	248	211	14	23	498	496	257	2	50
Bonn	a	449	360	24	65	1 002	993	585	9	79
	b	431	305	39	87	1 188	1 144	761	44	160
Köln	a	993	722	77	194	2 497	2 477	1 601	20	257
	b	987	608	59	320	3 818	3 735	3 009	83	335
Leverkusen	a	280	213	23	44	673	642	383	31	25
	b	54	34	7	13	152	125	77	27	22
Kreise										
Aachen	a	659	549	53	57	1 193	1 180	525	13	84
	b	702	556	79	67	1 099	1 082	368	17	84
Düren	a	725	627	55	43	1 032	1 015	278	17	24
	b	920	784	85	51	1 375	1 371	417	4	14
Erftkreis	a	1 108	955	66	87	1 767	1 736	649	31	93
	b	1 173	913	115	145	2 194	2 168	1 025	26	114
Euskirchen	a	589	502	55	32	824	796	184	28	134
	b	633	513	82	38	945	909	232	36	116
Heinsberg	a	1 059	936	81	42	1 451	1 422	324	29	69
	b	1 454	1 247	139	68	1 954	1 943	418	11	69
Oberbergischer Kreis	a	555	374	143	38	883	876	216	7	117
	b	821	530	232	59	1 389	1 374	380	15	144
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	637	481	67	89	1 242	1 217	602	25	103
	b	740	573	69	98	1 719	1 704	993	15	101
Rhein-Sieg-Kreis	a	1 704	1 395	175	134	2 749	2 671	926	78	168
	b	1 639	1 278	203	158	2 866	2 785	1 101	81	116
Regierungsbezirk Köln	a	9 029	7 333	840	856	15 910	15 610	6 597	300	1 207
	b	9 802	7 552	1 123	1 127	19 197	18 836	9 038	361	1 325
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	292	203	26	63	754	753	498	1	10
	b	214	151	20	43	511	511	320	-	17
Gelsenkirchen	a	212	166	12	34	597	593	403	4	4
	b	274	236	10	28	471	468	212	3	2
Münster	a	524	411	34	79	1 423	1 391	912	32	142
	b	675	555	47	73	1 273	1 256	607	17	162

Anmerkungen Seite 30

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Noch: Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2000 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				ins- gesamt	Wohnungen				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		Ein-	Zwei-	Mehr-			in neuen Wohngebäuden		in neuen Nichtwohn- gebäuden ¹⁾	durch Um- oder Ausbau- arbeiten ent- stehende bzw. entstandene
		familienhäuser ²⁾					zusammen	darunter in Mehrfamilien- häusern ²⁾		
Kreise										
Borken	a	1 527	1 253	197	77	2 089	2 035	388	54	295
	b	1 787	1 383	271	133	2 888	2 832	907	56	327
Coesfeld	a	607	486	98	23	833	826	144	7	80
	b	798	630	136	32	1 103	1 090	188	13	79
Recklinghausen	a	907	695	101	111	1 879	1 846	949	33	137
	b	1 142	901	103	138	2 207	2 184	1 077	23	194
Steinfurt	a	1 689	1 347	239	103	2 594	2 549	724	45	370
	b	2 237	1 753	332	152	3 379	3 329	912	50	238
Warendorf	a	933	743	129	61	1 448	1 407	406	41	222
	b	758	595	84	79	1 274	1 226	463	48	170
Regierungsbezirk Münster	a	6 691	5 304	836	551	11 617	11 400	4 424	217	1 260
	b	7 885	6 204	1 003	678	13 106	12 896	4 686	210	1 189
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	262	212	31	19	395	373	99	22	4
	b	337	276	27	34	694	672	342	22	21
Kreise										
Gütersloh	a	1 160	852	204	104	1 889	1 854	594	35	230
	b	977	723	143	111	1 704	1 626	617	78	194
Herford	a	699	571	92	36	911	905	150	6	60
	b	814	653	101	60	1 283	1 279	424	4	99
Höxter	a	508	417	63	28	689	684	141	5	55
	b	508	407	83	18	683	678	105	5	36
Lippe	a	670	542	82	46	959	952	246	7	54
	b	1 083	857	140	86	1 716	1 706	569	10	87
Minden-Lübbecke	a	937	761	110	66	1 348	1 340	359	8	161
	b	912	733	116	63	1 478	1 466	501	12	165
Paderborn	a	853	665	114	74	1 352	1 330	437	22	150
	b	1 013	749	156	108	1 929	1 909	848	20	159
Regierungsbezirk Detmold	a	5 089	4 020	696	373	7 543	7 438	2 026	105	714
	b	5 644	4 398	766	480	9 487	9 336	3 406	151	761

Anmerkungen Seite 30

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 8/2001

**Noch: Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2000
nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk a = Baugenehmigungen b = Baufertigstellungen	Wohngebäude				Wohnungen				
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon			
		Ein-	Zwei-	Mehr-		in neuen Wohngebäuden		in neuen Nichtwohn- gebäuden ¹⁾	durch Um- oder Ausba- arbeiten ent- stehende bzw. entstandene
		familienhäuser ²⁾				zusammen	darunter in Mehrfamilien- häusern ²⁾		
Kreisfreie Städte									
Bochum a	305	242	20	43	594	593	311	1	68
b	570	475	35	60	994	991	446	3	111
Dortmund a	1 032	868	47	117	2 037	2 030	1 068	7	92
b	592	437	53	102	1 699	1 683	1 140	16	89
Hagen a	190	141	12	37	393	391	226	2	22
b	148	114	10	24	293	287	153	6	30
Hamm a	307	254	25	28	590	520	216	70	69
b	450	333	64	53	940	917	456	23	94
Herne a	200	169	9	22	403	397	210	6	25
b	117	88	7	22	329	325	223	4	27
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis a	531	406	67	58	110	1 047	507	53	28
b	633	486	68	79	1 205	1 164	542	41	45
Hochsauerlandkreis a	626	422	141	63	1 073	1 058	354	15	189
b	997	703	208	86	1 611	1 578	459	33	266
Märkischer Kreis a	820	620	140	60	1 385	1 375	475	10	66
b	945	706	142	97	1 750	1 723	733	27	80
Olpe a	405	276	82	47	696	692	252	4	104
b	440	308	98	34	689	688	184	1	124
Siegen-Wittgenstein a	607	451	112	44	973	939	264	34	99
b	717	530	139	48	1 099	1 093	285	6	112
Soest a	1 126	840	204	82	1 767	1 746	498	21	224
b	1 319	959	268	92	2 155	2 083	588	72	297
Unna a	932	754	63	115	1 774	1 659	779	115	87
b	1 298	1 038	121	139	2 208	2 179	899	29	128
Regierungsbezirk Arnsberg a	7 081	5 443	922	716	12 785	12 447	5 160	338	4 927
b	8 226	6 177	1 213	836	14 972	14 711	6 108	261	1 403
Nordrhein-Westfalen									
a	36 552	29 384	3 889	3 279	63 135	61 928	24 766	1 207	4 927
b	41 317	32 272	4 762	4 283	76 558	75 300	33 504	1 258	5 510

Anmerkungen Seite 30

Verkehr

Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2001 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft	
		insgesamt	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte		
1	Düsseldorf	336 378	294 694
2	Duisburg	273 298	236 371
3	Essen	331 004	287 872
4	Krefeld	132 597	115 411
5	Mönchengladbach	155 217	134 528
6	Mülheim an der Ruhr	106 274	91 798
7	Oberhausen	123 088	106 777
8	Remscheid	72 550	62 427
9	Solingen	100 818	86 382
10	Wuppertal	203 192	173 175
	Kreise		
11	Kleve	192 414	158 699
12	Mettmann	322 371	278 644
13	Neuss	289 570	250 698
14	Viersen	200 009	168 283
15	Wesel	301 890	255 951
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 140 670	2 701 710
	davon		
17	kreisfreie Städte	1 834 416	1 589 435
18	Kreise	1 306 254	1 112 275
	Kreisfreie Städte		
19	Aachen	129 684	110 925
20	Bonn	175 570	153 757
21	Köln	538 135	464 199
22	Leverkusen	95 051	82 976
	Kreise		
23	Aachen	185 868	158 201
24	Düren	176 078	148 000
25	Erftkreis	286 744	245 005
26	Euskirchen	131 546	106 844
27	Heinsberg	159 446	133 882
28	Oberbergischer Kreis	192 549	160 688
29	Rhein.-Berg. Kreis	188 070	161 102
30	Rhein-Sieg-Kreis	367 454	311 944
31	Reg.-Bez. Köln	2 626 195	2 237 523
	davon		
32	kreisfreie Städte	938 440	811 857
33	Kreise	1 687 755	1 425 666
	Kreisfreie Städte		
34	Bottrop	73 659	63 232
35	Gelsenkirchen	139 582	122 191
36	Münster	155 757	132 641

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch LDS NRW mit Bevölkerungsstand zum

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ⁴⁾			
774	15 881	1 413	3 678	13 954	591	1
293	12 239	2 060	2 823	17 097	528	2
451	15 321	1 695	3 414	17 790	555	3
197	6 527	1 057	1 454	8 550	551	4
287	7 505	1 230	1 627	10 551	590	5
98	5 489	795	1 144	5 789	613	6
209	4 883	502	1 246	6 969	554	7
114	3 465	687	818	4 460	606	8
145	5 284	439	1 087	6 271	610	9
388	10 007	1 167	2 424	11 167	553	10
236	8 915	7 882	2 283	23 078	645	11
181	15 497	2 720	3 490	18 894	636	12
404	12 770	3 905	2 815	17 697	654	13
296	10 239	4 552	2 469	17 825	667	14
534	12 218	6 704	3 709	27 629	638	15
4 607	146 240	36 808	34 481	207 721	597	16
2 956	86 601	11 045	19 715	102 598	567	17
1 651	59 639	25 763	14 766	105 123	646	18
419	6 419	1 059	1 717	7 626	531	19
329	8 577	770	2 330	8 219	584	20
1 032	29 814	2 560	7 270	27 428	559	21
219	3 821	683	1 085	5 791	591	22
250	8 212	3 209	2 161	16 538	607	23
319	7 970	4 706	2 507	16 378	659	24
428	13 755	4 054	3 409	20 599	632	25
256	6 276	6 729	1 764	15 805	699	26
327	7 139	4 397	1 793	17 576	640	27
348	8 343	6 346	2 285	18 371	670	28
231	7 731	2 517	2 341	13 910	683	29
414	16 270	8 209	4 162	28 453	640	30
4 572	124 327	45 239	32 824	196 694	615	31
1 999	48 631	5 072	12 402	49 064	563	32
2 573	75 696	40 167	20 422	147 630	649	33
57	2 898	697	646	4 420	608	34
243	5 561	746	1 331	8 479	498	35
516	7 564	2 101	2 915	12 511	588	36

31. 12. 1999 – 3) einschl. Kraftrollen, Leichtkrafträdern und dreirädrigen Kfz – 4) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Verkehr

Noch: Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2001 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personenkraftwagen
	Kreise			
37	Borken	226 609	15 443	185 236
38	Coesfeld	140 036	10 029	115 346
39	Recklinghausen	383 325	30 060	328 947
40	Steinfurt	279 937	19 644	231 887
41	Warendorf	179 975	12 447	149 243
42	Reg.-Bez. Münster	1 578 880	113 282	1 328 723
	davon			
43	kreisfreie Städte	368 998	25 659	318 064
44	Kreise	1 209 882	87 623	1 010 659
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	186 568	10 746	161 804
	Kreise			
46	Gütersloh	236 606	13 940	197 714
47	Herford	174 883	10 686	148 554
48	Höxter	102 160	6 961	82 756
49	Lippe	238 052	15 459	202 961
50	Minden-Lübbecke	224 053	12 841	186 937
51	Paderborn	183 351	12 059	152 745
52	Reg.-Bez. Detmold	1 345 673	82 692	1 133 471
	davon			
53	kreisfreie Stadt	186 568	10 746	161 804
54	Kreise	1 159 105	71 946	971 667
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	216 899	15 045	189 292
56	Dortmund	320 023	21 263	277 909
57	Hagen	115 491	8 872	97 795
58	Hamm	102 885	6 816	89 224
59	Herne	88 777	6 445	77 429
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	221 800	18 350	188 865
61	Hochsauerlandkreis	184 560	11 875	153 480
62	Märkischer Kreis	286 636	21 248	244 359
63	Olpe	92 308	6 837	77 029
64	Siegen-Wittgenstein	197 229	14 691	163 674
65	Soest	198 482	13 211	166 385
66	Unna	253 428	18 805	218 298
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 278 518	163 458	1 943 739
	davon			
68	kreisfreie Städte	844 075	58 441	731 649
69	Kreise	1 434 443	105 017	1 212 090
	ZU GROSS			
70	Nordrhein-Westfalen	ZU GROSS	757 966	9 345 166
	davon			
71	kreisfreie Städte	4 048 352	263 940	3 513 534
72	Kreise	6 568 690	449 297	5 556 782

Anmerkungen Seite 34

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ⁴⁾			
446	11 945	11 009	2 530	29 981	634	37
241	5 714	7 092	1 614	17 111	655	38
692	14 604	4 889	4 133	28 500	582	39
451	12 028	12 576	3 351	34 419	645	40
250	7 224	8 629	2 182	20 945	644	41
2 896	67 538	47 739	18 702	156 366	605	42
816	16 023	3 544	4 892	25 410	554	43
2 080	51 515	44 195	13 810	130 956	622	44
382	9 432	1 762	2 442	13 024	581	45
412	12 644	8 937	2 959	26 711	687	46
355	9 020	4 295	1 973	16 616	688	47
232	4 177	6 942	1 092	11 357	656	48
467	9 892	6 231	3 042	24 332	652	49
249	10 280	11 111	2 635	25 191	695	50
316	7 816	8 314	2 101	20 372	634	51
2 413	63 261	47 592	16 244	137 603	656	52
382	9 432	1 762	2 442	13 024	581	53
2 031	53 829	45 830	13 802	124 579	670	54
232	8 547	1 097	2 686	10 579	553	55
446	14 699	1 839	3 867	18 797	543	56
228	6 249	1 015	1 332	7 478	565	57
152	4 038	1 625	1 030	8 415	565	58
206	3 563	299	835	4 845	507	59
396	8 840	2 657	2 692	14 834	632	60
358	8 451	8 282	2 114	20 912	653	61
483	12 231	4 933	3 382	20 536	625	62
165	4 160	3 256	861	9 355	654	63
276	8 956	7 159	2 473	19 601	665	64
245	8 491	7 818	2 332	21 979	648	65
366	9 617	3 276	3 066	18 498	589	66
3 553	97 842	43 256	26 670	175 829	598	67
1 264	37 096	5 875	9 750	50 114	547	68
2 289	60 746	37 381	16 920	125 715	633	69
18 041	499 208	220 634	128 921	874 213	610	70
17 711	475 230	215 617	124 931	836 309	590	70
7 479	189 512	25 929	47 958	231 957	544	71
10 232	285 718	189 688	76 973	604 352	622	72

Öffentliche Finanzen

Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Quartal 2001

Lfd. Nr.	Ausgabearart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
1	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	23 765 317	8 992 958	1 057 497	3 526 092	4 409 369
	darunter					
2	Personalausgaben	4 480 287	2 061 810	278 948	870 504	912 358
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	3 322 407	1 474 491	165 343	655 902	653 246
4	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	4 469 039	1 514 109	146 845	593 267	773 997
5	Zinsausgaben	759 104	458 935	47 667	137 171	274 097
6	Gewerbesteuerumlage ¹⁾	-10 943	-32 295	1 013	-9 813	-23 495
7	Ausgaben des Vermögenshaushalts	4 516 332	2 011 544	113 721	599 642	1 298 181
	darunter					
8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	210 963	103 568	7 061	33 054	63 453
9	Erwerb von Vermögen	730 991	312 830	23 332	93 866	195 632
10	Baumaßnahmen	1 026 879	374 988	45 222	148 093	181 673
	darunter für					
11	Schulen	209 762	50 492	8 562	22 457	19 473
12	Straßen	273 512	87 688	17 405	38 232	32 051
13	Abwasserbeseitigung	150 285	65 744	4 726	31 855	29 163
14	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	1 170 152	680 504	22 468	234 163	423 873
	darunter					
15	ordentliche Tilgung von Krediten am Kreditmarkt	360 272	190 069	10 133	57 168	122 768
16	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen am Kreditmarkt	778 951	469 007	11 968	164 865	292 174
17	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	28 281 649	11 004 502	1 171 218	4 125 734	5 707 550
18	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	20 116 471	7 462 967	940 086	3 122 871	3 400 010
	darunter					
19	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	4 880 479	2 433 807	281 991	908 958	1 242 858
	darunter					
20	Grundsteuer A	20 453	1 326	492	482	352
21	Grundsteuer B	960 939	468 043	66 426	189 354	212 263

1) einschl. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) – 2) einschl. Einnahmen aus Krediten vom sonstigen öffentl. Darlehen)

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
1 000 DM									
8 864 783	322 381	1 297 134	3 454 390	2 990 878	800 000	3 205 719	2 673 473	28 384	1
1 768 173	62 964	236 260	678 027	615 273	175 649	554 844	87 270	8 190	2
1 461 776	62 086	252 925	585 754	456 146	104 865	288 999	93 524	3 617	3
382 180	8 109	34 550	139 700	153 610	46 211	577 530	1 995 220	–	4
241 964	4 940	26 494	77 212	93 858	39 460	34 237	22 950	1 018	5
21 352	1 020	6 381	5 937	10 615	–2 601	–	–	–	6
1 965 866	84 929	259 509	681 927	750 945	188 556	286 115	246 710	6 097	7
71 684	3 015	9 251	39 312	15 063	5 043	7 750	27 961	–	8
261 752	17 762	46 925	88 126	80 146	28 793	33 291	121 791	1 327	9
546 214	26 343	96 207	229 019	148 125	46 520	57 896	44 909	2 872	10
129 318	858	24 332	61 403	31 666	11 059	23 139	6 813	–	11
145 226	7 683	30 975	60 092	34 879	11 597	18 094	22 504	–	12
84 541	5 164	14 387	27 799	30 783	6 408	–	–	–	13
425 953	5 776	33 833	90 664	257 942	37 738	44 911	16 886	1 898	14
127 504	3 103	13 365	41 511	51 885	17 640	24 961	16 789	949	15
293 913	2 459	18 942	47 922	204 498	20 092	16 031	–	–	16
10 830 649	407 310	1 556 643	4 136 317	3 741 823	988 556	3 491 834	2 920 183	34 481	17
7 219 076	263 815	1 064 017	2 731 462	2 522 487	637 295	3 153 102	2 259 660	21 666	18
2 446 090	84 356	388 100	975 754	802 409	195 471	582	–	–	19
19 127	1 989	10 070	5 530	1 418	120	–	–	–	20
492 896	16 846	76 964	197 291	151 630	50 165	–	–	–	21

lichen Bereich – 3) ohne Schulden der Eigenbetriebe und der kommunalen Krankenhäuser – 4) Einnahmen aus Krediten abzüglich Tilgung von Krediten (ohne innere

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Quartal 2001

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sam- men	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
	Noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
22	Gewerbesteuer nach Ertrag	3 137 986	1 625 853	168 375	580 694	876 784
23	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	644 453	277 363	39 713	114 714	122 936
24	Umsatzsteuer	20 785	10 915	1 254	4 020	5 641
25	allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3 090 440	-	-	-	-
26	Zuweisungen u. Ä. vom Land	5 142 120	2 088 639	298 708	841 902	948 029
27	Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	3 814 416	1 644 537	209 992	829 553	604 992
28	Einnahmen des Vermögenshaushalts. darunter	5 267 352	2 022 290	167 487	558 803	1 296 000
29	Entnahmen aus Rücklagen	530 208	269 039	-7 929	62 517	214 451
30	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	837 347	296 438	78 997	69 796	147 645
31	Beiträge und ähnliche Entgelte	153 616	44 739	5 631	15 807	23 301
32	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	517 141	299 190	25 100	77 633	196 457
33	darunter vom Land	422 431	248 799	22 493	61 952	164 354
34	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	909 200	466 866	15 521	124 553	326 792
35	darunter aus Kreditmarktmitteln ²⁾	893 685	462 798	15 521	122 156	325 121
36	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	25 383 823	9 485 257	1 107 573	3 681 674	4 696 010
	darunter					
37	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	472 568	172 585	9 922	64 901	97 762
38	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	2 160 835	525 110	43 121	195 619	286 370
39	innere Verrechnungen	904 862	247 879	39 694	172 915	35 270
40	Nettokreditaufnahme³⁾	-256 751	-210 365	-6 947	-106 337	-97 081

Anmerkungen Seite 38

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 8/2001

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
1 000 DM									
1 512 133	49 880	232 594	602 620	517 783	109 256	–	–	–	22
367 090	13 788	60 613	147 369	114 469	30 851	–	–	–	23
9 870	256	1 384	4 029	3 213	988	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	1 721 615	1 350 453	18 372	25
1 846 950	88 727	317 913	666 917	575 554	197 839	643 060	562 666	805	26
1 505 164	50 554	191 199	579 099	540 085	144 227	448 037	215 654	1 024	27
2 237 996	102 782	377 112	896 322	695 191	166 589	617 281	375 594	14 191	28
185 987	16 403	46 743	65 691	51 173	5 977	58 653	16 529	–	29
234 442	12 536	40 056	107 374	64 783	9 693	195 032	111 263	172	30
108 157	6 195	23 877	44 717	27 345	6 023	695	25	–	31
166 576	8 452	28 235	74 262	38 751	16 876	30 246	17 631	3 498	32
140 333	7 190	25 204	59 769	32 291	15 879	16 631	14 373	2 295	33
419 827	3 328	46 131	165 683	180 401	24 284	22 507	–	–	34
409 044	3 328	45 988	159 228	176 216	24 284	21 843	–	–	35
9 457 072	366 597	1 441 129	3 627 784	3 217 678	803 884	3 770 383	2 635 254	35 857	36
271 203	7 430	16 204	56 149	163 134	28 286	23 620	5 160	–	37
1 092 292	55 812	189 609	429 497	315 236	102 138	305 796	227 190	10 447	38
596 764	9 134	63 244	233 657	266 331	24 398	59 328	891	–	39
–8 209	–2 448	12 298	72 936	–77 541	–13 454	–19 393	–16 886	–1 898	40

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Quartal 2001

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
1	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	1 320,58	1 209,95	963,59	1 137,05	1 363,45
	darunter					
2	Personalausgaben	248,96	277,40	254,18	280,71	282,12
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	184,62	198,38	150,66	211,51	202,00
4	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	248,33	203,71	133,81	191,31	239,33
5	Zinsausgaben	42,18	61,75	43,43	44,23	84,76
6	Gewerbesteuerumlage ¹⁾	-0,61	-4,35	0,92	-3,16	-7,27
7	Ausgaben des Vermögenshaushalts	250,96	270,64	103,62	193,37	401,42
	darunter					
8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	11,72	13,93	6,43	10,66	19,62
9	Erwerb von Vermögen	40,62	42,09	21,26	30,27	60,49
10	Baumaßnahmen	57,06	50,45	41,21	47,76	56,18
	darunter für					
11	Schulen	11,66	6,79	7,80	7,24	6,02
12	Straßen	15,20	11,80	15,86	12,33	9,91
13	Abwasserbeseitigung	8,35	8,85	4,31	10,27	9,02
14	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	65,02	91,56	20,47	75,51	131,07
	darunter					
15	ordentliche Tilgung von Krediten am Kreditmarkt	20,02	25,57	9,23	18,43	37,96
16	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen am Kreditmarkt	43,28	63,10	10,91	53,16	90,35
17	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	1 571,54	1 480,59	1 067,21	1 330,42	1 764,87
18	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	1 117,82	1 004,10	856,61	1 007,02	1 051,34
	darunter					
19	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	271,20	327,45	256,95	293,11	384,31
	darunter					
20	Grundsteuer A	1,14	0,18	0,45	0,16	0,11
21	Grundsteuer B	53,40	62,97	60,53	61,06	65,64

Anmerkungen Seite 38

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 8/2001

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
DM je Einwohner									
839,18	700,79	690,05	813,82	951,99	955,27	303,47	148,56	5,29	1
167,38	136,87	125,69	159,74	195,84	209,74	52,52	4,85	1,53	2
138,38	134,96	134,55	138,00	145,19	125,22	27,36	5,20	0,67	3
36,18	17,63	18,38	32,91	48,89	55,18	54,67	110,87	–	4
22,91	10,74	14,09	18,19	29,87	47,12	3,24	1,28	0,19	5
2,02	2,22	3,39	1,40	3,38	–3,11	–	–	–	6
186,10	184,62	138,05	160,65	239,02	225,15	27,08	13,71	1,14	7
6,79	6,55	4,92	9,26	4,79	6,02	0,73	1,55	–	8
24,78	38,61	24,96	20,76	25,51	34,38	3,15	6,77	0,25	9
51,71	57,26	51,18	53,95	47,15	55,55	5,48	2,50	0,54	10
12,24	1,87	12,94	14,47	10,08	13,21	2,19	0,38	–	11
13,75	16,70	16,48	14,16	11,10	13,85	1,71	1,25	–	12
8,00	11,23	7,65	6,55	9,80	7,65	–	–	–	13
40,32	12,56	18,00	21,36	82,10	45,06	4,25	0,94	0,35	14
12,07	6,75	7,11	9,78	16,51	21,06	2,36	0,93	0,18	15
27,82	5,35	10,08	11,29	65,09	23,99	1,52	–	–	16
1 025,28	885,41	828,10	974,47	1 191,01	1 180,42	330,55	162,27	6,43	17
683,39	573,48	566,04	643,50	802,90	760,98	298,49	125,56	4,04	18
231,56	183,37	206,46	229,88	255,40	233,41	0,06	–	–	19
1,81	4,32	5,36	1,30	0,45	0,14	–	–	–	20
46,66	36,62	40,94	46,48	48,26	59,90	–	–	–	21

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Quartal 2001

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
	Noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
22	Gewerbesteuer nach Ertrag	174,37	218,75	153,42	187,25	271,12
23	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	35,81	37,32	36,19	36,99	38,01
24	Umsatzsteuer	1,15	1,47	1,14	1,30	1,74
25	allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	171,73	-	-	-	-
26	Zuweisungen u. Ä. vom Land	285,73	281,01	272,18	271,49	293,15
27	Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	211,96	221,26	191,34	267,50	187,07
28	Einnahmen des Vermögenshaushalts. darunter	292,69	272,09	152,61	180,20	400,75
29	Entnahmen aus Rücklagen	29,46	36,20	-7,22	20,16	66,31
30	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	46,53	39,88	71,98	22,51	45,65
31	Beiträge und ähnliche Entgelte	8,54	6,02	5,13	5,10	7,21
32	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	28,74	40,25	22,87	25,03	60,75
33	darunter vom Land	23,47	33,47	20,50	19,98	50,82
34	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	50,52	62,81	14,14	40,16	101,05
35	darunter aus Kreditmarktmitteln ²⁾	49,66	62,27	14,14	39,39	100,53
36	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	1 410,51	1 276,19	1 009,22	1 187,22	1 452,09
	darunter					
37	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	26,26	23,22	9,04	20,93	30,23
38	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	120,07	70,65	39,29	63,08	88,55
39	innere Verrechnungen	50,28	33,35	36,17	55,76	10,91
40	Nettokreditaufnahme³⁾	-14,27	-28,30	-6,33	-34,29	-30,02

Anmerkungen Seite 38

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 8/2001

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Kommunal- verband Ruhrgebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
DM je Einwohner									
143,15	108,43	123,74	141,97	164,81	130,46	–	–	–	22
34,75	29,97	32,24	34,72	36,44	36,84	–	–	–	23
0,93	0,56	0,74	0,95	1,02	1,18	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	162,98	75,04	3,42	25
174,84	192,88	169,12	157,12	183,20	236,24	60,87	31,27	0,15	26
142,49	109,89	101,71	136,43	171,91	172,22	42,41	11,98	0,19	27
211,86	223,43	200,62	211,16	221,28	198,92	58,43	20,87	2,64	28
17,61	35,66	24,87	15,48	16,29	7,14	5,55	0,92	–	29
22,19	27,25	21,31	25,30	20,62	11,57	18,46	6,18	0,03	30
10,24	13,47	12,70	10,53	8,70	7,19	0,07	–	–	31
15,77	18,37	15,02	17,50	12,33	20,15	2,86	0,98	0,65	32
13,28	15,63	13,41	14,08	10,28	18,96	1,57	0,80	0,43	33
39,74	7,23	24,54	39,03	57,42	29,00	2,13	–	–	34
38,72	7,23	24,46	37,51	56,09	29,00	2,07	–	–	35
895,25	796,91	766,66	854,66	1 024,18	959,90	356,92	146,43	6,68	36
25,67	16,15	8,62	13,23	51,93	33,78	2,24	0,29	–	37
103,40	121,32	100,87	101,19	100,34	121,96	28,95	12,62	1,95	38
56,49	19,86	33,64	55,05	84,77	29,13	5,62	0,05	–	39
-0,78	-5,32	6,54	17,18	-24,68	-16,07	-1,84	-0,94	-0,35	40

Öffentliche Finanzen

Schuldenstand*) der Gemeinden am 31. Dezember 2000

Gemeinde	Schulden am 31. 12. 2000				Rang- ziffer ¹⁾	Gemeinde	Schulden am 31. 12. 2000				Rang- ziffer ¹⁾
	der Verwaltung	der Eigen- betriebe	zusammen				der Verwaltung	der Eigen- betriebe	zusammen		
	1 000 DM		DM je Ein- wohner				1 000 DM		DM je Ein- wohner		
Roetgen	-	-	-	-	1	Rüthen, Stadt	822	7 831	8 653	750,02	40
Raesfeld	-	-	-	-	2	Selfkant	7 133	-	7 133	750,68	41
Niederkrüchten	21	-	21	1,50	3	Swisttal	13 517	-	13 517	752,20	42
Issum	19	-	19	1,57	4	Marienmünster, Stadt	3 680	457	4 137	757,41	43
Waldfeucht	-	90	90	9,65	5	Inden	5 787	-	5 787	761,05	44
Senden	264	-	264	13,64	6	Drensteinfurt, Stadt	10 967	-	10 967	770,70	45
Schloß Holte- Stukenbrock	1 277	69	1 346	53,03	7	Heek	50	6 072	6 122	772,20	46
Velen	926	-	926	72,64	8	Westerkappeln	9 061	-	9 061	804,14	47
Merzenich	947	-	947	97,92	9	Heiden	6 422	-	6 422	805,77	48
Kranenburg	1 118	-	1 118	121,51	10	Uedem	6 762	-	6 762	823,33	49
Hürtgenwald	1 680	-	1 680	191,37	11	Nachrodt- Wiblingwerde	6 350	-	6 350	894,49	50
Kaarst, Stadt	8 153	-	8 153	194,44	12	Neuenkirchen	12 148	-	12 148	908,47	51
Lienen	1 987	-	1 987	221,76	13	Heinsberg, Stadt	33 768	4 077	37 845	921,00	52
Rommerskirchen	3 111	-	3 111	249,50	14	Dinlaken, Stadt	65 379	-	65 379	924,40	53
Baesweiler, Stadt	8 554	-	8 554	313,05	15	Bedburg-Hau	11 541	-	11 541	930,65	54
Weeze	2 990	-	2 990	314,51	16	Wettringen	7 185	-	7 185	940,57	55
Wadersloh	4 298	-	4 298	324,89	17	Lippetal	11 968	-	11 968	954,23	56
Reken	4 232	529	4 761	347,95	18	Vreden, Stadt	16 683	4 876	21 559	993,04	57
Borchen	5 067	-	5 067	390,85	19	Kerken	16	12 506	12 522	1,24	58
Geldern, Stadt	15 431	-	15 431	466,73	20	Hörstel, Stadt	10 559	8 638	19 197	1,83	59
Bad Sassendorf	5 285	-	5 285	479,37	21	Heimbach, Stadt	3 560	1 193	4 753	1 027,68	60
Delbrück, Stadt	297	13 851	14 148	486,40	22	Olpe, Stadt	20 374	5 579	25 953	1 032,42	61
Neukirchen-Vluyn, Stadt	14 773	-	14 773	520,85	23	Horstmar, Stadt	4 526	2 508	7 034	1 045,17	62
Rheurdt	3 351	-	3 351	521,88	24	Kleve, Stadt	18 937	32 150	51 087	1 050,29	63
Vettweiß	4 490	-	4 490	531,42	25	Bedburg, Stadt	25 899	-	25 899	1 068,44	64
Langenfeld (Rhld.), Stadt	32 227	-	32 227	552,99	26	Wassenberg, Stadt	17 479	-	17 479	1 110,62	65
Eslohe (Sauerland)	5 421	113	5 534	592,63	27	Rees, Stadt	7 189	16 949	24 138	1 123,69	66
Schmallenberg, Stadt	3 352	12 403	15 755	593,57	28	Möhnesee	12 365	-	12 365	1 129,02	67
Brüggen	9 831	80	9 911	628,67	29	Straelen, Stadt	-	17 782	17 782	1 155,73	68
Gangelt	7 048	-	7 048	640,90	30	Wenden	8 650	15 495	24 145	1 231,32	69
Niederzier	8 986	-	8 986	645,45	31	Hünxe	16 814	-	16 814	1 239,15	70
Borken, Stadt	26 036	-	26 036	645,48	32	Lüdinghausen, Stadt	9 918	18 272	28 190	1 239,88	71
Rheinberg, Stadt	20 197	-	20 197	651,79	33	Sonsbeck	6 389	3 856	10 245	1 240,01	72
Havixbeck	7 701	-	7 701	658,09	34	Hopsten	3 346	5 988	9 334	1 243,70	73
Hilden, Stadt	38 053	-	38 053	675,39	35	Oerlinghausen, Stadt	14 016	7 840	21 856	1 245,57	74
Ascheberg	10 104	-	10 104	678,35	36	Bergheim, Stadt	79 231	-	79 231	1 258,93	75
Rietberg, Stadt	2 097	17 090	19 187	686,70	37	Wesseling, Stadt	9 541	34 347	43 888	1 263,58	76
Wachtendonk	5 176	408	5 584	736,00	38	Geilenkirchen, Stadt	35 085	-	35 085	1 265,01	77
Verl	338	16 849	17 187	741,81	39	Wermelskirchen, Stadt	1 557	46 219	47 776	1 285,16	78
						Saerbeck	8 133	-	8 133	1 300,45	79

*) ohne Schulden der rechtlich selbstständigen kommunalen Krankenhäuser - 1) 1 = niedrigste; 396 = höchste Verschuldung

Noch: Schuldenstand*) der Gemeinden am 31. Dezember 2000

Gemeinde	Schulden am 31. 12. 2000				Rang- ziffer ¹⁾	Gemeinde	Schulden am 31. 12. 2000				Rang- ziffer ¹⁾
	der Verwaltung	der Eigen- betriebe	zusammen				der Verwaltung	der Eigen- betriebe	zusammen		
	1 000 DM		DM je Ein- wohner				1 000 DM		DM je Ein- wohner		
Stadtlohn, Stadt	26 274	-	26 274	1 309,90	80	Grefrath	26 706	-	26 706	1 671,95	119
Nottuln	17 070	8 364	25 434	1 321,73	81	Nideggen, Stadt	17 621	-	17 621	1 678,51	120
Wülfrath, Stadt	29 926	-	29 926	1 327,10	82	Voerde (Niederhein), Stadt	65 920	-	65 920	1 692,12	121
Sassenberg, Stadt	7 756	9 981	17 737	1 335,32	83	Odenthal	22 128	2 793	24 921	1 693,46	122
Neuenrade, Stadt	13 503	3 069	16 572	1 338,50	84	Steinheim, Stadt	23 548	-	23 548	1 698,50	123
Attendorn, Stadt	32 743	-	32 743	1 343,69	85	Dahlem	2 833	4 557	7 390	1 724,62	124
Rahden, Stadt	11 134	10 160	21 294	1 351,06	86	Mettingen	21 328	-	21 328	1 732,72	125
Olfen, Stadt	15 641	-	15 641	1 359,14	87	Finnentrop	10 760	21 970	32 730	1 761,57	126
Werne, Stadt	39 949	2 032	41 981	1 361,74	88	Hückelhoven, Stadt	68 494	-	68 494	1 764,45	127
Herzebrock-Clarholz	9 569	11 972	21 541	1 366,12	89	Schieder-Schwalen- berg, Stadt	9 555	7 549	17 104	1 770,42	128
Plettenberg, Stadt	38 780	1 184	39 964	1 374,18	90	Bad Lippspringe, Stadt	19 200	7 206	26 406	1 771,62	129
Petershagen, Stadt	8 814	28 363	37 177	1 374,63	91	Gladbeck, Stadt	135 682	2 515	138 197	1 771,98	130
Tönisvorst, Stadt	13 161	29 090	42 251	1 392,54	92	Rheine, Stadt	134 541	-	134 541	1 773,82	131
Schalksmühle	16 800	-	16 800	1 393,96	93	Kamp-Lintfort, Stadt	65 432	5 770	71 202	1 779,12	132
Lotte	9 903	8 239	18 142	1 410,18	94	Everswinkel	2 753	13 378	16 131	1 797,33	133
Recke	16 470	-	16 470	1 429,07	95	Ense	21 852	-	21 852	1 797,48	134
Kirchhundem	7 506	11 299	18 805	1 440,44	96	Aldenhoven	24 505	-	24 505	1 799,19	135
Büren, Stadt	15 234	17 066	32 300	1 451,29	97	Schwalmtal	18 348	16 086	34 434	1 803,49	136
Kevelaer, Stadt	14 984	24 080	39 064	1 454,95	98	Lippstadt, Stadt	122 014	-	122 014	1 824,13	137
Langerwehe	19 585	468	20 053	1 470,38	99	Brakel, Stadt	15 556	16 998	32 554	1 830,21	138
Nieheim, Stadt	9 534	926	10 460	1 477,82	100	Lübbecke, Stadt	46 349	420	46 769	1 832,86	139
Ahaus, Stadt	55 676	-	55 676	1 498,12	101	Bad Laasphe, Stadt	28 013	520	28 533	1 837,16	140
Herscheid	5 777	5 570	11 347	1 511,32	102	Ibbenbüren, Stadt	90 576	-	90 576	1 859,95	141
Tecklenburg, Stadt	3 674	10 641	14 315	1 524,33	103	Kreuzau	33 187	574	33 761	1 870,00	142
Hövelhof	18 594	5 301	23 895	1 526,54	104	Oer-Erkenschwick, Stadt	57 888	-	57 888	1 871,88	143
Nettersheim	6 609	5 327	11 936	1 528,69	105	Ennepetal, Stadt	63 396	-	63 396	1 878,12	144
Halle (Westf.), Stadt	31 384	-	31 384	1 539,11	106	Elsdorf	41 055	-	41 055	1 890,54	145
Werther (Westf.), Stadt	1 759	16 248	18 007	1 541,96	107	Rhede, Stadt	18 603	16 367	34 970	1 898,69	146
Ladbergen	9 955	-	9 955	1 554,01	108	Langenberg	5 648	9 723	15 371	1 900,70	147
Morsbach	6	17 791	17 797	1 555,82	109	Herdecke, Stadt	8 748	40 659	49 407	1 903,12	148
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	11 338	58 459	69 797	1 561,98	110	Wuppertal, krfr. Stadt	91 610	609 232	700 842	1 906,04	149
Barntrup, Stadt	14 492	1 139	15 631	1 590,94	111	Kamen, Stadt	28 895	60 122	89 017	1 906,15	150
Herzogenrath, Stadt	75 050	-	75 050	1 611,86	112	LenneStadt, Stadt	34 213	19 539	53 752	1 914,25	151
Xanten, Stadt	15 391	17 748	33 139	1 621,20	113	Alsdorf, Stadt	65 010	23 202	88 212	1 915,45	152
Netphen	37 382	3 581	40 963	1 633,68	114	Gütersloh, Stadt	181 270	858	182 128	1 916,29	153
Titz	12 876	829	13 705	1 641,32	115	Rosendahl	14 761	6 272	21 033	1 919,24	154
Haltern, Stadt	22 406	37 953	60 359	1 642,82	116	Lügde, Stadt	20 464	2 255	22 719	1 924,36	155
Willich, Stadt	80 822	2 137	82 959	1 658,72	117	Erkrath, Stadt	43 245	50 961	94 206	1 926,03	156
Meinerzhagen, Stadt	34 461	1 987	36 448	1 665,74	118	Isselburg, Stadt	20 835	-	20 835	1 931,85	157
						Datteln, Stadt	72 505	-	72 505	1 941,23	158

Anmerkungen Seite 46

Öffentliche Finanzen

Noch: **Schuldenstand*) der Gemeinden am 31. Dezember 2000**

Gemeinde	Schulden am 31. 12. 2000				Rang- ziffer ¹⁾	Gemeinde	Schulden am 31. 12. 2000				Rang- ziffer ¹⁾
	der Verwaltung	der Eigen- betriebe	zusammen				der Verwaltung	der Eigen- betriebe	zusammen		
	1 000 DM		DM je Ein- wohner				1 000 DM		DM je Ein- wohner		
Iserlohn, Stadt	101 116	91 660	192 776	1 944,33	159	Kierspe, Stadt	43 589	48	43 637	2 381,02	200
Schlangen	13 957	3 278	17 235	1 955,19	160	Breckerfeld, Stadt	21 433	-	21 433	2 381,18	201
Bad Berleburg, Stadt	13 745	27 747	41 492	1 955,60	161	Kempfen, Stadt	85 854	-	85 854	2 388,35	202
Emsdetten, Stadt	37 431	32 300	69 731	1 987,15	162	Willebadessen, Stadt	4 296	17 479	21 775	2 392,33	203
Haan, Stadt	46 903	11 958	58 861	1 987,41	163	Kall	27 940	-	27 940	2 411,74	204
Altenberge	18 889	-	18 889	1 991,88	164	Witten, Stadt	140 845	109 088	249 933	2 422,44	205
Fröndenberg, Stadt	22 570	23 393	45 963	1 995,44	165	Castrop-Rauxel, Stadt	108 813	82 610	191 423	2 424,15	206
Schöppingen	10 020	5 344	15 364	1 995,84	166	Kerpen, Stadt	117 948	34 212	152 160	2 429,31	207
Monschau, Stadt	25 665	-	25 665	2,08	167	Augustdorf	16 466	8 296	24 762	2 432,89	208
Bönen	39 043	-	39 043	2 014,19	168	Legden	9 677	6 065	15 742	2 438,73	209
Nörvenich	22 336	856	23 192	2 020,03	169	Welver	31 244	-	31 244	2 445,71	210
Preußisch Oldendorf, Stadt	8 540	18 488	27 028	2 035,39	170	Neunkirchen	25 176	10 662	35 838	2 462,25	211
Lemgo, Stadt	86 601	-	86 601	2 070,80	171	Versmold, Stadt	8 008	43 208	51 216	2 529,31	212
Halver, Stadt	36 310	-	36 310	2 073,79	172	Balve, Stadt	11 861	18 966	30 827	2 536,37	213
Goch, Stadt	-	67 392	67 392	2 075,20	173	Linnich, Stadt	35 074	-	35 074	2 545,47	214
Monheim, Stadt	90 206	-	90 206	2 080,44	174	Leopoldshöhe	15 270	26 410	41 680	2 563,98	215
Erfstadt, Stadt	73	105 485	105 558	2 093,70	175	Hattingen, Stadt	150 346	-	150 346	2 572,88	216
Jüchen	29 436	18 079	47 515	2 097,61	176	Lichtenau, Stadt	7 030	21 193	28 223	2 579,56	217
Gevelsberg, Stadt	69 988	610	70 598	2 098,32	177	Ostbevern	15 483	9 929	25 412	2 589,89	218
Kalletal	32 117	1 388	33 505	2 108,96	178	Much	22 844	15 677	38 521	2 617,09	219
Warstein, Stadt	49 081	12 707	61 788	2 120,53	179	Herford, Stadt	98 596	71 727	170 323	2 618,78	220
Simmerath	32 297	-	32 297	2 123,82	180	Gronau (Westf.), Stadt	97 684	19 736	117 420	2 627,90	221
Kalkar, Stadt	22 462	6 731	29 193	2 162,44	181	Höxter, Stadt	87 351	-	87 351	2 630,26	222
Altenbeken	7 933	12 911	20 844	2 168,76	182	Ratingen, Stadt	240 043	-	240 043	2 633,61	223
Reichshof	21 203	21 043	42 246	2 171,92	183	Brilon, Stadt	37 186	35 211	72 397	2 647,83	224
Beelen	5 315	8 093	13 408	2 174,51	184	Wickede (Ruhr)	33 644	-	33 644	2 654,36	225
Südlohn	16 727	1 855	18 582	2 175,62	185	Paderborn, Stadt	154 839	213 192	368 031	2 662,94	226
Holzwickede	33 117	5 135	38 252	2 181,84	186	Zülpich, Stadt	28 101	23 352	51 453	2 663,34	227
Espelkamp, Stadt	47 824	11 015	58 839	2 183,51	187	Mettmann, Stadt	80 985	21 279	102 264	2 664,10	228
Alpen	27 560	-	27 560	2 193,92	188	Arnsberg, Stadt	150 079	57 565	207 644	2 674,45	229
Hallenberg, Stadt	9 503	1 109	10 612	2 196,19	189	Sendenhorst, Stadt	15 214	19 279	34 493	2 678,86	230
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	648	28 393	628 441	2 241,28	190	Extertal	17 524	18 600	36 124	2 691,00	231
Oelde, Stadt	66 167	-	66 167	2 270,35	191	Metelen	9 963	6 998	16 961	2 692,65	232
Wetter (Ruhr), Stadt	62 075	6 807	68 882	2 306,91	192	Gescher, Stadt	17 694	27 189	44 883	2 692,93	233
Bergkamen, Stadt	62 465	59 589	122 054	2 308,48	193	Schermbeck	36 856	-	36 856	2 698,10	234
Menden (Sauerland), Stadt	105 936	31 040	136 976	2 310,23	194	Rösrath	15 161	55 460	70 621	2 708,38	235
Geseke, Stadt	46 372	-	46 372	2 320,57	195	Emmerich, Stadt	32 621	45 735	78 356	2 708,56	236
Anröchte	25 129	-	25 129	2 325,04	196	Hemer, Stadt	100 539	371	100 910	2 714,09	237
Drolshagen, Stadt	28 406	494	28 900	2 346,54	197	Hamm, krfr. Stadt	477 387	17 471	494 858	2 717,18	238
Billerbeck, Stadt	13 993	12 216	26 209	2 361,38	198	Hilchenbach, Stadt	18 063	27 207	45 270	2 720,39	239
Bottrop, krfr. Stadt	260 401	26 512	286 913	2 370,08	199	Kürten	30 510	22 754	53 264	2 724,64	240

Anmerkungen Seite 46

Noch: Schuldenstand*) der Gemeinden am 31. Dezember 2000

Gemeinde	Schulden am 31. 12. 2000				Rang-ziffer ¹⁾	Gemeinde	Schulden am 31. 12. 2000				Rang-ziffer ¹⁾
	der Verwaltung	der Eigenbetriebe	zusammen				der Verwaltung	der Eigenbetriebe	zusammen		
	1 000 DM		DM je Einwohner				1 000 DM		DM je Einwohner		
Hüllhorst	13 241	23 809	37 050	2 731,90	241	Haminkeln	87 771	-	87 771	3 222,96	282
Pulheim, Stadt	144 820	-	144 820	2 736,27	242	Erkelenz, Stadt	50 363	90 795	141 158	3 272,24	283
Borgentreich, Stadt	8 018	19 152	27 170	2 754,18	243	Löhne, Stadt	47 354	88 635	135 989	3 276,29	284
Schwelm, Stadt	33 950	50 588	84 538	2 756,37	244	Dorsten, Stadt	269 101	-	269 101	3 317,40	285
Detmold, Stadt	204 625	-	204 625	2 778,83	245	Wegberg, Stadt	93 999	-	93 999	3 317,53	286
Warendorf, Stadt	33 699	73 681	107 380	2 779,49	246	Münster, krfr. Stadt	855 735	24 069	879 804	3 321,51	287
Nordkirchen	27 664	-	27 664	2 780,02	247	Meschede, Stadt	97 504	12 130	109 634	3 335,58	288
Frechen, Stadt	118 755	11 256	130 011	2 782,65	248	Steinfurt, Stadt	106 037	7 145	113 182	3 342,94	289
Herne, krfr. Stadt	488 920	-	488 920	2 791,37	249	Burscheid, Stadt	64 070	-	64 070	3 356,03	290
Meerbusch, Stadt	154 931	-	154 931	2 820,72	250	Greven, Stadt	73 467	41 588	115 055	3 356,62	291
Borgholzhausen, Stadt	9 097	15 537	24 634	2 825,97	251	Vlotho, Stadt	16 480	52 547	69 027	3 357,83	292
Sprockhövel, Stadt	74 811	-	74 811	2 834,50	252	Dormagen, Stadt	211 366	-	211 366	3 362,97	293
Dülmen, Stadt	60 418	71 631	132 049	2 845,33	253	Bestwig	19 229	21 058	40 287	3 366,51	294
Ochtrup, Stadt	34 567	19 413	53 980	2 855,33	254	Sankt Augustin, Stadt	186 191	-	186 191	3 368,88	295
Unna, Stadt	102 320	97 223	199 543	2 856,25	255	Warburg, Stadt	27 467	54 928	82 395	3 389,62	296
Bad Salzuflen, Stadt	157 214	-	157 214	2 864,69	256	Spenge, Stadt	20 498	32 916	53 414	3 394,17	297
Recklinghausen, Stadt	358 729	-	358 729	2 870,34	257	Dortmund, krfr. Stadt	1 802 421	204 166	2 006 587	3 405,88	298
Bad Driburg, Stadt	14 202	42 152	56 354	2 900,21	258	Heiligenhaus, Stadt	17 231	80 015	97 246	3 416,34	299
Lüdenscheid, Stadt	203 572	31 254	234 826	2 902,24	259	Radevormwald, Stadt	76 226	8 944	85 170	3 426,40	300
Marienheide	34 902	4 094	38 996	2 903,65	260	Siegen, Stadt	202 612	171 101	373 713	3 432,21	301
Stemwede	9 509	32 031	41 540	2 905,50	261	Leichlingen (Rhld.), Stadt	17 882	75 056	92 938	3 451,10	302
Herten, Stadt	189 519	6 275	195 794	2 912,00	262	Essen, krfr. Stadt	2 057 273	3 816	2 061 089	3 454,13	303
Telgte, Stadt	40 755	15 199	55 954	2 957,87	263	Dörentrup	9 186	21 563	30 749	3 456,11	304
Kirchlengern	13 419	34 268	47 687	2 959,72	264	Hückeswagen, Stadt	33 398	23 299	56 697	3 475,15	305
Erwitte, Stadt	16 373	30 202	46 575	2 982,90	265	Steinhagen	17 178	50 901	68 079	3 476,61	306
Waldbrol, Stadt	24 709	31 000	55 709	2 985,64	266	Troisdorf, Stadt	149 256	102 987	252 243	3 483,44	307
Laer	5 923	13 166	19 089	2 990,13	267	Wiehl, Stadt	51 215	40 685	91 900	3 483,83	308
Mönchengladbach, krfr. Stadt	789 879	-	789 879	3 001,60	268	Harsewinkel, Stadt	43 302	38 680	81 982	3 487,85	309
Porta Westfalica, Stadt	44 154	64 577	108 731	3 011,86	269	Lindlar	58 516	19 096	77 612	3 492,26	310
Wesel, Stadt	185 616	2 467	188 083	3 033,21	270	Bergneustadt, Stadt	65 928	6 435	72 363	3 492,42	311
Selm, Stadt	82 244	-	82 244	3 041,01	271	Horn-Bad Meinberg, Stadt	14 835	50 706	65 541	3 498,69	312
Grevenbroich, Stadt	198 932	-	198 932	3 075,59	272	Ruppichteroth	20 320	14 919	35 239	3 499,75	313
Bocholt, Stadt	218 132	3 213	221 345	3 081,51	273	Rödinghausen	8 178	27 207	35 385	3 530,38	314
Salzkotten, Stadt	35 636	36 449	72 085	3 090,59	274	Hiddenhausen	19 737	54 863	74 600	3 546,30	315
Schleiden, Stadt	43 198	-	43 198	3 098,41	275	Niederkassel, Stadt	55 314	66 372	121 686	3 554,22	316
Wünnenberg, Stadt	16 048	21 995	38 043	3 131,63	276	Werdohl, Stadt	42 425	34 608	77 033	3 560,57	317
Waltrup, Stadt	95 256	-	95 256	3 139,20	277	Krefeld, krfr. Stadt	826 708	30 947	857 655	3 562,36	318
Viersen, Stadt	243 461	-	243 461	3 156,99	278	Nordwalde	20 349	13 353	33 702	3 571,26	319
Minden, Stadt	262 787	-	262 787	3 159,22	279	Bünde, Stadt	44 999	113 542	158 541	3 571,63	320
Übach-Palenberg, Stadt	77 921	-	77 921	3 177,34	280	Remscheid, krfr. Stadt	147 673	280 293	427 966	3 574,49	321
Düren, Stadt	272 621	18 028	290 649	3 181,46	281	Leverkusen, krfr. Stadt	277 119	299 895	577 014	3 587,19	322

Anmerkungen Seite 46

Öffentliche Finanzen

Noch: **Schuldenstand*) der Gemeinden am 31. Dezember 2000**

Gemeinde	Schulden am 31. 12. 2000				Rangziffer ¹⁾	Gemeinde	Schulden am 31. 12. 2000				Rangziffer ¹⁾
	der Verwaltung	der Eigenbetriebe	zusammen				der Verwaltung	der Eigenbetriebe	zusammen		
	1 000 DM		DM je Einwohner				1 000 DM		DM je Einwohner		
Lünen, Stadt	60 640	270 363	331 003	3 593,13	323	Bad Münstereifel, Stadt	19 086	60 418	79 504	4 307,99	364
Hille	20 144	40 018	60 162	3 619,20	324	Rheinbach, Stadt	103 898	7 495	111 393	4 326,11	365
Oberhausen, krfr. Stadt	773 832	31 699	805 531	3 625,12	325	Beckum, Stadt	135 978	30 156	166 134	4 387,19	366
Neunkirchen-See-Ischeid	24 979	47 326	72 305	3 632,14	326	Velbert, Stadt	371 214	24 363	395 577	4 404,40	367
Beverungen, Stadt	55 213	1 600	56 813	3 638,13	327	Soest, Stadt	159 881	55 897	215 778	4 443,81	368
Coesfeld, Stadt	60 298	70 357	130 655	3 642,76	328	Brühl, Stadt	83 983	111 565	195 548	4 450,65	369
Bergisch Gladbach, Stadt	226 380	159 166	385 546	3 644,72	329	Wachtberg	36 463	47 789	84 252	4 480,30	370
Meckenheim, Stadt	81 799	11 015	92 814	3 649,21	330	Stolberg (Rhld.), Stadt	262 959	-	262 959	4 485,98	371
Nettetal, Stadt	65	92 384	152 389	3 661,08	331	Engelskirchen	44 012	48 544	92 556	4 491,70	372
Alfter	36 078	40 884	76 962	3 697,25	332	Werl, Stadt	68 848	75 027	143 875	4 543,52	373
Marl, Stadt	247 882	97 930	345 812	3 699,16	333	Korschenbroich, Stadt	106 075	48 240	154 315	4 573,92	374
Marsberg, Stadt	14 203	69 583	83 786	3 712,93	334	Bad Honnef, Stadt	63 411	51 403	114 814	4 596,42	375
Blankenheim	7 192	25 095	32 287	3 719,27	335	Wipperfurth, Stadt	62 145	44 639	106 784	4 650,47	376
Hagen, krfr. Stadt	445 257	314 527	759 784	3 719,38	336	Eschweiler, Stadt	159 422	97 461	256 883	4 660,85	377
Freudenberg, Stadt	8 768	59 587	68 355	3 749,59	337	Overath	43 899	78 072	121 971	4 681,65	378
Bochum, krfr. Stadt	1 433 170	37 469	1 470 639	3 752,01	338	Mechernich, Stadt	44 403	80 945	125 348	4 883,43	379
Hellenthal	16 751	16 097	32 848	3 754,06	339	Aachen, krfr. Stadt	1 170 571	27 254	1 197 825	4 908,90	380
Enger, Stadt	41 221	33 370	74 591	3 762,47	340	Düsseldorf, krfr. Stadt	2 845 179	44 354	2 889 533	5 078,98	381
Kreuztal, Stadt	112 333	8 860	121 193	3 764,46	341	Bielefeld, krfr. Stadt	1 470 586	172 134	1 642 720	5 114,69	382
Winterberg, Stadt	32 605	23 732	56 337	3 765,09	342	Euskirchen, Stadt	268 539	5 596	274 135	5 119,14	383
Schwerte, Stadt	78 147	114 913	193 060	3 778,75	343	Gummersbach, Stadt	171 603	101 152	272 755	5 120,52	384
Burbach	11 775	45 126	56 901	3 802,53	344	Blomberg, Stadt	39 303	51 552	90 855	5 176,04	385
Medebach, Stadt	28 170	3 782	31 952	3 834,39	345	Solingen, krfr. Stadt	15 000	847 141	862 141	5 217,32	386
Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	198 947	469 206	668 153	3 855,58	346	Weilerswist	49 400	37 335	86 735	5 328,03	387
Würselen, Stadt	140 930	-	140 930	3 877,14	347	Königswinter, Stadt	53 287	154 781	208 068	5 369,22	388
Erndtebrück	29 544	930	30 474	3 887,98	348	Duisburg, krfr. Stadt	2 257 273	648 084	2 905 357	5 615,78	389
Lohmar, Stadt	112 462	7 482	119 944	3 923,59	349	Hürth, Stadt	145 588	156 508	302 096	5 679,88	390
Ennigerloh, Stadt	24 118	57 457	81 575	3 938,92	350	Bonn, krfr. Stadt	1 712 285	16 591	1 728 876	5 751,86	391
Moers, Stadt	421 015	-	421 015	3 944,34	351	Siegburg, Stadt	85 319	141 099	226 418	6 041,84	392
Altena, Stadt	40 966	47 854	88 820	3 947,91	352	Köln, krfr. Stadt	4 838 857	976 046	5 814 903	6 045,63	393
Lengerich, Stadt	24 943	63 231	88 174	3 990,86	353	Neuss, Stadt	278 600	637 934	916 534	6 122,51	394
Windeck	21 007	61 913	82 920	4 005,60	354	Hennef (Sieg), Stadt	170 123	124 086	294 209	6 944,46	395
Ahlen, Stadt	115 906	108 152	224 058	4 028,66	355	Nümbrecht	127 861	3 392	131 253	7 777,03	396
Wilnsdorf	35 709	52 652	88 361	4 077,38	356						
Bad Oeynhausen, Stadt	190 436	13 553	203 989	4 088,12	357						
Jülich, Stadt	118 874	17 204	136 078	4 090,36	358						
Eitorf	33 001	46 951	79 952	4 128,47	359						
Lage, Stadt	67 148	83 110	150 258	4 160,54	360						
Bornheim, Stadt	97 174	91 167	188 341	4 212,41	361						
Sundern (Sauerland), Stadt	74 008	52 801	126 809	4 226,54	362						
Olsberg, Stadt	33 263	36 053	69 316	4 261,67	363						

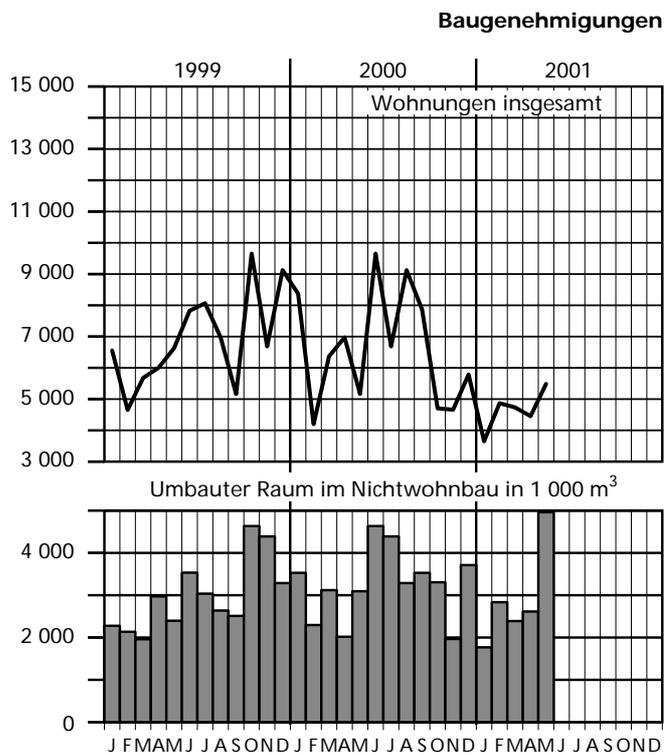
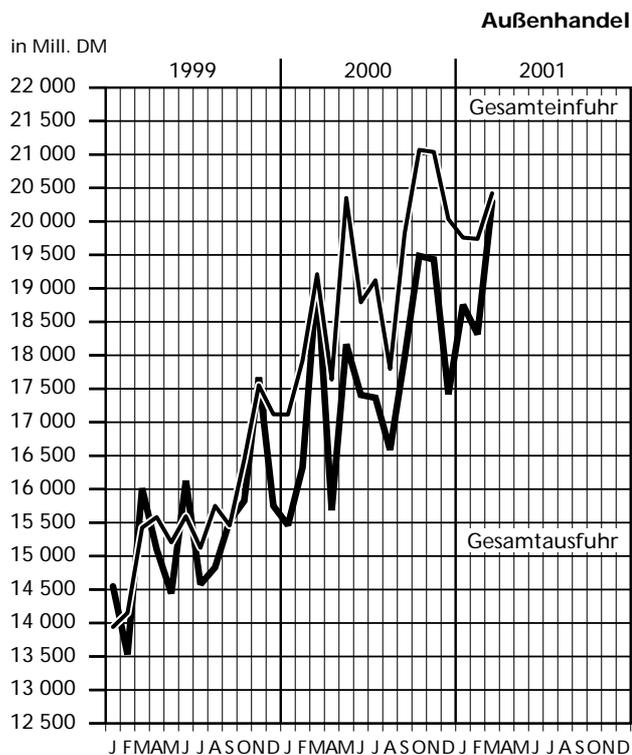
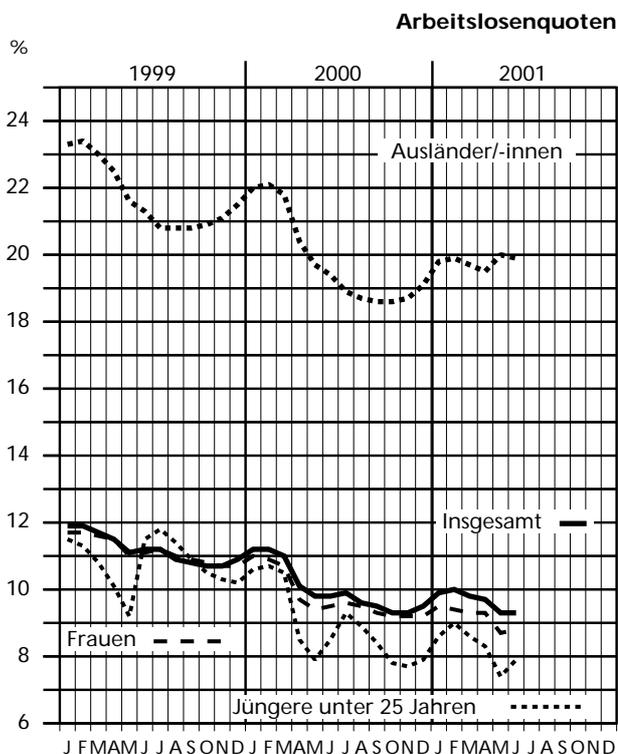
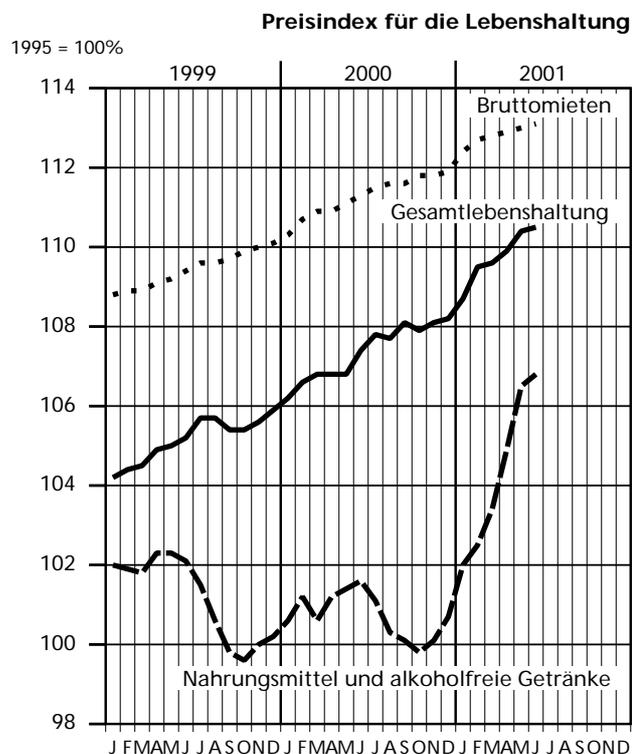
Anmerkungen Seite 46

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2001 (Basis 1995 = 100) Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes*) und andere wichtige Preisveränderungen

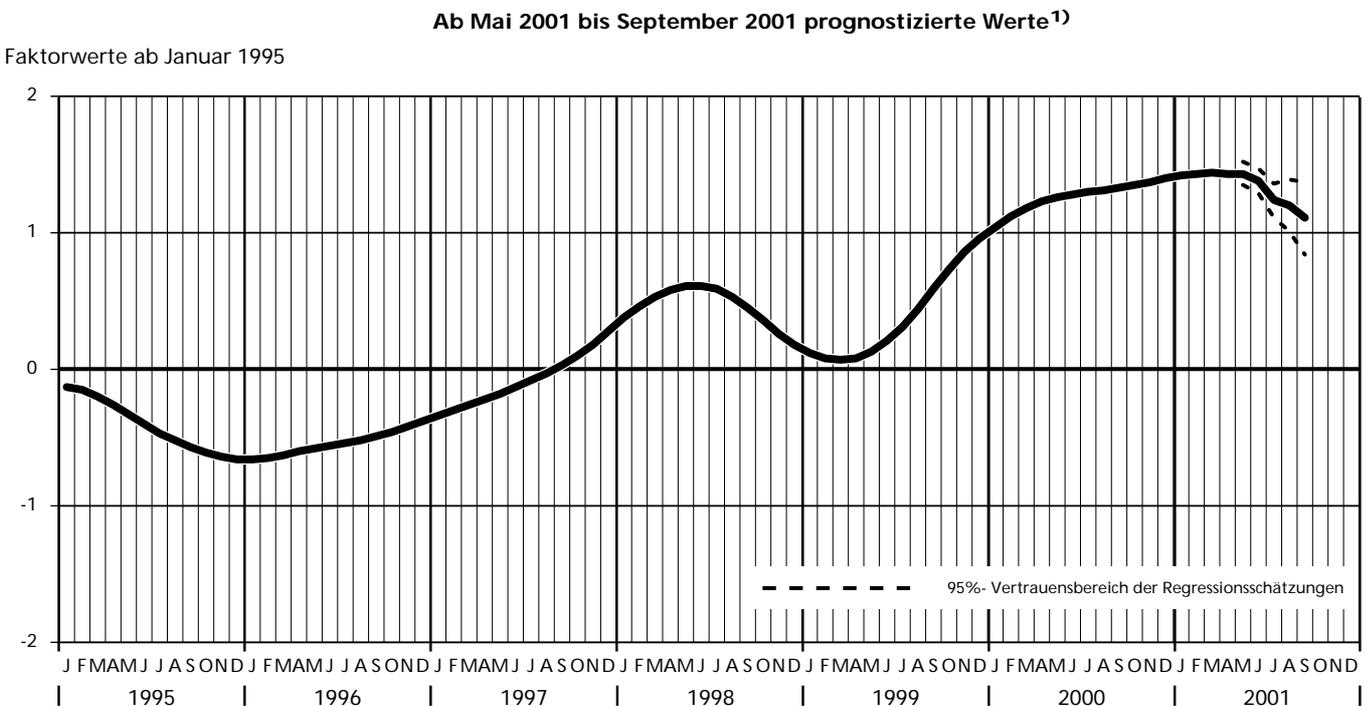
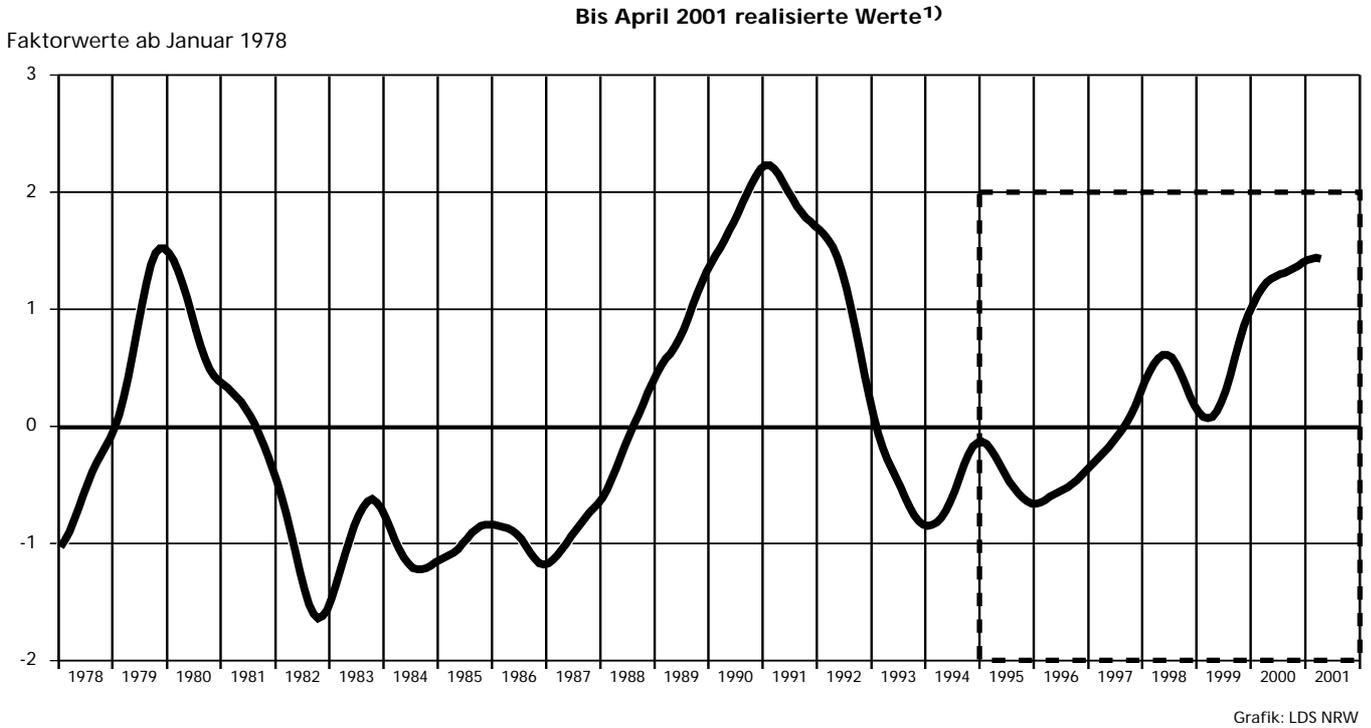
Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	110,5	+2,9	+0,1
ohne Saisonwaren ¹⁾	974,00	110,4	+2,7	+0,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	109,0	+2,7	+0,3
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten	783,64	109,8	+3,3	+0,2
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	980,62	110,5	+2,8	-
ohne administrierte Preise	810,43	109,6	+2,3	+0,1
nur Dienstleistungen	283,57	112,1	+3,1	+0,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	106,8	+5,1	+0,3
Nahrungsmittel zusammen		108,0	+5,9	+0,4
Saisonwaren ¹⁾		113,4	+6,8	-0,7
alkoholfreie Getränke		99,4	+0,1	+0,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,39	109,5	+1,6	+0,1
alkoholische Getränke		103,2	+0,3	+0,1
Tabakwaren		115,9	+2,7	-
Bekleidung und Schuhe	67,72	103,2	+0,8	-0,2
Bekleidung		102,7	+0,5	-0,2
Schuhe		105,9	+1,9	-0,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	115,4	+3,8	+0,3
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		113,1	+1,6	+0,1
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe		127,7	+13,2	+0,9
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	103,9	+1,0	-
Möbel und Inneneinrichtungen		105,6	+1,4	-
Haushaltsgeräte		99,2	-0,5	-0,3
Gesundheitspflege	36,36	110,9	+0,9	-
medizinische Erzeugnisse		112,2	+1,0	-
Verkehr	136,58	119,1	+3,9	-0,8
Kauf von Fahrzeugen		105,0	+1,5	+0,2
Waren und Dienstleistungen an Kfz		126,9	+5,0	-1,6
Verkehrsdienstleistungen		118,1	+4,1	+1,5
Nachrichtenübermittlung	22,87	81,7	-2,6	-
Telefon- und Faxgeräte		53,5	-0,7	-
Telefondienstleistungen		77,9	-3,2	-
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	106,2	+1,1	+0,8
Multimedia		83,6	-6,8	-0,8
Freizeit und Kulturdienstleistungen		119,4	+4,6	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren		114,9	+2,1	+0,3
Bildungswesen	6,00	110,6	+1,7	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	48,75	110,6	+2,1	+1,0
Verpflegungsdienstleistungen		110,7	+1,6	+0,2
Beherbergungsdienstleistungen		109,7	+4,8	+5,2
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	109,1	+2,6	+0,2
Körperpflege		108,3	+2,0	+0,3
Versicherungsdienstleistungen		113,0	+4,4	+0,1
Dienstleistungen der Kreditinstitute		102,8	+1,5	+0,1

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

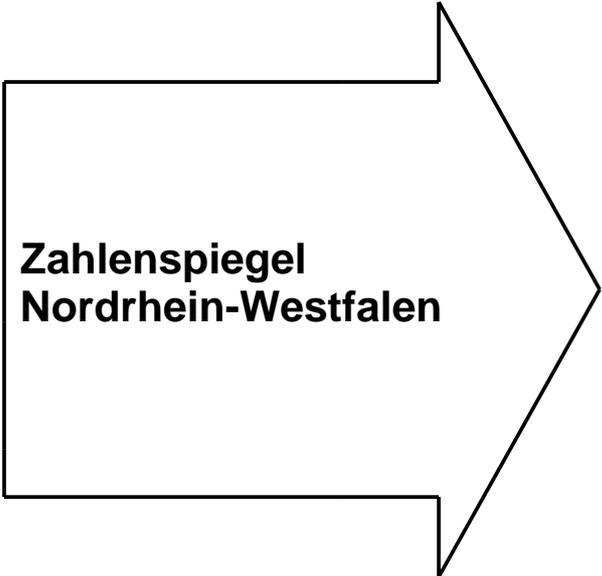
Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren



Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)



*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen in Stat. Rundschau NRW Heft 11/96 – 1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.



**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	17 970 899	17 984 452
Bevölkerungsbewegung				
<i>Natürliche Bevölkerungsbewegung²⁾</i>				
2	* Eheschließungen ³⁾	Anzahl	6 098	8 304
3	* Lebend Geborene ⁴⁾	Anzahl	10 035	14 715
4	darunter Nichtdeutsche ⁵⁾	Anzahl	1 678	2 365
5	* Gestorbene ⁶⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	9 963	15 738
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	43	71
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	+73	-1 023
<i>Wanderungen</i>				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	15 933	25 547
9	* darunter aus dem Ausland ⁷⁾	Anzahl	8 485	13 454
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	14 946	22 501
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	6 975	10 522
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+988	+3 046
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ⁸⁾	Anzahl	30 428	47 194
			1998	
			Durchschnitt 2. – 4. Quartal	
Arbeitsmarkt				
14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁹⁾	1 000	5 751,0	
15	Frauen	1 000	2 385,4	
16	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	518,6	
17	Teilzeitbeschäftigte	1 000	749,5	
18	darunter Frauen	1 000	659,8	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁹⁾¹⁰⁾ in der Wirtschaftsabteilung				
19	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 249,0	
20	darunter Frauen	1 000	466,9	
21	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 000	79,9	
22	darunter Frauen	1 000	3,4	
23	Verarbeitendes Gewerbe	1 000	1 693,3	
24	darunter Frauen	1 000	406,7	
25	Energie- und Wasserversorgung	1 000	71,4	
26	darunter Frauen	1 000	12,8	
27	Baugewerbe	1 000	404,4	
28	darunter Frauen	1 000	44,0	
29	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 361,9	
30	darunter Frauen	1 000	612,8	
31	sonstige Dienstleistungen	1 000	2 137,3	
32	darunter Frauen	1 000	1 310,0	
33	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 000	220,8	
34	darunter Frauen	1 000	117,1	
35	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	1 000	532,4	
36	darunter Frauen	1 000	249,5	
37	öffentliche Verwaltung u. Ä.	1 000	318,6	
38	darunter Frauen	1 000	173,7	
39	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	1 000	1 065,4	
40	darunter Frauen	1 000	769,7	

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) vorläufige Ergebnisse – Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – 6) nach der Wohngemeinde des der Beschäftigtenstatistik wurde beginnend mit Juni 1998 auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 1993) umgestellt. Eine Vergleichbarkeit mit frühe

1999				2000				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
17 991 167	17 994 485	17 997 132	17 998 269	18 002 388p	18 005 610p	18 007 520p	18 008 778p	1
11 206	13 755	8 226	6 181	11 448	10 391	7 848	5 897	2
15 634	15 800	13 951	13 918	15 953	14 485	15 081	13 707	3
2 506	2 388	2 129	2 276	1 171	993	1 037	1 052	4
15 020	14 603	14 467	16 024	14 922	13 717	15 631	15 462	5
72	75	73	71	76	71	67	81	6
+614	+1 197	-516	-2 106	+1 031	+768	-550	-1 755	7
30 498	28 542	29 015	26 576	30 876	27 291	29 182	25 314	8
16 252	15 485	15 274	13 810	13 888	13 230	13 833	12 133	9
27 416	26 421	25 852	23 333	27 987	24 837	26 722	22 301	10
12 622	12 424	11 280	11 176	13 465	11 708	11 414	10 711	11
+3 082	+2 121	+3 163	+3 243	+2 889	+2 454	+2 460	+3 013	12
50 068	48 007	48 299	49 105	52 119	44 580	48 609	46 084	13
1998			1999					
30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember		
5 693,1	5 806,2	5 753,8	5 726,5	5 740,7	...	5 872,7p		14
2 359,7	2 406,8	2 389,8	2 385,3	2 386,6	...	2 450,5p		15
514,2	526,4	515,2	511,3	513,9	...	516,4p		16
734,7	752,3	761,6	762,0	850,7	...	901,4p		17
649,7	663,0	666,8	665,8	701,4	...	735,8p		18
2 246,6	2 270,6	2 229,9	2 196,0	2 164,2	...	2 165,3p		19
466,9	471,3	462,4	457,7	452,3	...	454,3p		20
80,6	80,5	78,6	70,9	69,4	...	66,2p		21
3,4	3,5	3,3	2,5	2,5	...	2,5p		22
1 691,7	1 706,9	1 681,3	1 664,2	1 631,0	...	1 632,3p		23
406,8	411,0	402,2	399,2	393,7	...	394,8p		24
71,7	71,5	71,1	69,1	67,6	...	68,9p		25
12,8	12,8	12,8	12,4	12,2	...	12,5p		26
402,6	411,7	398,9	391,8	396,3	...	398,0p		27
43,9	44,0	44,0	43,5	43,9	...	44,5p		28
1 346,0	1 373,9	1 365,9	1 359,2	1 378,3	...	1 404,7p		29
617,5	612,7	608,2	604,9	609,9	...	623,4p		30
2 099,1	2 157,3	2 155,4	2 168,7	2 194,6	...	2 257,5p		31
1 291,4	1 320,7	1 317,9	1 321,3	1 322,5	...	1 361,2p		32
218,3	222,5	221,6	221,6	219,3	...	225,0p		33
115,9	118,0	117,3	117,5	116,1	...	119,0p		34
519,7	538,8	538,8	552,3	592,0	...	623,2p		35
244,1	252,3	252,0	256,0	270,8	...	286,6p		36
316,8	320,8	318,3	316,9	309,2	...	312,6p		37
172,8	174,9	173,5	172,8	168,0	...	171,6p		38
1 044,3	1 075,2	1 076,7	1 077,9	1 074,2	...	1 087,1p		39
758,6	775,6	775,0	775,1	767,6	...	775,8p		40

3) nach dem Ereignisort – 4) nach der Wohngemeinde der Mutter – 5) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Verstorbenen – 7) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 8) ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene – 9) ohne Landwirtschaft – 10) Die Ergebnisdarstellung in ren Ergebnissen in wirtschaftlicher Gliederung ist damit leider nicht mehr möglich.

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Arbeitsmarkt				
1	* Arbeitslose ²⁾	Anzahl	829 046	775 204
2	* darunter Frauen	Anzahl	357 358	336 372
Arbeitslosenquote ²⁾				
3	* Insgesamt	%	11,2	10,0
4	* Frauen	%	11,2	9,8
5	* Männer	%	11,3	10,2
6	* Ausländerinnen und Ausländer	%	21,8	19,8
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren	%	10,8	8,9
8	* Offene Stellen ²⁾	Anzahl	96 572	108 127
9	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ²⁾³⁾	Anzahl	34 492	22 062
			1999	2000
Monatsdurchschnitt				
Tierische Produktion				
10	* Schlachtmengen ⁴⁾	1 000 t	120	114
darunter				
11	* Rinder	1 000 t	17	16
12	* Kälber	1 000 t	2	2
13	* Schweine	1 000 t	100	96
14	* Konsumeier ⁵⁾	1 000	83 129	81 356
15	* Geflügelfleisch ⁶⁾	1 000 kg	4 222	4 824
16	* Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	220	217
			1999	2000
Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
17	* Beschäftigte ⁸⁾	Anzahl	1 496 957	1 472 072
18	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁹⁾	Anzahl	961 715	942 559
19	* Geleistete Arbeiterstunden	1 000	125 400	123 683
20	* Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	8 386 087	8 458 478
21	* darunter Lohnsumme	1 000 DM	4 463 337	4 504 221
22	* Gesamtumsatz	1 000 DM	44 801 495	48 779 235
23	* darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 664 107	16 924 868
24	* Index des Auftragseingangs (real) ¹⁰⁾	1995 = 100	105,3	112,6
25	* Inland	1995 = 100	100,2	103,3
26	* Ausland	1995 = 100	116,9	133,8
27	* Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	108,4	114,8
28	* Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	107,3	120,9
29	* Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	83,2	84,8
30	* Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	94,7	90,6
31	* Produktionsindex ¹¹⁾	1995 = 100	102,3	108,4
32	* Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	103,4	107,5
33	* Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	103,7	117,5
34	* Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	92,3	91,8
35	* Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	97,7	100,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 3) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-, Tieren im Monat – 4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 5) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 6) einschl. Bigkeiten bereinigt

2000				2001				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
813 167	796 587	768 859	768 158	770 305	763 182	744 830	747 475	1
345 985	341 871	332 220	334 222	328 580	327 635	321 210	323 447	2
11,0	10,1	9,8	9,8	9,8	9,7	9,3	9,3	3
10,7	9,7	9,4	9,5	9,3	9,3	8,7	8,8	4
11,2	10,5	10,1	10,0	10,2	10,1	9,7	9,7	5
21,8	20,4	19,7	19,4	19,7	19,5	20,0	19,9	6
10,7	8,5	7,9	8,5	8,6	8,3	7,4	7,9	7
1 065	110 501	115 774	117 574	113 786	116 086	114 367	113 710	8
306	23 316	23 795	19 457	29 892	27 741	26 814	27 399	9
2000				2001				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
111	122	103	...	103	122	109	...	10
17	19	14	...	13	17	13	...	11
2	2	2	...	2	2	2	...	12
92	100	87	...	88	102	93	...	13
79 864	87 609	80 848	...	79 653r	86 852r	79 761p	...	14
4 070	5 070	4 565	...	4 782	5 752	5 267	...	15
207	218	226	...	197	221	220	...	16
2000				2001				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
1 471 671	1 470 264	1 468 976	1 468 942	1 461 782	1 461 467	1 457 226	1 454 568	17
941 653	940 716	939 187	939 877	934 122	934 278	931 254	928 592	18
127 411	132 524	117 693	130 980	120 147	129 941	117 661	124 231	19
7 824 572	7 997 425	8 100 693	8 554 413	7 788 826	7 981 091	8 230 870	8 501 674	20
4 115 611	4 265 772	4 278 137	4 562 831	4 080 278	4 223 399	4 315 338	4 510 140	21
46 854 421	51 776 536	44 362 980	50 367 794	47 250 468	53 328 752	47 566 579	49 697 702	22
16 196 574	17 657 216	15 063 103	17 220 366	17 144 354	19 379 223	16 769 986	17 565 598	23
115,1	123,3	105,2	119,6	112,4	121,1	104,7	110,8	24
106,7	113,6	98,1	110,5	101,4	111,5	95,4	99,9	25
134,2	145,3	121,4	140,2	137,4	143,1	125,9	135,3	26
117,8	127,1	109,9	123,6	112,5	119,5	109,8	114,7	27
116,3	124,2	109,6	128,1	118,5	137,1	108,6	118,9	28
91,8	96,5	81,4	88,9	83,5	89,7	79,8	82,9	29
117,5	116,3	78,0	85,5	111,1	107,7	79,7	76,5	30
105,6	107,7	112,9	108,1	110,6	114,5	113,1	108,4	31
108,5	110,2	113,0	109,3	110,9	112,7	113,3	110,8	32
104,9	109,3	116,2	111,0	118,6	129,3	120,7	109,8	33
97,6	98,1	100,8	100,1	93,8	95,1	92,3	92,1	34
96,8	96,8	110,2	99,5	99,2	100,0	104,1	100,1	35

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Monatsmitte – 4) aus gewerblichen Schlachtungen (ohne Geflügel); einschl. Bruch- und Knickeiern – 6) aus Schlachtungen inländischen und ausländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr der gewerblich Auszubildenden – 10) ohne Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 11) von Kalenderunregelmä-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
1	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	80,4	73,7
2	Beschäftigte	Anzahl	73 193	67 327
3	Gesamtumsatz	1 000 DM	650 707	515 242
4	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	24 804	23 477
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
5	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	105,3	112,6
6	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	103,1	109,8
7	Beschäftigte	Anzahl	1 423 764	1 404 745
8	Gesamtumsatz	1 000 DM	44 150 788	48 263 994
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 639 303	16 901 392
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
10	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	97,5	101,9
11	Beschäftigte	Anzahl	116 829	116 536
12	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 978 525	4 113 358
13	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	428 962	474 591
	<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>			
14	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	91,3	91,5
15	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	77,7	78,8
16	Beschäftigte	Anzahl	53 641	50 121
17	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 376 140	1 375 143
18	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	444 471	468 006
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
19	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	107,9	104,1
20	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	108,1	111,7
21	Beschäftigte	Anzahl	25 303	25 060
22	Gesamtumsatz	1 000 DM	658 860	657 577
23	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	82 463	94 279
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
24	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	102,8	108,3
25	Beschäftigte	Anzahl	90 244	90 288
26	Gesamtumsatz	1 000 DM	2 491 429	2 698 823
27	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	523 501	612 043
	<i>Chemische Industrie</i>			
28	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	109,8	119,4
29	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	108,2	106,8
30	Beschäftigte	Anzahl	138 045	134 098
31	Gesamtumsatz	1 000 DM	6 587 476	7 408 284
32	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	3 060 650	3 589 231
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
33	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	101,7	104,3
34	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	97,3	101,7
35	Beschäftigte	Anzahl	72 205	71 504
36	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 765 804	1 761 531
37	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	524 938	553 977

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

2000				2001				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
75,7	75,1	75,3	77,6	68,4	67,8	68,7	70,6	1
69 870	69 278	68 491	68 366	61 569	61 163	60 491	60 119	2
545 728	616 841	412 294	454 969	450 325	447 398	394 192	407 957	3
22 642	20 854	24 746	32 395	21 867	23 286	26 380	30 973	4
115,1	123,3	105,2	119,6	112,4	121,1	104,7	110,8	5
106,8	109,0	114,4	109,3	112,3	116,4	114,9	109,9	6
1 401 801	1 400 986	1 400 485	1 400 576	1 400 213	1 400 304	1 396 735	1 394 449	7
46 308 692	51 159 695	43 950 687	49 912 825	46 800 143	52 881 355	47 172 386	49 289 745	8
16 173 932	17 636 363	15 038 358	17 187 970	17 122 487	19 355 937	16 743 606	17 534 625	9
94,5	95,3	113,4	102,1	96,9	99,1	105,9	105,3	10
116 025	116 373	116 074	116 394	114 069	113 848	113 589	113 509	11
3 913 559	4 321 427	3 968 514	4 318 851	4 020 218	4 429 033	4 239 353	4 481 942	12
439 164	500 850	440 988	495 416	473 864	542 389	499 625	542 340	13
133,0	125,1	71,9	80,6	129,0	127,4	75,1	71,5	14
82,8	78,8	78,1	77,6	85,0	92,2	79,9	75,5	15
50 774	50 684	50 263	50 281	48 761	48 621	48 588	48 109	16
1 583 280	1 542 580	1 106 755	1 201 315	1 531 906	1 598 023	1 219 924	1 129 301	17
547 981	529 950	362 941	398 754	563 001	587 533	425 366	378 809	18
106,2	115,9	101,6	112,2	96,9	107,5	97,6	101,1	19
113,5	113,2	119,2	114,3	105,9	113,5	117,3	120,6	20
25 141	25 159	25 109	25 082	23 908	23 746	23 722	23 596	21
653 094	716 716	629 983	699 040	626 476	691 418	620 817	658 113	22
90 829	94 955	88 920	100 202	112 633	118 764	110 302	125 019	23
104,2	104,4	118,4	105,3	105,2	106,7	112,8	104,3	24
89 547	89 591	89 571	89 876	91 924	91 923	91 790	91 848	25
2 612 237	2 781 093	2 467 751	2 747 453	2 579 310	2 845 539	2 577 309	2 711 613	26
647 218	628 818	545 195	643 642	573 758	615 483	537 775	627 726	27
121,7	134,4	115,1	127,3	117,8	119,1	116,5	117,0	28
112,4	116,5	113,0	111,4	111,4	112,8	112,1	110,1	29
134 272	133 923	134 232	134 166	133 128	133 295	132 317	132 068	30
7 196 709	7 815 336	7 028 704	7 721 314	7 379 903	7 769 280	7 268 756	7 467 671	31
3 515 735	3 832 365	3 326 614	3 734 906	3 849 528	3 888 574	3 596 892	3 671 206	32
103,0	114,8	100,5	112,7	99,9	109,4	99,7	105,8	33
99,5	98,5	108,2	102,8	100,6	103,3	105,5	103,6	34
70 821	70 795	71 166	71 365	72 206	72 401	72 790	72 951	35
1 683 436	1 905 416	1 675 015	1 915 073	1 716 777	1 933 682	1 762 121	1 885 080	36
518 678	600 264	521 144	603 960	552 443	631 674	575 242	620 969	37

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	89,8	89,7
2	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	98,4	97,0
3	Beschäftigte	Anzahl	44 661	44 251
4	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 302 227	1 268 158
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	246 262	260 430
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
6	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	104,4	109,3
7	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	99,5	103,3
8	Beschäftigte	Anzahl	320 873	315 472
9	Gesamtumsatz	1 000 DM	8 103 557	8 888 028
10	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 379 437	2 797 406
	<i>Maschinenbau</i>			
11	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	90,9	100,7
12	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	94,9	101,5
13	Beschäftigte	Anzahl	232 365	228 314
14	Gesamtumsatz	1 000 DM	5 508 570	5 731 018
15	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 660 894	2 885 005
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
16	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	132,4	158,8
17	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	119,0	146,0
18	Beschäftigte	Anzahl	154 686	158 104
19	Gesamtumsatz	1 000 DM	4 414 823	5 280 696
20	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	1 605 657	2 114 488
	<i>Fahrzeugbau</i>			
21	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	125,2	132,9
22	Beschäftigte	Anzahl	105 645	102 750
23	Gesamtumsatz	1 000 DM	4 206 068	4 452 994
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 215 702	2 505 495
	<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>			
25	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	86,4	88,5
26	Beschäftigte	Anzahl	60 698	58 991
27	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 428 616	1 460 401
28	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	240 600	270 001
	Öffentliche Energieversorgung			
29	* Stromerzeugung (brutto)	Mill. kWh	11 171	11 063
30	* Stromverbrauch ⁴⁾	Mill. kWh	11 153	11 308

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

2000				2001				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
81,6	94,6	84,1	99,5	96,5	92,1	75,8	88,5	1
93,5	98,3	107,0	104,7	87,1	92,9	97,4	98,8	2
44 366	44 238	44 402	44 386	43 404	43 625	43 441	43 291	3
1 155 434	1 327 382	1 216 706	1 452 849	1 076 395	1 269 778	1 226 770	1 368 101	4
256 261	279 974	253 065	284 662	253 148	288 735	292 372	300 753	5
114,0	121,1	101,2	117,7	103,6	110,1	102,6	108,2	6
103,9	104,2	110,0	105,7	107,8	109,1	109,2	105,9	7
314 754	314 427	314 227	314 338	316 040	316 474	315 840	315 207	8
8 642 703	9 470 482	8 092 244	9 423 483	8 766 527	9 739 087	8 737 926	9 252 763	9
2 774 529	2 997 286	2 545 936	2 963 647	2 758 488	3 191 330	2 831 894	2 950 027	10
101,2	108,5	91,4	109,0	95,8	109,0	82,7	99,1	11
88,9	97,1	105,0	99,0	93,0	105,0	101,8	96,3	12
228 633	228 287	227 921	227 698	226 153	226 052	225 058	224 964	13
5 062 394	6 042 690	5 059 589	5 670 511	4 833 738	6 629 791	5 199 523	5 473 148	14
2 355 589	3 015 714	2 542 520	2 773 755	2 367 526	3 190 617	2 627 782	2 724 222	15
142,4	154,1	140,0	164,9	150,4	163,3	139,1	150,3	16
126,9	127,8	138,2	131,7	160,1	169,8	151,3	133,8	17
155 644	155 360	155 729	155 786	161 568	161 219	161 018	160 343	18
4 628 177	5 157 984	4 346 306	4 990 779	5 110 534	5 636 870	5 043 575	5 048 586	19
1 778 144	1 981 907	1 686 586	1 946 054	1 944 743	2 212 829	1 908 200	1 909 028	20
147,1	139,2	144,3	139,9	159,5	155,1	158,0	152,6	21
103 196	103 302	103 045	102 894	102 079	102 135	102 168	102 348	22
4 698 475	4 979 878	4 190 455	4 890 518	4 995 015	5 784 083	4 883 471	5 140 442	23
2 720 969	2 638 432	2 218 518	2 652 643	3 156 610	3 535 490	2 883 447	3 149 254	24
91,1	93,0	98,0	93,0	85,9	88,3	89,2	83,9	25
59 160	59 427	59 346	58 970	58 304	58 334	57 799	57 552	26
1 473 306	1 684 636	1 411 199	1 602 319	1 407 935	1 600 963	1 408 695	1 442 120	27
264 070	293 393	252 369	288 927	278 755	309 826	270 672	297 660	28
2000				2001				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
12 882	11 774	12 320	10 658	12 786	11 392	11 878	10 804	29
12 644	11 229	12 409	10 853	11 751	10 470	10 895	9 916	30

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 4) einschl. Verlusten

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk²⁾				
1	Beschäftigte	1998 = 100	94,9	90,8
	davon im			
2	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	95,6	90,9
3	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	95,2	92,7
4	Holzgewerbe	1998 = 100	94,4	90,0
5	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	93,2	83,2
6	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	98,0	94,8
7	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	92,6	87,0
8	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	97,4	94,2
9	Umsatz ³⁾	1998 = 100	100,0	98,2
	davon im			
10	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	100,2	96,0
11	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	100,7	99,0
12	Holzgewerbe	1998 = 100	96,9	97,0
13	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	94,7	88,1
14	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	98,3	97,5
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	99,5	102,5
16	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	104,3	100,9
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Bauwirtschaft⁴⁾				
<i>Bauhauptgewerbe⁵⁾</i>				
17	* Beschäftigte ⁶⁾	Anzahl	171 059	162 561
18	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	17 379	16 449
	darunter für den			
19	* Wohnungsbau	1 000	7 013	6 589
20	* gewerblichen und industriellen Bau ⁷⁾	1 000	6 248	5 991
21	* öffentlichen und Verkehrsbau	1 000	4 118	3 869
22	* Bruttolohnsumme	1 000 DM	572 427	547 261
23	* Bruttogehaltsumme	1 000 DM	216 780	208 780
24	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	1 000 DM	2 823 600	2 660 097
25	* Index des Auftragseingangs ⁸⁾	1995 = 100	91,1	79,1
26	* Hochbau zusammen	1995 = 100	89,4	77,6
27	* Wohnungsbau	1995 = 100	98,6	82,1
28	* Tiefbau zusammen	1995 = 100	93,9	81,4
29	* Straßenbau	1995 = 100	94,9	86,6
			1999	2000
			Durchschnitt der Quartale	
<i>Ausbaugewerbe</i>				
30	* Beschäftigte (am Quartalsende)	Anzahl	71 897	69 467
31	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	23 874	22 820
32	* Ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	3 015 659	2 995 862

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne handwerkliche Totalerhebung hochgerechnet – 6) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 7) ohne landwirtschaftlichen Bau, jedoch mit Unternehmen der Bahn und Post

1999			2000				2001	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
93,4	94,0	92,7	91,2	90,6	90,5	89,4	87,2	1
95,0	96,5	93,4	91,0	90,4	90,9	89,4	85,3	2
93,8	94,7	94,0	92,9	92,2	93,0	91,3	89,7	3
92,7	93,3	91,9	90,2	89,0	90,2	89,2	85,4	4
91,0	90,5	87,7	84,3	82,1	81,3	82,6	81,5	5
96,2	98,2	98,1	96,0	95,1	93,3	91,5	88,0	6
90,5	89,5	88,2	87,3	87,3	86,1	86,1	85,5	7
95,6	96,4	97,0	94,4	93,4	93,3	94,5	91,9	8
99,8	101,4	108,9	90,8	98,6	98,6	105,0	87,7	9
99,3	108,0	117,9	78,8	93,8	101,0	110,2	74,7	10
101,3	100,9	106,7	93,6	100,6	98,5	103,4	90,2	11
95,7	95,7	108,7	91,0	95,0	96,6	105,4	88,2	12
95,0	85,5	104,9	87,0	86,4	81,5	97,4	81,8	13
95,6	97,6	104,3	94,0	96,5	96,4	102,9	91,5	14
99,6	99,9	104,4	99,0	105,0	101,4	104,6	100,4	15
101,0	104,0	118,3	94,1	100,1	96,8	112,6	93,7	16
2000				2001				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
161 328	165 689	165 718	166 134	151 026	150 653p	150 061p	149 862p	17
15 001	17 415	16 416	19 821	12 792	15 144p	14 245p	16 385p	18
5 957	7 105	6 773	8 156	4 731	5 598p	5 330p	6 152p	19
5 639	6 398	5 814	6 942	5 144	5 943p	5 423p	6 165p	20
3 405	3 912	3 829	4 723	2 917	3 603p	3 492p	4 068p	21
470 106	536 142	553 077	583 101	428 727	466 972p	503 917p	525 288p	22
193 760	199 764	206 617	208 851	184 635	184 937p	194 050p	191 085p	23
2 120 806	2 514 857	2 397 356	2 851 943	1 922 138	2 318 632p	2 146 972p	2 495 604p	24
66,9	82,6	79,2	88,7	61,6	81,4	73,1	73,5	25
70,7	85,2	77,7	86,9	59,6	81,1	71,3	68,2	26
79,2	94,1	91,4	90,8	63,9	78,8	75,1	74,9	27
60,9	78,5	81,5	91,4	64,6	81,8	75,9	82,1	28
55,9	85,2	81,2	96,4	60,3	91,0	107,7	105,9	29
1999			2000				2001	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
72 559	72 446	70 913	69 304	69 469	70 296	68 797	68 163	30
24 200	24 136	23 645	22 926	22 672	22 996	22 685	22 270	31
2 804 888	3 149 079	3 695 642	2 342 302	2 763 014	3 037 775	3 840 356	2 378 125	32

Nebenbetriebe – 3) ohne Umsatzsteuer – 4) Der Berichtskreiswechsel ab 1996 schränkt die Vergleichbarkeit mit den vorangehenden Zahlen ein. – 5) nach der ab 1996 – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Bautätigkeit				
<i>Baugenehmigungen</i>				
1	* Wohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	3 650	3 046
2	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen.	Anzahl	3 292	2 773
3	* umbauter Raum	1 000 m ³	3 730	3 094
4	* Wohnfläche	1 000 m ²	677	556
5	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	1 613 921	1 335 272
6	* Nichtwohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	435	428
7	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 981	3 094
8	* Nutzfläche	1 000 m ²	467	484
9	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	582 720	623 212
10	* Wohnungen insgesamt (in Wohn- und Nichtwohngebäuden; Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	7 054	5 672
11	* darunter in Wohngebäuden	Anzahl	6 918	5 561
12	* Wohnräume insgesamt	Anzahl	34 343	28 381
			1999 ²⁾	2000
Monatsdurchschnitt				
Außenhandel				
<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>				
13	* Ausfuhr insgesamt	Mill. DM	15 772,4	17 539,4
davon				
14	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	627,0	621,6
15	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	15 145,4	16 917,8
davon				
16	* Rohstoffe	Mill. DM	117,5	133,1
17	* Halbwaren	Mill. DM	824,9	976,7
18	* Fertigwaren	Mill. DM	14 203,0	15 808,0
davon				
19	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	3 717,9	4 295,4
20	* Enderzeugnisse.	Mill. DM	10 485,1	11 512,6
<i>Ausfuhr in die/nach</i>				
21	* EU-Länder ³⁾	Mill. DM	9 751,6	10 471,6
darunter				
22	Belgien	Mill. DM	1 446,6	1 481,5
23	Frankreich	Mill. DM	1 601,2	1 742,1
24	Großbritannien	Mill. DM	1 181,8	1 269,9
25	Italien	Mill. DM	1 163,8	1 330,7
26	Luxemburg	Mill. DM	81,3	90,8
27	Niederlande	Mill. DM	1 560,8	1 640,1
28	Österreich	Mill. DM	779,8	812,9
29	Spanien.	Mill. DM	649,2	737,9
30	Polen	Mill. DM	455,2	501,6
31	Schweiz	Mill. DM	598,0	683,7
32	Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. DM	1 222,7	1 453,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse –

2000				2001				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
2 358	3 372	2 398	2 833	2 647	2 690	2 443	2 974	1
2 149	3 054	2 214	2 552	2 411	2 502	2 229	2 712	2
2 336	3 508	2 343	3 063	2 795	2 732	2 490	3 088	3
415	625	415	549	490	485	447	550	4
1 011 430	1 540 443	997 601	1 329 860	1 205 689	1 155 391	1 084 102	1 332 996	5
284	417	336	454	402	350	346	440	6
2 295	3 120	2 018	3 245	2 835	2 389	2 615	4 962	7
304	520	318	519	478	373	405	627	8
390 722	703 481	423 180	657 759	591 943	452 512	478 592	810 996	9
4 278	6 474	4 191	5 682	4 972	4 815	4 538	5 538	10
4 198	6 371	4 072	5 594	4 868	4 734	4 453	5 486	11
21 268	32 255	22 043	28 303	24 750	24 010	22 651	27 871	12
2000				2001				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
15 460,8	16 324,7	19 173,9	15 683,8	18 755,2	18 314,1	20 296,4	19 318,3	13
591,4	510,9	657,2	553,9	619,3	672,7	583,6	604,2	14
14 869,4	15 813,8	18 516,7	15 129,9	18 135,9	17 641,4	19 712,7	18 714,1	15
103,7	122,9	140,1	127,8	116,4	86,3	156,0	125,2	16
901,5	976,6	1 169,6	963,2	991,7	990,7	992,8	987,7	17
13 864,2	14 714,3	17 207,0	14 038,8	17 027,8	16 564,4	18 563,9	17 601,2	18
3 584,6	4 015,6	4 701,4	3 866,9	4 498,2	4 323,4	4 588,8	4 238,5	19
10 279,6	10 698,6	12 505,6	10 171,9	12 529,6	12 241,0	13 975,1	13 362,7	20
9 786,8	9 933,6	11 730,7	9 858,1	11 609,6	11 527,1	12 089,8	11 912,0	21
1 402,0	1 441,3	1 813,2	1 480,4	1 821,8	1 738,8	1 815,8	1 887,8	22
1 646,0	1 733,5	1 892,4	1 609,5	1 995,9	1 848,6	1 970,8	2 008,6	23
1 118,5	1 174,8	1 411,1	1 150,0	1 350,0	1 631,6	1 679,3	1 525,3	24
1 240,6	1 293,6	1 456,6	1 189,5	1 538,5	1 495,7	1 559,1	1 374,5	25
64,3	75,7	71,4	92,6	99,5	111,7	120,3	83,2	26
1 591,3	1 544,0	1 866,9	1 564,8	1 732,4	1 686,7	1 721,7	1 755,3	27
730,3	728,8	863,7	751,2	810,2	824,6	861,6	918,3	28
659,5	705,8	887,0	700,4	763,6	798,5	813,1	887,8	29
432,3	442,0	542,1	425,4	470,7	470,3	586,8	466,9	30
596,4	660,5	774,9	560,9	632,6	651,1	809,3	747,5	31
1 186,4	1 458,9	1 586,0	1 253,8	1 478,7	1 458,4	1 649,0	1 444,0	32

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999 ²⁾	2000
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Außenhandel			
	<i>Einfuhr (Generalhandel)</i>			
1	* Einfuhr insgesamt	Mill. DM	16 716,2	19 158,9
	davon			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1 739,9	1 569,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	14 976,3	17 589,6
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. DM	841,1	1 371,5
5	* Halbwaren	Mill. DM	1 866,0	2 760,7
6	* Fertigwaren	Mill. DM	12 269,2	13 457,4
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	2 416,4	2 691,6
8	* Enderzeugnisse	Mill. DM	9 852,8	10 765,8
9	* Einfuhr aus			
	EU-Ländern ³⁾	Mill. DM	9 631,4	10 169,7
	darunter			
10	Belgien	Mill. DM	1 328,5	1 372,7
11	Frankreich	Mill. DM	1 394,5	1 367,8
12	Großbritannien	Mill. DM	1 112,8	1 281,9
13	Italien	Mill. DM	1 103,8	1 064,9
14	Luxemburg	Mill. DM	69,8	78,3
15	Niederlande	Mill. DM	2 339,6	2 621,0
16	Österreich	Mill. DM	459,3	427,5
17	Spanien	Mill. DM	553,0	573,2
18	Polen	Mill. DM	425,5	544,0
19	Schweiz	Mill. DM	409,4	468,6
20	Vereinigte Staaten	Mill. DM	827,0	923,3
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen⁴⁾			
21	* Beschäftigte	1995 = 100	96,2	96,8
22	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	103,2	106,1
	davon			
23	Einzelhandel ⁵⁾	1995 = 100	100,3	104,5
	darunter			
24	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁶⁾	1995 = 100	96,1	98,7
25	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁶⁾	1995 = 100	86,8	84,6
26	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁶⁾	1995 = 100	127,0	134,3
27	Sonstiger Facheinzelhandel ⁶⁾	1995 = 100	99,8	106,2
	darunter Einzelhandel mit			
28	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	94,3	95,4

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse – stellen – 6) in Verkaufsräumen

2000				2001				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
17 114,8	17 921,4	19 211,8	17 637,1	19 758,1	19 739,4	20 421,5	19 609,9	1
1 466,1	1 480,8	1 627,4	1 503,4	1 704,3	1 502,3	1 605,4	1 783,8	2
15 648,7	16 440,6	17 584,4	16 133,7	18 053,8	18 237,1	18 816,0	17 826,1	3
978,6	1 221,2	1 090,6	953,6	1 288,4	1 325,2	1 328,4	1 393,1	4
2 835,5	2 501,7	2 597,6	2 749,3	2 968,3	2 847,6	2 986,0	2 569,2	5
11 834,6	12 717,7	13 896,2	12 430,8	13 797,1	14 064,3	14 501,6	13 863,8	6
2 331,2	2 654,7	2 719,6	2 517,9	2 721,8	2 937,3	2 914,2	2 766,0	7
9 503,4	10 063,0	11 176,6	9 912,9	11 075,3	11 127,0	11 587,4	11 097,8	8
9 372,4	9 942,3	9 960,9	9 706,3	11 063,6	11 099,0	11 327,7	10 900,4	9
1 104,6	1 269,2	1 418,4	1 245,7	1 875,8	1 881,3	1 944,4	1 695,4	10
1 214,3	1 261,7	1 556,5	1 502,9	1 377,9	1 281,4	1 313,4	1 279,8	11
1 088,9	1 543,6	1 241,6	879,4	1 213,4	1 211,0	1 266,1	1 230,3	12
1 059,9	970,5	1 100,0	1 025,6	1 066,0	1 100,1	1 097,6	1 123,0	13
62,6	109,7	64,5	49,3	80,9	123,3	83,2	78,4	14
2 589,9	2 427,6	2 283,5	2 651,7	2 943,8	2 793,4	3 091,5	2 871,0	15
371,7	496,7	410,0	406,5	400,0	419,7	457,8	434,3	16
622,3	474,6	645,5	602,3	604,1	749,7	656,2	725,6	17
462,7	502,0	589,5	509,9	573,5	590,9	645,4	598,0	18
356,1	449,4	519,5	396,3	377,6	476,9	482,4	431,1	19
740,1	742,7	995,2	846,7	926,2	834,8	991,2	846,1	20
2000				2001				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
95,0	95,1	95,2	95,4	95,7	95,1	95,6	94,7	21
92,9	97,6	111,9	105,5	99,6	94,0	114,8	106,8	22
92,1	94,7	105,6	102,7	99,5	92,5	110,4	104,4	23
88,7	90,0	100,6	97,6	96,5	90,7	107,0	101,9	24
73,3	74,2	83,6	81,7	70,2	70,4	78,7	75,9	25
130,7	129,4	136,1	124,5	141,3	127,2	143,9	134,6	26
89,2	94,0	106,4	107,4	94,5	88,1	109,2	103,8	27
77,6	76,7	90,2	102,3	83,5	71,8	95,3	95,7	28

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995 – 4) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 5) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tank-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen²⁾			
1	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	102,0	113,8
2	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	104,8	109,8
3	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	103,1	104,5
4	darunter Versandhandel	1995 = 100	93,2	92,7
5	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	100,1	104,4
6	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	96,0	99,2
7	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	103,3	108,1
8	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	114,5	112,2
9	darunter Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	122,0	118,8
10	Tankstellen	1995 = 100	53,5	50,3
11	* Umsatz (real)	1995 = 100	101,1	102,6
12	davon Einzelhandel ³⁾	1995 = 100	98,5	101,4
13	darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁴⁾	1995 = 100	94,6	97,3
14	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾	1995 = 100	84,2	81,8
15	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁴⁾	1995 = 100	127,4	134,1
15	Sonstiger Facheinzelhandel ⁴⁾	1995 = 100	98,6	104,8
17	darunter Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	93,2	94,4
18	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	101,1	112,8
19	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	102,9	106,8
20	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	93,1	75,6
21	darunter Versandhandel	1995 = 100	91,0	89,1
22	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	98,9	103,1
23	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	94,3	97,6
24	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	101,4	104,0
25	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	111,2	107,2
26	darunter Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	118,6	114,2
27	Tankstellen	1995 = 100	49,9	39,8
	Großhandel²⁾			
28	Beschäftigte	1995 = 100	96,2	95,2
29	Umsatz (nominal)	1995 = 100	99,8	108,3
30	darunter Kfz-Handel; Tankstellen	1995 = 100	131,2	86,3
31	Umsatz (real ⁵⁾)	1995 = 100	99,4	104,1

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen Preisen von 1995); Werte der Vormonate wurden zurückgerechnet.

2000				2001				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
97,7	106,4	119,6	112,2	101,3	97,4	120,5	108,9	1
92,4	99,2	108,4	106,7	100,0	97,3	110,9	107,5	2
90,0	94,8	106,9	93,6	110,2	97,7	115,5	102,6	3
108,2	97,0	103,1	83,5	111,0	90,4	106,2	85,2	4
92,2	94,7	105,5	103,3	98,8	92,2	110,1	104,5	5
87,3	90,6	102,8	98,8	94,9	91,8	108,5	103,1	6
95,3	97,5	107,6	105,4	102,6	93,1	111,8	105,3	7
95,9	108,7	135,7	116,2	100,2	99,4	131,4	115,7	8
102,8	116,8	144,3	121,9	107,5	106,8	139,5	122,7	9
44,2	47,9	53,1	46,3	45,4	43,8	52,1	48,4	10
90,6	94,8	108,4	102,6	96,0	90,2	109,9	101,9	11
90,1	92,3	102,7	100,1	96,1	89,1	106,0	99,9	12
87,6	88,8	99,3	96,3	94,3	88,2	103,6	97,8	13
71,0	71,9	81,1	79,2	66,8	66,7	74,1	70,9	14
131,0	129,6	136,2	124,4	140,6	126,3	142,7	133,3	15
88,2	92,7	104,9	105,8	93,2	86,7	107,2	101,8	16
76,8	76,2	89,2	101,1	82,7	71,3	94,1	94,2	17
97,0	105,2	118,2	110,6	100,5	96,2	118,6	107,1	18
90,2	96,5	105,5	104,3	96,9	94,1	107,3	104,2	19
73,3	74,3	81,0	73,8	82,5	72,0	86,1	75,3	20
105,3	93,8	99,3	80,9	107,2	86,9	102,1	81,9	21
91,2	93,5	104,2	101,9	97,0	90,3	107,4	101,5	22
86,1	89,0	101,3	97,2	92,5	88,9	104,5	98,5	23
92,9	94,5	103,8	102,2	98,6	89,2	107,0	100,8	24
92,3	104,5	130,2	111,7	95,4	94,3	124,6	109,5	25
99,5	112,8	139,2	117,7	102,9	102,1	133,0	117,0	26
36,6	39,5	42,2	38,4	36,7	34,0	40,6	37,2	27
94,6	94,8	94,7	94,5	94,6	94,6	95,6	95,3	28
90,8	100,7	113,6	100,3	102,5	100,0	119,5	108,4	29
69,7	89,0	107,8	79,0	66,0	73,0	91,6	79,3	30
90,2	98,7	111,1	98,0	98,0	94,5	113,2	101,4	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 4) in Verkaufsräumen – 5) Basispreisänderung von 1991 auf 1995 (real = in

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Gastgewerbe²⁾				
1	* Beschäftigte	1995 = 100	86,7	83,5
2	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	93,1	91,5
	darunter			
3	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	1995 = 100	94,9	98,5
4	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	1995 = 100	92,8	90,3
5	* Umsatz (real)	1995 = 100	88,8	86,4
			1999	2000
Monatsdurchschnitt				
Reiseverkehr				
6	* Gästeankünfte	1 000	1 168	1 197
	darunter			
7	aus NRW	1 000	286	282
8	* von Auslandsgästen	1 000	205	215
9	darunter aus EU-Partnerländern	1 000	130	132
10	* Gästeübernachtungen	1 000	2 969	3 053
	darunter			
11	von NRW-Gästen	1 000	1 051	1 040
12	* von Auslandsgästen	1 000	471	488
13	davon aus EU-Partnerländern	1 000	291	287
			1999	2000
Monatsdurchschnitt				
Luftverkehr³⁾				
14	Starts und Landungen	Anzahl	26 246	26 514
15	darunter im Linienverkehr	Anzahl	21 216	22 071
16	Fluggäste	Anzahl	1 814 077	1 848 353
17	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 595 138	1 693 952
18	Luftfracht	t	37 664,5	40 250,9
			1999	2000
Monatsdurchschnitt				
Verkehr				
<i>Binnenschifffahrt</i>				
19	* Gütereingang	1 000 t	5 993	6 533
	davon			
20	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	118	102
21	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	1 399	1 502
22	im Rheingebiet	1 000 t	4 476	4 929

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2000				2001				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
80,5	82,6	84,7	86,3	74,6	79,5	79,2	79,2	1
83,4	85,1	92,1	90,7	76,9	81,5	86,8	83,4	2
82,6	91,4	98,6	90,1	79,4	90,6	97,8	84,8	3
83,5	82,3	89,3	92,8	75,0	76,7	83,3	84,3	4
79,7	80,8	87,7	85,8	72,5	76,9	81,5	77,7	5
2000				2001				
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
1 084	1 216	1 106	1 421	1 038	1 244	1 082	1 396	6
250	289	266	358	227	292	258	355	7
187	212	187	279	194	219	177	223	8
118	129	114	160	127	134	108	136	9
2 615	2 951	2 890	3 677	2 603	3 047	2 865	3 443	10
856	966	1 034	1 231	798	970	1 022	1 198	11
397	471	397	718	475	521	387	498	12
241	274	229	373	299	307	226	293	13
2000				2001				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
23 676	24 555	26 424	24 984	24 588	22 914	26 660	25 451	14
20 080	20 553	22 007	20 866	20 520	18 899	22 243	21 303	15
1 319 180	1 365 521	1 692 795	1 789 050	1 333 488	1 345 238	1 668 310	1 736 686	16
1 236 442	1 293 077	1 570 510	1 622 509	1 258 671	1 273 215	1 557 085	1 605 056	17
35 266,0	40 277,3	44 038,3	36 675,2	40 891,0	40 538,4	45 443,6	39 016,6	18
1999		2000			2001			
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
6 145	6 315	6 362	6 107	6 747	6 392	6 929	6 102	19
129	92	90	95	77	84	83	100	20
1 346	1 416	1 410	1 347	1 616	1 392	1 646	1 297	21
4 671	4 807	4 862	4 665	5 054	4 916	5 200	4 705	22

Berichtsmonat vorläufig – 3) gewerblicher Verkehr auf den Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verkehr			
	<i>Noch: Binnenschifffahrt</i>			
1	* Güterversand	1 000 t	3 862	3 799
	davon			
2	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	95	86
3	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	942	871
4	im Rheingebiet	1 000 t	2 825	2 842
5	Containerempfang	Anzahl	10 756	12 528
6		TEU	15 957	18 699
7	Containerversand	Anzahl	11 191	13 725
8		TEU	17 028	20 910
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<i>Straßenverkehr</i>			
9	* Kraftfahrzeugbestand ²⁾	Anzahl	x	x
	davon			
10	* Krafträder	Anzahl	x	x
11	* davon Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
12	* Motorroller	Anzahl	x	x
13	* Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz	Anzahl	x	x
14	* Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
15	* Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
16	* Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
17	* darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
18	* Zugmaschinen	Anzahl	x	x
19	* übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<i>Kraftfahrzeuge</i>			
20	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	73 698	66 148
	darunter			
	Personenkraftwagen einschließlich			
21	Kombinationskraftwagen	Anzahl	62 873	56 135
22	Lastkraftwagen	Anzahl	4 194	4 041
23	Krafträder einschl. Kraftröllern, Leicht- krafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	5 184	4 490

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt,

1999		2000				2001		Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
4 271	3 660	3 730	3 909	3 777	3 356	3 644	3 576	1
126	83	75	76	74	87	82	59	2
1 080	1 010	931	891	906	762	823	698	3
3 066	2 568	2 724	2 943	2 798	2 508	2 739	2 818	4
11 896	10 624	12 284	11 669	12 759	10 318	14 177	12 390	5
17 672	15 532	18 378	17 028	19 264	15 515	21 019	18 813	6
12 046	11 278	12 176	11 630	14 139	13 776	13 599	14 628	7
18 353	17 164	18 671	17 330	21 732	20 772	20 747	22 481	8
1997	1998		1999		2000		2001	Lfd. Nr.
1. Juli	1. Januar							
10 340 683	10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 741 517	10 969 936	9
611 956	624 730	662 842	676 829	711 750	713 237	743 186	757 966	10
68 907	76 898	88 493	94 097	103 229	116 379	125 160	130 481	11
37 613	38 403	40 078	40 915	41 971	38 469	38 815	39 170	12
505 436	509 429	534 271	541 817	566 550	558 389	579 211	588 315	13
8 951 585	8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 154 280	9 345 166	14
17 152	17 204	17 171	17 482	17 525	17 711	17 756	18 041	15
425 583	443 499	450 525	459 862	471 524	475 230	482 231	499 208	16
265 788	283 176	290 522	299 707	310 005	315 960	323 197	336 216	17
212 142	212 597	213 245	213 884	215 942	215 617	216 968	220 634	18
122 265	123 678	124 470	124 887	126 233	124 931	127 096	128 921	19
2000				2001				Lfd. Nr.
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
58 598	64 067	92 086	68 575	58 693	56 221	88 770	73 517	20
51 376	54 924	76 146	54 547	51 808	48 027	75 647	60 614	21
3 697	3 697	4 580	3 786	3 889	3 516	4 287	3 617	22
2 244	4 183	9 446	8 096	1 688	3 517	6 862	7 303	23

Flensburg – 3) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. Obussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Quartale	
	Noch: Verkehr			
	<i>Personenbeförderung im Straßenverkehr³⁾</i>			
1	Beförderte Personen	1 000	463 701	462 709
2	davon im allgemeinen Linienverkehr	1 000	446 239	445 493
3	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs	1 000	13 472	13 047
4	im Gelegenheitsverkehr	1 000	3 990	4 169
5	Personenkilometer	Mill.	3 550	3 562
6	Wagenkilometer	Mill.	194	204
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	<i>Straßenverkehrsunfälle²⁾</i>			
7	Unfälle insgesamt	Anzahl	8 895	8 651
8	* Personenschaden	Anzahl	6 515	6 219
9	davon auf Autobahnen	Anzahl	465	456
10	innerorts	Anzahl	4 530	4 301
11	außerorts	Anzahl	1 520	1 462
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 380	2 432
13	* Getötete Personen	Anzahl	91	89
14	* Verletzte insgesamt		8 306	7 915
15	davon schwer Verletzte	Anzahl	1 809	1 646
16	leicht Verletzte	Anzahl	6 497	6 269
			1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	Öffentliche Finanzen			
	<i>Steueraufkommen nach Steuerarten</i>			
17	Gemeinschaftsteuern	Mill. DM	15 473,3	15 723,6
18	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	9 181,1	9 359,1
19	Lohnsteuer	Mill. DM	6 372,4	6 450,3
20	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	836,8	747,7
21	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	745,4	859,3
22	Zinsabschlag	Mill. DM	159,2	174,7
23	Körperschaftsteuer	Mill. DM	1 067,4	1 127,1
24	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	6 292,2	6 364,4
25	Umsatzsteuer	Mill. DM	5 609,9	5 456,2
26	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	682,2	908,3
27	Bundessteuern	Mill. DM	3 835,0	3 863,5
28	darunter Tabaksteuer	Mill. DM	1 898,4	1 864,0
29	Mineralölsteuer	Mill. DM	968,2	962,0
30	Stromsteuer	Mill. DM	119,6	143,0
31	Solidaritätszuschlag	Mill. DM	471,0	471,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) aktuelles Berichtsjahr: vorläufig

1999			2000				2001	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
458 646	427 441	492 212	476 983	457 609	426 308	490 767	483 502	1
441 026	410 987	474 065	459 205	439 975	411 023	472 759	464 999	2
13 064	11 841	14 319	14 815	12 997	10 422	13 950	15 345	3
4 556	4 613	3 828	2 963	4 637	4 862	4 057	3 159	4
3 656	3 606	3 591	3 383	3 510	3 822	3 575	3 469	5
197	201	193	195	207	208	195	195	6
2000				2001				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
7 829	8 318	8 248	9 977	7 003	7 691	7 611	9 137	7
5 459	5 757	6 021	7 533	4 774	5 276	5 315	7 080	8
415	460	484	486	406	413	441	410	9
3 708	4 026	4 130	5 405	3 285	3 605	3 604	5 100	10
1 336	1 271	1 407	1 642	1 083	1 258	1 270	1 570	11
2 370	2 561	2 227	2 444	2 229	2 415	2 296	2 057	12
83	75	81	105	65	71	74	101	13
6 981	7 371	7 623	9 420	6 102	6 794	6 903	8 793	14
1 435	1 539	1 638	1 896	1 147	1 256	1 329	1 765	15
5 546	5 832	5 985	7 524	4 955	5 538	5 574	7 028	16
1999	2000			2001				Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
27 564,3	14 582,3	12 736,3	16 614,8	25 935,7	16 018,1	11 125,5	15 778,1	17
21 067,1	8 291,8	5 334,9	10 632,3	19 831,6	9 602,5	3 995,3	9 628,5	18
11 336,5	6 692,6	5 702,7	5 596,3	11 133,7	6 884,3	5 426,0	5 700,1	19
+4 880,1	+130,8	-507,4	+1 116,7	+3 917,0	+195,6	-433,9	+310,7	20
739,9	699,6	144,4	169,7	1 284,0	1 666,8	400,0	2 681,1	21
126,6	536,0	171,4	143,1	160,0	905,8	175,8	130,7	22
+3 984,1	+232,8	-176,3	+3 606,6	+3 336,9	-50,0	-1 572,6	+805,9	23
6 497,3	6 290,6	7 401,3	5 982,6	6 104,1	6 415,6	7 130,2	6 149,6	24
5 671,0	5 494,7	6 625,1	5 102,2	5 041,3	5 512,4	6 267,1	5 220,4	25
826,3	795,8	776,3	880,3	1 062,8	903,2	863,1	929,2	26
8 624,5	1 221,6	3 224,4	4 423,8	7 169,4	1 265,2	3 387,4	4 819,5	27
4 167,5	506,1	781,6	2 401,4	3 226,3	399,9	1 042,7	2 615,3	28
+2 836,4	-31,9	+581,3	+980,0	+2 361,5	-27,4	+473,4	+974,9	29
190,7	58,1	58,6	107,6	238,2	114,3	65,5	297,3	30
1 065,7	416,2	252,3	624,7	1 024,2	481,6	223,4	615,8	31

fige Ergebnisse – 3) Vierteljahresdurchschnitt bzw. Vierteljahreszahlen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Öffentliche Finanzen			
1	Landessteuern	Mill. DM	728,2	688,0
	darunter			
2	Erbschaftsteuer	Mill. DM	123,8	120,3
3	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	213,1	185,8
4	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	249,8	245,5
5	Biersteuer	Mill. DM	39,3	38,0
6	Gemeindesteuern ³⁾	Mill. DM	4 427,8	4 524,5
	darunter			
7	Grundsteuer A	Mill. DM	16,1	16,4
8	Grundsteuer B	Mill. DM	1 001,2	1 029,3
9	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	3 323,7	3 391,6
	<i>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften</i>			
10	Steuereinnahmen des Bundes	Mill. DM	10 869,2	10 987,9
	darunter Anteil an den/der			
11	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	3 570,4	3 624,0
12	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	3 413,7	3 449,2
13	Gewerbesteuerumlage ²⁾	Mill. DM	150,3	153,6
14	Steuereinnahmen des Landes	Mill. DM	5 999,0	6 142,6
	darunter Anteil an den/der			
15	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	3 357,3	3 519,1
16	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	1 744,7	1 767,5
17	Gewerbesteuerumlage ²⁾³⁾	Mill. DM	506,3	517,5
18	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	Mill. DM	6 905,6	6 977,7
	darunter Anteil an der			
19	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	Mill. DM	2 796,5	2 784,3
20	Gewerbesteuer ⁴⁾	Mill. DM	2 667,1	2 720,5
21	Umsatzsteuer	Mill. DM	337,9	340,0
			1999	2000
			Jahresdurchschnitt	
	Preise			
22	* Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 = 100	105,2	107,4
23	* Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen	1995 = 100	104,9	106,9
24	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen	1995 = 100	104,9	106,7
25	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen	1995 = 100	105,5	107,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Vierteljahresdurchschnitt bzw.

1999	2000				2001			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
676,1	797,9	722,3	738,9	670,5	829,0	681,8	830,7	1
141,1	107,0	122,0	109,0	176,2	121,3	91,8	136,7	2
215,4	233,0	198,7	214,4	165,8	202,9	177,0	221,4	3
211,0	287,4	218,1	293,5	211,1	371,6	248,6	351,3	4
39,6	42,8	28,1	37,5	29,7	44,6	31,8	33,8	5
4 472,4	.	.	4 329,8	4 523,2	.	.	4 215,3	6
14,9	.	.	15,5	15,0	.	.	20,5	7
886,9	.	.	924,7	889,0	.	.	960,9	8
3 490,9	.	.	3 303,0	3 541,4	.	.	3 138,0	9
21 218,9	7 729,3	8 997,2	12 101,5	19 038,5	8 427,4	8 342,5	12 028,2	10
8 825,4	3 133,6	1 823,8	4 349,5	8 313,7	3 731,4	1 150,2	3 820,8	11
3 615,7	3 371,4	3 949,0	3 328,2	3 394,5	3 433,4	3 805,0	3 388,0	12
+153,3	+2,7	-	-	+160,9	-2,5	-0,1	-	13
11 294,0	6 038,1	4 229,4	6 213,7	9 996,5	6 414,3	3 946,1	5 783,9	14
8 825,4	3 133,6	1 263,0	4 349,5	8 313,7	3 731,4	944,2	3 820,8	15
1 276,5	2 097,4	2 244,2	1 098,2	1 288,7	1 862,4	2 320,3	1 132,4	16
+516,0	+9,2	-	-	+541,9	-8,4	-0,1	-	17
7 106,1	.	.	7 029,2	6 958,7	.	.	6 875,0	18
3 617,5	.	.	2 368,5	3 493,0	.	.	2 309,8	19
2 152,8	.	.	3 291,0	2 133,1	.	.	3 149,2	20
354,4	.	.	342,9	350,9	.	.	338,8	21
2000				2001				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
106,8	106,8	106,8	107,4	109,6	109,9	110,4	110,5	22
106,3	106,4	106,3	107,0	108,9	109,3	109,9	110,0	23
106,1	106,3	106,1	106,8	108,5	108,8	109,3	109,5	24
106,9	107,0	107,1	107,6	109,8	110,2	110,8	111,0	25

Vierteljahreszahlen – 3) einschl. Erhöhungsbetrag – 4) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag

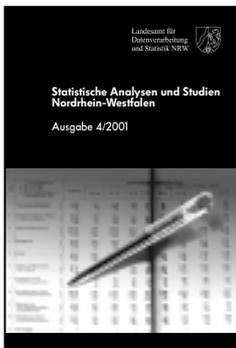
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Durchschnitt der Quartale	
	Noch: Preise			
1	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	1995 = 100	103,0	104,4
	davon			
2	Rohbauarbeiten	1995 = 100	100,7	101,4
3	Ausbauarbeiten	1995 = 100	105,3	107,3
4	Preisindex für den Straßenbau	1995 = 100	102,9	105,8
			1999	2000
			Vierteljahresdurchschnitt	
	Löhne und Gehälter			
	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
5	* Arbeiter	DM	4 727	4 867
6	* Arbeiterinnen	DM	3 494	3 564
	Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
7	* Arbeiter	DM	28,29	29,02
8	* Arbeiterinnen	DM	21,92	22,13
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
9	* männlich	DM	7 011	7 230
10	* weiblich	DM	5 108	5 196
	* technische Angestellte			
11	* männlich	DM	7 206	7 386
12	* weiblich	DM	5 296	5 520
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
13	* männlich	DM	5 792	5 792
14	* weiblich	DM	4 406	4 413

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht.

1999		2000				2001		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
103,1	103,4	103,9	104,3	104,5	104,7	104,7	104,8	1
100,8	101,0	101,3	101,5	101,4	101,3	101,0	100,8	2
105,4	105,7	106,5	107,0	107,6	108,0	108,4	108,9	3
103,2	103,7	104,9	105,6	106,0	106,7	107,3	107,4	4
1999			2000			2001		
April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	
4 696	4 730	4 799	4 761	4 828	4 908	4 902	4 779	5
3 474	3 511	3 522	3 507	3 531	3 592	3 585	3 566	6
28,24	28,33	28,51	28,54	28,94	29,16	29,17	29,12	7
21,86	22,02	22,04	21,80	21,94	22,26	22,29	22,22	8
6 986	7 017	7 080	7 132	7 166	7 236	7 306	7 294	9
5 079	5 125	5 154	5 108	5 145	5 220	5 244	5 278	10
7 198	7 215	7 251	7 292	7 337	7 419	7 429	7 464	11
5 256	5 325	5 344	5 428	5 482	5 550	5 557	5 582	12
5 791r	5 825r	5 812r	5 855r	5 884	5 900	6 005	6 047	13
4 395r	4 435r	4 425r	4 506r	4 501	4 552	4 601	4 634	14

Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen



Mit der Reihe „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“ will Ihnen das LDS NRW Analyse-Ergebnisse, aktuelle Themen und neue methodische Ansätze der amtlichen Statistik nahe bringen.

Die einzelnen Ausgaben der Reihe „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“ erscheinen in unregelmäßiger zeitlicher Folge. Ein Heft kann dabei den Charakter eines Sammelbandes haben (Ausgabe 1 und 2/2001) oder auch sich mit einem einzelnen Themenschwerpunkt auseinandersetzen.

In der **vierten Ausgabe dieser Veröffentlichungsreihe** wird im ersten Beitrag das z. Z. im LDS NRW durchgeführte Projekt „**Längsschnittanalysen auf der Basis des Mikrozensus**“ vorgestellt. Im Rahmen dieses Projektes werden Mikrozensus-Daten aus den Jahren 1996 bis 1999 für Längsschnittanalysen aufbereitet, um anschließend personen- und haushaltsbezogene Veränderungen untersuchen zu können. Insbesondere beschäftigt sich dieser Beitrag mit den methodischen Problemen, die sich bei den Längsschnittanalysen auf der Basis des Mikrozensus ergeben, und stellt Lösungsansätze hierfür vor.

Im zweiten Beitrag wird über **die Zukunft der Volkszählung in Deutschland** diskutiert unter der Fragestellung, ob die zukünftige Durchführung einer Volksbefragung aufgrund einer **traditionellen Zählung oder eines registergestützten Zensus** stattfinden soll.

Volkszählungen sind national wie international das Fundament sowohl der amtlichen wie auch der nichtamtlichen Statistik. Sie zeichnen ein in sich geschlossenes, vielseitig verwendbares und koordiniertes Gesamtbild von Gesellschaft, Staat und Wirtschaft. Weltweit werden einer Empfehlung der Vereinten Nationen zufolge um den Jahrtausendwechsel Volkszählungen durchgeführt. Auch in Europa folgen fast alle EU-Mitglieder und Beitrittskandidaten den vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) aufgestellten Leitlinien für eine „Gemeinschaftsweite Volks- und Wohnungszählung 2001“.

In Deutschland ist dagegen entschieden worden, zur Zeit keine derartige Totalerhebung durchzuführen. Statt dessen ist die amtliche Statistik aufgefordert, Alternativen zur herkömmlichen direkten Befragung aller Einwohner zu entwickeln. Die daraufhin entstandenen Modelle für einen registergestützten Zensus sollen zunächst im Rahmen eines Zensusvorbereitungsgesetzes erprobt werden. Über Art und Zeitpunkt einer flächendeckenden Erhebung soll erst nach Vorliegen dieser Untersuchungen entschieden werden.

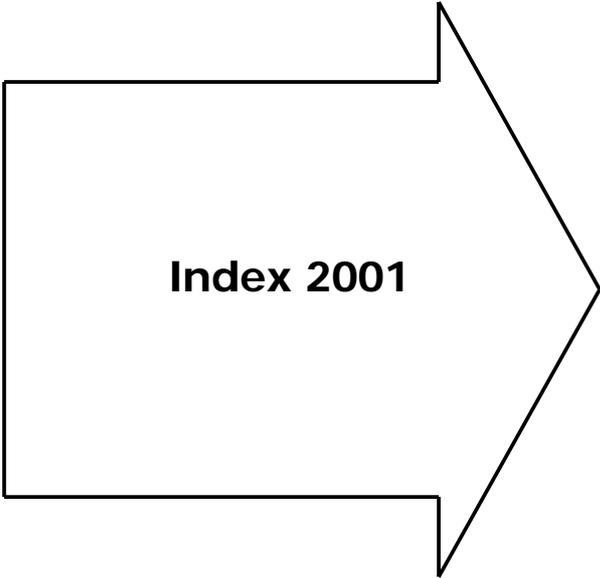
Im dem Beitrag wird zunächst ein Überblick über die Zensen im Jahr 2001 in der Europäischen Union und einigen anderen Ländern gegeben. Nach einer kurzen Darstellung der Diskussion um einen Zensus in Deutschland, werden die Ziele und Inhalte der jetzt geplanten Testerhebungen erläutert. Abschließend wird ein Ausblick auf die von der amtlichen Statistik in den nächsten Jahren noch zu klärenden Fragen gegeben.

Erstmals seit der Volkszählung 1987 liegen neue **Ergebnisse der Pendlerrechnung** bis auf Gemeindeebene vor. Damit ist einerseits für alle Berufs- und Ausbildungspendler das aktuelle Pendlerverhalten nach Strukturmerkmalen – wie Geschlecht, Alter, Art des Beschäftigungsverhältnisses, Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf – für das Jahr 1998 darstellbar, andererseits lassen sich die Pendlerverflechtungen zwischen den Gemeinden sowie Veränderungen von Pendlerbewegungen zwischen 1987 und 1998 aufzeigen.

Der erste Beitrag der **Ausgabe 5/2001** beschäftigt sich mit den Perspektiven des Alterungsprozesses der Bevölkerung anhand der **Ergebnisse der Bevölkerungsprognose 1999 bis 2040**. Die Erkenntnis, dass die Bevölkerungszahl nicht nur in Deutschland, sondern in allen Industrieländern langfristig deutlich zurückgehen wird, ist mittlerweile unbestritten. Von entscheidender Bedeutung sind der mit dieser Entwicklung zwangsläufig verbundene Alterungsprozess und die Verschiebungen in der Altersstruktur. Im vorliegenden Beitrag wird aufgezeigt, wie sich die Altersstruktur der nordrhein-westfälischen Bevölkerung im Verlauf der nächsten Jahrzehnte entwickeln wird und welche Konsequenzen sich daraus ergeben.

Mit den **regionalen Anlageinvestitionen nach dem neuen Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG)** beschäftigt sich der zweite Beitrag. In Heft 1/2001 dieser Reihe wurde bereits ausführlich auf die Auswirkungen des ESVG 1995 auf das regionale Bruttoinlandsprodukt eingegangen. In diesem Heft nun soll der Leser mit den konzeptionellen, methodischen und zahlenmäßigen Änderungen der Regionalrechnung bei den Bruttoanlageinvestitionen, einem wichtigen volkswirtschaftlichen Nachfrageaggregat, bekannt gemacht werden.

In der **Sozialhilfestatistik** ist seit den Neuzigerjahren die Nachfrage nach mikroökonomischen Daten wie etwa der Erwerbsbeteiligung, Haushaltsgröße und Qualifikation von Hilfebezieherinnen und -bezieher so weit gewachsen, dass die bisherigen Erhebungsinhalte dieser Statistik nicht mehr ausreichen. Weder lagen Zahlen über die Dauer, Art und Höhe des individuellen Leistungsbezugs vor, noch über den sozioökonomischen Hintergrund bzw. die familiäre Situation. In diesem Aufsatz wird der mit der Novelle des Bundessozialhilfegesetzes von 1994 gewachsene Aussagegehalt der Sozialhilfestatistik beschrieben und mit Blick auf die Realität der Datengewinnung kommentiert. Zudem zeigt sich, dass die Angaben zu Alter, Geschlecht, Einkommen, Ausbildung und Erwerbsbeteiligung ihrer Art nach Informationen von hohem Wert liefern, etliche noch bestehende Unzulänglichkeiten in der Datenbereitstellung jedoch die Detailschärfe der Aussagen einschränken.



Index 2001

INDEX 2001

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet und Bevölkerung	Bevölkerung am 30. Juni 2000 nach Gemeinden	4
	Katasterfläche am 31. Dezember 2000 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
Mikrozensus	Rauchverhalten der Bevölkerung – Zweite Auswertung der Gesundheitsfragen des Mikrozensus im April 1999	5*
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1999 bis November 2000 <i>(beginnend mit Januar 1999 bis Februar 2000 in Heft 1)</i>	1 – 8
Gesundheitswesen	Aus vollstationärer Behandlung entlassene Patientinnen und Patienten 1999 nach Verwaltungsbezirken	6
Bildung	Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 2000 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1996 bis 2000 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2000 nach Schulformen	4
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2000 nach Schulformen und -typen	5
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Mai 2001 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2000 in Heft 1)</i>	1 – 8
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 1999 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen sowie Verwaltungsbezirken	6
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31. Dezember 1999 nach Stellung im Beruf und nach Verwaltungsbezirken	6
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
	Die Getreide- und Kartoffelernte 2000	7*
	Bodennutzung im Mai 2001	8*
	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
	Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe am 3. Mai 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Themengebiet	Thema	Heft
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im April 2001 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2000 in Heft 1)</i>	1 – 8
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Mai 2001 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2000 in Heft 1)</i>	1 – 8
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1999 nach Wirtschaftszweigen	7
	Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 1999 und 2000 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2000 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2000 nach Verwaltungsbezirken	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im April 2001 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2000 in Heft 1)</i>	1 – 8
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1999 und 2000 sowie Umsätze 1998 und 1999 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1998 bis 2000 sowie Gesamtumsatz 1997 bis 1999 im Ausbaugewerbe nach Verwaltungsbezirken	2
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2001 nach Wirtschaftszweigen	7
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Fertiggestellte Wohngebäude 2000 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2000 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2000 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2000 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	8
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2000	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2000 nach Verwaltungsbezirken	4
	Beherbergung im Reiseverkehr 2000 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5

INDEX 2001

Themengebiet	Thema	Heft
Verkehr	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 2000 nach Verwaltungsbezirken	2
	Güterverkehrsentwicklung in der Binnenschifffahrt 1993 – 2000 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	7
	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2001 nach Verwaltungsbezirken	8
Sozialleistungen	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
Öffentliche Finanzen	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Vierteljahr 2000	2
	Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1999 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 1999 nach Verwaltungsbezirken	5
	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2000	6
	Realsteuerhebesätze 2000 nach Gemeinden	6
	Umsatzsteuer der Unternehmen im Jahre 1999	8*
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Quartal 2001	8
	Schuldenstand der Gemeinden am 31. Dezember 2000	8
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Juni 2001 (wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2000 in Heft 1)	1 – 8

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Themengebiet	Thema	Heft
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1997 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1997 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1997	1
	Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1998 nach Anlagentypen	1
	Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 1998	1
	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1998 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassergesamtnutzung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	2

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 30. Juni 2000

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 30. Juni sowie Bevölkerungsbewegung im 1. Halbjahr (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2000 21

Preis: 4,50 DM

Privathaushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 1999, Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Privathaushalte: Ergebnisse nach Altersgruppen, Geschlecht, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson, nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Zahl der ledigen Kinder, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken, Privathaushalte mit Rentner/-in bzw. Pensionär/-in als Bezugsperson sowie Bevölkerung in Privathaushalten; Familien: Ergebnisse nach Altersgruppen, Geschlecht, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson, Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder, Familientyp, monatliches Nettoeinkommen der Familien; Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren: Ergebnisse nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf, Zahl der ledigen Kinder in der Familie, erwerbstätige Frauen nach Wirtschaftsbereichen und geleisteter Wochenarbeitszeit sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie; Zeitreihen 1976 –1999

Bestellnummer: A 17 3 1999 00

Preis: 5,50 DM

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2000

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2000 00

Preis: 6,00 DM

Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 1999

–, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses – Junge Menschen am 31. 12. 1999

Inhalt: Junge Menschen mit begonnener Hilfe 1999, junge Menschen mit beendeter Hilfe 1999, junge Menschen, deren Unterbringungsform im Berichtsjahr 1999 gewechselt hat, und junge Menschen am 31. 12. 1999; Zugänge: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, nach vorangegangener Hilfe, Unterbringungsform, Aufenthalt vor der Hilfestellung, Schul- und Ausbildungsverhältnis vor der Hilfe, Familienstand der Eltern, Sorgerechtsstatus, Umstände der Unterbringung; Abgänge: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Ende der Hilfe, Hilfeart, nach vorangegangener Hilfe, Unterbringungsform, Ursache der Beendigung der Hilfe, Aufenthalt nach der Hilfestellung, Schul- und Ausbildungsverhältnis nach der Hilfe, Altersgruppen, Dauer und Anzahl der Unterbringungen in anderen Familien; Wechsler: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und des Wechsels; Endbestand: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Unterbringungsform; Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: K 13 3 1999 00

Preis: 9,00 DM

–, Erzieherische Hilfen – Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe

Inhalt: Beratung: Ergebnisse nach Geschlecht, Altersgruppen, Dauer der Beratung und Trägergruppen, Art des Aufenthalts, Kontaktaufnahme, Anlass der Beratung, Form der Beratung/Therapie, Beendigungsgrund der Beratung; Betreuung: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, Trägergruppen, Wohnverhältnissen, Dauer, Art und Anlass der Hilfe, Anregendem der Hilfe; Familienhilfe: Ergebnisse nach Zusammensetzung der Familien, Trägergruppen, Anregendem der Hilfe, Dauer und Anlass der Hilfe, Altersgruppen des ältesten und jüngsten in der Familie ständig lebenden Kindes sowie nach dem Familientyp

Bestellnummer: K 16 3 1999 00

Preis: 12,00 DM

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle und langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; lange Zeitreihen (ab 1949 bzw. 1962) für verschiedene Basisjahre; Preisindex für verschiedene Haushaltstypen bzw. Güter- und Dienstleistungsgruppen (Landesergebnisse); weitere Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2001*)

Preis: 5,50 DM

(Jahresbezugspreis 55,00 DM)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2001*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis 10,00 DM)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2001*)

Preis: 10,00 DM

(Jahresbezugspreis: 100,00 DM)

Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2001*)	Preis: 2,50 DM	(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2001*)	Preis: 2,50 DM	(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2001*)	Preis: 2,50 DM	(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2000

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2000 00 Preis: 9,00 DM

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2001*) Preis: 7,00 DM (Jahresbezugspreis: 70,00 DM)

–, Betriebsergebnisse: Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch

Bestellnummer: E 14 3 2000 00 Preis: 6,00 DM

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2000*) Preis: 3,50 DM (Jahresbezugspreis: 35,00 DM)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 1999

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 1999 00 Preis: 10,50 DM

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 1999

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 1999 00 Preis: 12,50 DM

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2000 00 Preis: 5,50 DM

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2001*) Preis: 6,00 DM (Jahresbezugspreis: 60,00 DM)

Bruttoinlandsprodukt (BIP), Bruttowertschöpfung (BWS) und Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen 1991 – 1999

– Revidierte Ergebnisse –

Inhalt: BIP, BWS, Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Erwerbstätige sowie Arbeitnehmer: Ergebnisse für NRW nach Wirtschaftsbereichen, Ergebnisse nach Bundesländern. BIP, BWS: Ergeb. für NRW nach Wirtschaftsbereichen und -zweigen

Bestellnummer: P 19 3 1999 51 Preis: 6,00 DM

Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).